

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027



Stadel

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2023 - 2027

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Patrice Mayer

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Matthias Lehmann

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Register F

Seiten F 1 - F 36

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Register V

Seiten V 1 - V 29

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 9

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2027	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)	6

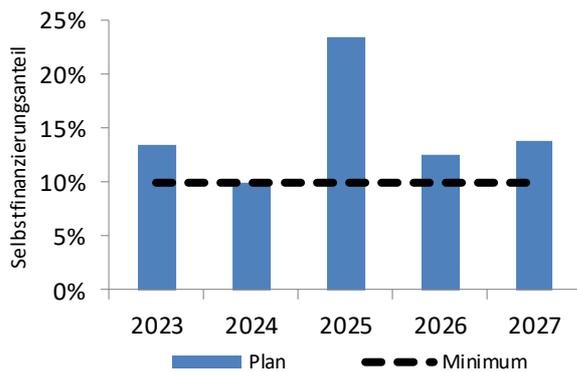
Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten sind weiterhin intakt, auch wenn mit der Energie- und Bankenkrise sowie dem Ukrainekrieg deutliche Abwärtsrisiken vorhanden sind. Es wird von einem Anstieg der Erträge ausgegangen. Belastend wirken die vorübergehend höhere Teuerung sowie die gestiegenen Zinsen. Mit total 9,2 Mio. Franken ist ein vergleichsweise durchschnittlich hohes Investitionsvolumen (inkl. Gebührenhaushalte) vorgesehen (v.a. Infrastruktur, Strassen etc.). In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse erwartet, welche auch ohne ausserordentliche Einnahmen (Buchgewinne, Grundstückgewinnsteuer etc.) bis zum Ende der Planung auf 1,1 Mio. Franken steigen. Mit einer Selbstfinanzierung von 9,6 Mio. Franken (inkl. Verkauf Anlagen Primarschule ca. 2,0 Mio. Franken) resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsüberschuss von 4,3 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden dürften um ca. 1,3 Mio. Franken reduziert werden. Das Nettovermögen im Gesamthaushalt wird erhöht und liegt am Ende der Planung bei 4,1 Mio. Franken, was einer eher überdurchschnittlichen Substanz entspricht. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten ist im Abwasser aufgrund der tiefen Kostendeckung eine Tarifierhöhung vorgesehen. Wasser und Abfall bleiben aktuell stabil. Bei Wasser ist aufgrund der hohen Verschuldung jedoch langfristig eine Gebührenerhöhung zu erwarten. Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Angemessene Selbstfinanzierung

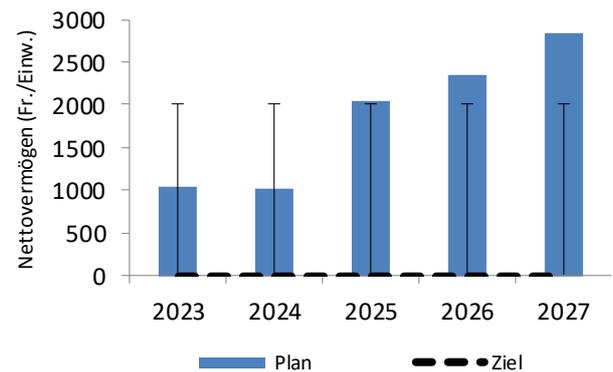
Steuerhaushalt



Der Haushalt erreicht auch ohne ausserordentliche Einnahmen (Grundstückgewinnsteuern, Buchgewinne) während des gesamten Planungszeitraums die angestrebte Selbstfinanzierung.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

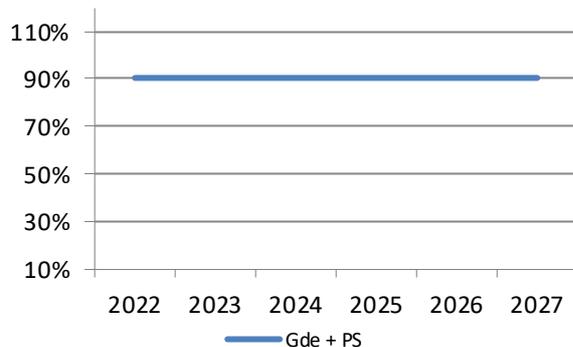
Steuerhaushalt



Eine überdurchschnittliche Selbstfinanzierung bei gleichzeitig tiefen Investitionen, führen zu einer Zunahme des Nettovermögens. Dieses übersteigt im 2026 die Obergrenze der festgelegten Bandbreite.

Stabiler Steuerfuss

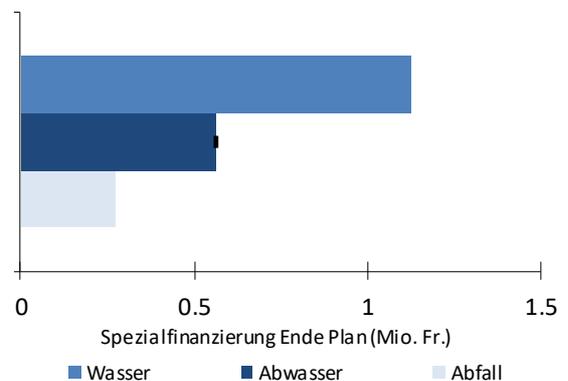
Steuerhaushalt



Nach der Erhöhung des Steuerfusses durch die Primarschule im 2022, können stabile Werte erwartet werden.

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalt



Wegen hohen Investitionen zeigt das Wasser am Ende der Planung eine überdurchschnittliche Verschuldung.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Angemessene Selbstfinanzierung

Zur Finanzierung künftiger Investitionen und zur Amortisation bestehender Schulden muss eine angemessene Selbstfinanzierung erzielt werden. Sie soll nicht deutlich unter dem Mittel der zürcherischen Gemeinden liegen. Sind alle Einsparmöglichkeiten ausgeschöpft muss auch der Steuerfuss erhöht werden. Allfällige Veränderungen sollen nicht sprunghaft erfolgen.

Messgrösse

Selbstfinanzierungsanteil
Steuerhaushalt >10%

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushalts wird eine Bandbreite des Nettovermögens im Steuerhaushalt von 0 bis 2'000 Franken pro Einwohner angestrebt. Nach der Realisierung von grossen und nachhaltigen Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen vollständig abgebaut werden, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit nach oben durchschritten (2'000 Franken/E), sind Steuerfussenkungen angezeigt.

Messgrösse

Bandbreite des Nettovermögens im Steuerhaushalt zwischen 0 und 2'000 Franken/E

Stabiler Steuerfuss

Stadel will auch steuerlich eine attraktive Gemeinde sein. Der konsolidierte Steuerfuss der Politische Gemeinde und der Primarschule soll nicht erhöht werden. Zwischenzeitliche Aufwandüberschüsse werden soweit möglich dem Eigenkapital belastet.

Messgrösse

Steuerfussniveau

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Die Tarife der Gebührenhaushalte werden dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit entsprechend, unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet. Vorübergehend resultierende Ertragsüberschüsse werden in die Spezialfinanzierung übertragen.

Messgrösse

Stand Spezialfinanzierung

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht bzw. sogar übertroffen (Nettovermögen). Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Ein Grund für die aktuell gute Ausgangslage ist insbesondere die voraussichtlich steigende Bevölkerungszahl (2022 – 2027 + ca. 130 Einwohner), was ca. 0,5 Mio. Franken p.a. entspricht. Bei einem tieferen Einwohnerzuwachs würde sich die Rechnung entsprechend verschlechtern. Zudem profitiert die Politische Gemeinde aktuell von tiefen Kosten in nicht beeinflussbaren Bereichen (Soziales). Sollten sich die Erträge deutlich schlechter entwickeln als prognostiziert oder erreicht die Soziale Sicherheit einen für Zürcher Gemeinden durchschnittlichen Wert (ca. 0,3 Mio. Franken höher als aktuell), könnte der Haushalt rasch aus dem Gleichgewicht geraten. Eine umsichtige Haushaltspolitik bleibt insbesondere in Zeiten mit positiven Prognosen wichtig.

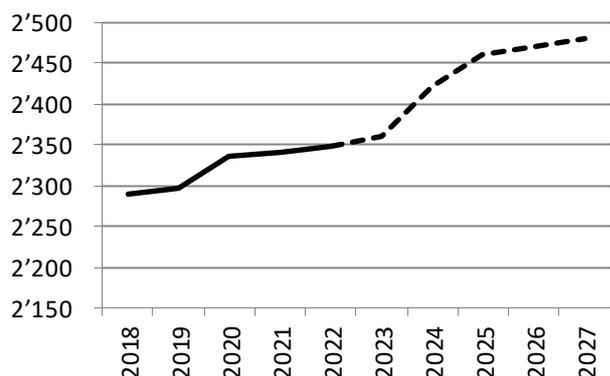
Zudem zeigen sich grosse Unterschiede zwischen der Politischen Gemeinde und der Primarschule. So erreicht die Primarschule (u.a. auch dank des Buchgewinnes aus dem Landverkauf), eine doppelt so hohe Selbstfinanzierung wie die Politische Gemeinde während gleichzeitig (noch) keine nennenswerten Investitionen geplant sind. So kann die bestehende Verschuldung rasch abgebaut werden. Andererseits ist bei der Politischen Gemeinde auch mit einer durchschnittlichen Selbstfinanzierung mit einer Neuverschuldung zu rechnen. Soll diese abgebremst werden, könnte langfristig ein Steuerfussabtausch in Betracht gezogen werden. Es ist jedoch zu berücksichtigen das über 2/3 der Neuverschuldung durch die Gebührenhaushalte verursacht werden.

Falls sich die Konjunkturaussichten merklich abkühlen würden, sind weitere Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Weltwirtschaft übertraf zum Ende des Jahres 2022 die Erwartungen. Dank des milden Winters und staatlicher Interventionen wird die Weltwirtschaft auch im laufenden Jahr weniger stark von der befürchteten Energiekrise betroffen sein als bisher angenommen. Die Schweizer Konjunktur und der Arbeitsmarkt entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr gut. Für das laufende Jahr wird eine konjunkturelle Erholung in ganz Europa erwartet. Allerdings wirken die noch nicht ausgestandene Energiekrise und die geldpolitische Straffung weiterhin dämpfend auf die Konjunkturentwicklung. Zudem dürfte die Teuerung etwas stärker als vor Jahresfrist erwartet ausfallen und auch die Zinsen zeigen weiter nach oben. Sorgen bereitet der Bankensektor: Sollte sich die Krise vertiefen und auf weitere Banken überschwapen, besteht ein beträchtliches Abwärtsrisiko. Zusätzliche Unsicherheiten stellen eine weitere Eskalation geopolitischer Spannungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sowie die Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.) dar.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und stabilen Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von knapp unter 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Schulpflege unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch nachgeführt. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	9'622
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-5'080
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	4'542
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	385
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	4'927

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2027)	Fr./Einw.	2'833
Eigenkapital (31.12.2027)	Fr./Einw.	9'137
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		189%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

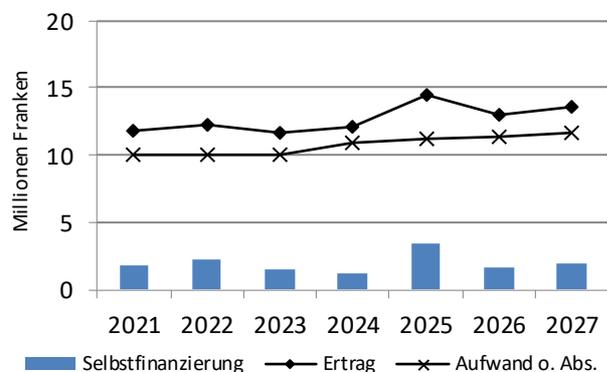
- Sanierung div. Strassen
- Ersatzneubau Stadlerturm
- Sanierung Landwirtschaftswege
- Sanierung Schiessanlage

Finanzvermögen

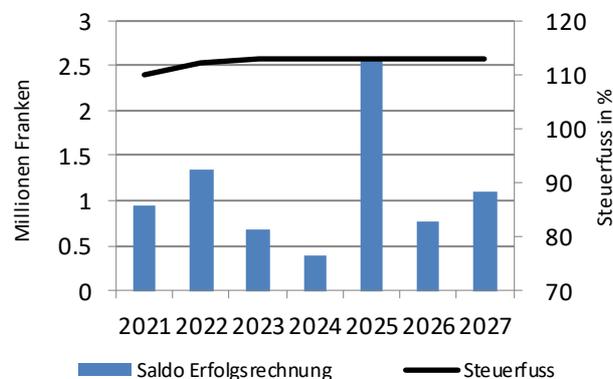
- Verkauf Grundstück und Liegenschaft der Primarschule

Die nach wie vor **intakte Konjunktorentwicklung** führt zusammen mit der steigenden Bevölkerungszahl zu einer Zunahme der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten auch in der Planperiode einen wichtigen Beitrag an den Haushalt. Belastend wirken die vorübergehend höhere **Teuerung**, das gestiegene **Zinsniveau** sowie die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Steigende Kosten beispielweise für **Pflege** und **Asylwesen** sowie die höhere **Schülerzahl** wirken sich ungünstig auf den Haushalt aus. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Ertragsüberschuss von 1,1 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 22,7 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 9,6 Mio. Franken, womit die knapp durchschnittlichen Investitionen von 5,1 Mio. Franken vollständig selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen erhöht. Es beträgt am Ende der Planung 7,0 Mio. Franken, was einer hohen Substanz entspricht.

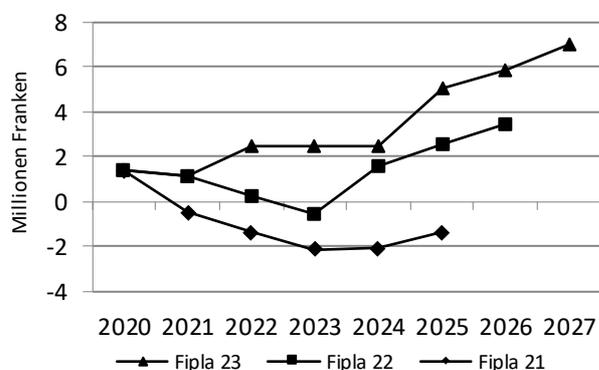
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein deutlich höheres Nettovermögen.

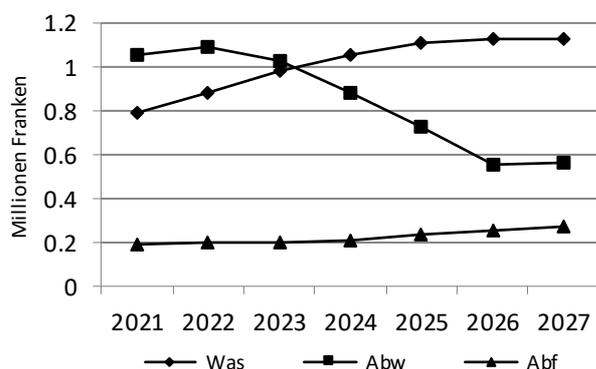
Dafür verantwortlich sind, nebst den besseren Abschlüssen 2022 und (voraussichtlich) 2023, mehr Steuern (Grundstückgewinnsteuern, ordentliche Steuern) sowie tiefere Kosten in der Bildung. Diese können den tieferen Beitrag aus dem Strassenfonds sowie weniger Ressourcenausgleich problemlos kompensieren. Insgesamt hat sich die Selbstfinanzierung verbessert.

Das Investitionsvolumen liegt ca. 0,9 Mio. Franken höher als im Vorjahr.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	583	-378	124
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-2'915	-1'178	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'332	-1'556	124
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2027)	1'000 Fr.	1'123	561	275
Kostendeckungsgrad (2027)		101%	101%	108%
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		20%	-32%	k.A.
Gebührenertrag (2027)	Fr./Einw.	126	241	68

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

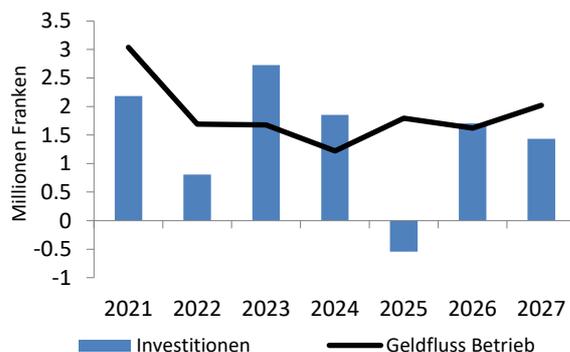
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasserwerk	Stabil	hohe Nettoschuld
Abwasser	Erhöhung	tiefer Kostendeckungsgrad
Abfall	Stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2023)			5'808
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		8'337	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-9'174		
- Finanzvermögen	1'999	-7'174	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-5'335		
- Neuaufnahme Schulden	4'000		
- Veränderung Anlagen	-	-1'335	
Veränderung Liquide Mittel			-173
Liquide Mittel (31.12.2027)			5'635
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2027			8
Schulden inkl. KK per 31.12.2027		2.1%	4'500

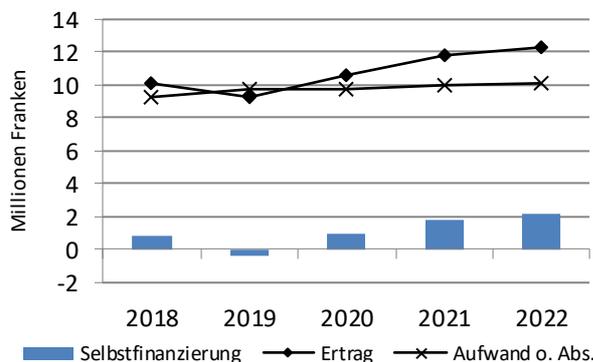


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 8,3 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 7,2 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelüberschuss von 1,1 Mio. Franken. So kann ein Teil der verzinslichen Schulden getilgt werden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 4,5 Mio. Franken. Mit der Zinswende hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Dieser Trend dürfte weiter anhalten.

Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)

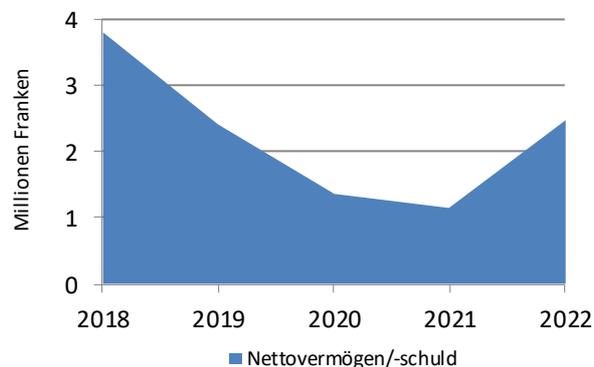
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Der Haushalt zeigt eine positive Entwicklung. Weil die Einnahmen überproportional zu den Ausgaben steigen, kann die im 2019 noch negative Selbstfinanzierung kontinuierlich verbessert werden. Dafür verantwortlich sind insbesondere die steigende Steuerkraft, ein ab 2022 wieder höherer Steuerfuss (Primarschule) sowie ausserordentlich hohe Grundstückgewinnsteuern im 2021 und 2022.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den Nettoinvestitionen von 6,0 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 5,4 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 91 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (-1,1 Mio.) resultiert ein Haushaltsüberschuss von 0,5 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 2,5 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlicher Wert für die Substanz. Beim Steuerfuss gab es mehrere Anpassungen innerhalb der Güter. Aktuell liegt die Gesamtsteuerbelastung auf gleichem Niveau wie zu Beginn der Periode (Mittelwert stabil). Verglichen mit anderen Gemeinden wird 2022 ein überdurchschnittlich¹ hoher Aufwand für Planmässige Abschreibungen VV, Primarschule, Kindergarten sowie Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime ausgewiesen.

Mit 2,2 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2022 0,4 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Für die Zunahme verantwortlich sind hauptsächlich die deutlich höheren Einnahmen durch Grundstückgewinnsteuern. Zusammen mit mehr Steuern (inkl. Steuerfuss) können die höheren Nettoaufwendungen (Gesundheit, Allgemeine Verwaltung, Soziales), weniger Finanzausgleich sowie der Entfall von Konzessionsbeiträgen problemlos kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (22,5 %) liegt auf sehr hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2022 beträgt die Steuerkraft ca. 63 % vom kant. Mittelwert, dadurch besteht eine hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	5'430	794	6'224
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-5'969	-352	-6'321
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-539	442	-98
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	1'082	-	1'082
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	543	442	985
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	1'058	350	1'408
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	7'309	919	8'227
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		91%	225%	98%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	3
Primarschulgemeinde	4
Gebührenhaushalte	5
Wasserwerk	6
Abwasserbeseitigung	7
Abfallwirtschaft	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	10

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	11
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	13
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	19
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	21
Aufgabenplan	23
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	25
Erfolgsrechnung alle Planjahre	26
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	28
Planbilanz	30
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	32
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	35
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	36

Gemeindeentwicklung		2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bevölkerung Stadel	1)	2'348	2'360	2'420	2'460	2'470	2'480
Schülerzahlen	2)						
- Kindergarten		51	44	42	41	39	40
- Primarschule		131	138	141	149	154	154
Total		182	182	183	190	193	194

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 121%

Prognosen für den Bezirk Dielsdorf Bevölkerungsentwicklung	2021 - 2026		2021 - 2036	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.5%	0.9%	15.3%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-0.3%	-0.1%	-1.3%	-0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.1%	-0.4%	-6.6%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	8.4%	1.7%	26.7%	1.8%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2022

Konjunkturelle Entwicklung		2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	2.6%	0.8%	1.9%	1.6%	1.6%	1.6%	1.5%
Teuerung	4)	2.8%	2.2%	2.1%	1.1%	1.2%	1.3%	1.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	0.8%	1.2%	1.9%	2.0%	2.1%	2.2%	1.9%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	-0.1%	1.5%	1.7%	1.6%	1.7%	1.8%	1.7%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 27. September 2023; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Eckwerte		2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Nominales BIP		5.4%	3.0%	4.0%	2.7%	2.8%	2.9%	3.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme		0.3%	0.5%	2.5%	1.7%	0.4%	0.4%	1.1%
Bevölkerung und Teuerung		3.1%	2.7%	4.6%	2.8%	1.6%	1.7%	2.7%
Bevölkerung und nominales BIP		5.7%	3.5%	6.5%	4.4%	3.2%	3.3%	4.2%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Montag, 17. April 2023

Steuerhaushalt		2023	2024	2025	2026	2027								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung	1)	1'553	1'186	3'391	1'631	1'860	9'622							
Nettoinvestitionen VV		-1'605	-1'136	-854	-830	-655	-5'080							
Veränderung Nettovermögen		-52	50	2'537	801	1'205	4'542							
Nettoinvestitionen FV		-	-	385	-	-	385							
Haushaltüberschuss/-defizit		-52	50	2'922	801	1'205	4'926							
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		9'996	2'397	10'802	2'830	11'088	2'908	11'367	2'963	11'674	3'040	4.0%	6.1%	
Fiskalbereich		6	5'033	16	5'499	5	5'821	5	5'943	5	6'131	-3.1%	5.1%	
Grundstückgewinnsteuern			1'000		650		500		450		450		-18.1%	
Direkter Finanzausgleich		2)	2'839		2'739		3'338		3'316		3'552		5.8%	
Abschreibungen VV		883		787		841		859		752			-3.9%	
Interne Verrechnungen		6	6	93	93	105	105	159	159	175	175		>50%	>50%
Finanzaufwand/-ertrag		63	348	45	332	40	344	33	365	20	386		-24.4%	2.6%
Buchgewinne/-verluste							1'615							
EK-Fonds, Aufwertungen VV														
Ao Aufwand/Ertrag														
Total		10'953	11'623	11'744	12'143	12'079	14'630	12'424	13'196	12'627	13'735	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		670		399		2'550		772		1'108		5'499		
Abschreibungen		883		787		841		859		752		4'122		
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-		
Selbstfinanzierung		1)	1'553	1'186	3'391	1'631	1'860	1'860	1'860	1'860	1'860	9'622		
Steuerfuss			90%	90%	90%	90%	90%	90%	90%	90%	90%			
Einfacher Staatssteuerertrag			5'070	5'253	5'547	5'647	5'647	5'829	5'829	5'829	5'829	3.5%		
2) konsolidierter Wert														
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		384	112	632	440	742	742	742	742	742	2'312			
Ergebnis aus Finanzierung		286	287	1'918	332	366	366	366	366	366	3'188			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Rechnungsergebnis		670	399	2'550	772	1'108	1'108	1'108	1'108	1'108	5'499			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		1'605	1'136	854	830	655	655	655	655	655	5'080			
Finanzvermögen (FV)		-	-	-385	-	-	-	-	-	-	-385			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Finanzvermögen		10'663		10'031		11'647		11'365		12'953		21%		
Verwaltungsvermögen		15'398		15'747		15'760		15'731		15'634		2%		
Fremdkapital			8'231		7'549		6'628		5'544		5'927	-28%		
Eigenkapital			17'831		18'230		20'780		21'552		22'660	27%		
Total		26'062	26'062	25'778	25'778	27'408	27'408	27'096	27'096	28'587	28'587	10%		
Nettovermögen/-schuld		2'432		2'483		5'020		5'821		7'026				
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		13.4%	9.8%	23.4%	12.5%	13.7%						→	14.6% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		97%	104%	397%	197%	284%						↗	189% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.3%	0.2%	0.2%	0.1%						↑	0.2% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'031	1'026	2'040	2'357	2'833						↗	1'857 ø	

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	1) 1'064	572	690	554	599	3'480
Nettoinvestitionen VV	-1'405	-1'136	-860	-795	-655	-4'851
Veränderung Nettovermögen	-341	-564	-170	-241	-56	-1'371
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-341	-564	-170	-241	-56	-1'371

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	6'037	2'315	6'745	2'742	6'959	2'818	7'165	2'871	7'398	2'947	5.2% 6.2%
Fiskalbereich	2	2'230	12	2'432	7	2'571	7	2'624	7	2'705	34.9% 5.0%
Grundstückgewinnsteuern		1'000		650		500		450		450	-18.1%
Direkter Finanzausgleich	2)	1'258		1'187		1'446		1'437		1'539	5.2%
Abschreibungen VV	588		517		568		585		492		-4.4%
Interne Verrechnungen			88	88	99	99	153	153	169	169	
Finanzaufwand/-ertrag	21	321	6	325	16	337	15	358	17	379	-4.3% 4.2%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	6'647	7'124	7'368	7'423	7'649	7'771	7'924	7'893	8'082	8'189	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	477		55		122		-31		108		730
Abschreibungen	588		517		568		585		492		2'749
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	1) 1'064		572		690		554		599		3'480
Steuerfuss	39%		39%		39%		39%		39%		
Einfacher Staatssteuerertrag	5'070		5'253		5'547		5'647		5'829		3.5%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	176	-263	-199	-374	-254	-915
Ergebnis aus Finanzierung	301	318	321	343	362	1'645
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	477	55	122	-31	108	730

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'405	1'136	860	795	655	4'851
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Finanzvermögen		8'715		8'469		7'714		7'589		7'916		-9%
Verwaltungsvermögen		9'502		10'120		10'412		10'623		10'786		14%
Fremdkapital			5'191		5'509		4'923		5'040		5'423	4%
Eigenkapital			13'025		13'080		13'202		13'172		13'279	2%
Total		18'217	18'217	18'590	18'590	18'126	18'126	18'211	18'211	18'702	18'702	3%
Nettovermögen/-schuld		3'523		2'960		2'790		2'549		2'493		

Kennzahlen	2023	2024	2025	2026	2027	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	14.9%	7.8%	9.0%	7.2%	7.5%	↘ 9.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	76%	50%	80%	70%	91%	↗ 72% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.1%	0.1%	0.1%	↗ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'493	1'223	1'134	1'032	1'005	↗ 1'178 ø

Primarschulgemeinde		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	488	614	2'701	1'078	1'261		6'142					
Nettoinvestitionen VV		-200	-	6	-35	-		-229					
Veränderung Nettovermögen		288	614	2'707	1'043	1'261		5'913					
Nettoinvestitionen FV		-	-	385	-	-		385					
Haushaltüberschuss/-defizit		288	614	3'092	1'043	1'261		6'298					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		3'959	82	4'057	88	4'129	90	4'202	91	4'276	93	1.9%	3.2%
Fiskalbereich		4	2'803	4	3'067	-1	3'250	-1	3'320	-1	3'426		5.1%
Direkter Finanzausgleich	2)		1'581		1'552		1'891		1'879		2'013		6.2%
Abschreibungen VV		295		270		273		275		261			-3.0%
Interne Verrechnungen		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		0.0%
Finanzaufwand/-ertrag		42	27	39	7	24	7	19	7	3	7		-47.3%
Buchgewinne/-verluste							1'615						-28.6%
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		4'306	4'499	4'376	4'720	4'430	6'859	4'500	5'303	4'545	5'545		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		194		344		2'428		803		1'000			4'769
Abschreibungen		295		270		273		275		261			1'373
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung	1)	488		614		2'701		1'078		1'261			6'142
Steuerfuss		51%		51%		51%		51%		51%			
Einfacher Staatssteuerertrag		5'070		5'253		5'547		5'647		5'829			3.5%
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		209	376	831	815	996							3'226
Ergebnis aus Finanzierung		-15	-32	1'597	-12	4							1'543
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-							-
Rechnungsergebnis		194	344	2'428	803	1'000							4'769
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		200	-	-6	35	-		229					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-385	-	-		-385					
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Finanzvermögen		1'948	1'562	3'934	3'776	5'037						159%	
Verwaltungsvermögen		5'897	5'627	5'348	5'109	4'848						-18%	
Fremdkapital			3'039	2'039	1'704	504						-83%	
Eigenkapital			4'805	5'149	7'578	8'381						95%	
Total		7'845	7'845	7'189	7'189	9'282	9'282	8'885	8'885	9'885	9'885		26%
Nettovermögen/-schuld		-1'091	-477	2'229	3'272	4'533							
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		10.9%	13.0%	39.4%	20.3%	22.8%						↑	21.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		244%	k.A.	-47815%	3079%	k.A.						↗	2678% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.9%	0.8%	0.3%	0.3%	0.0%						↑	0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-462	-197	906	1'325	1'828						↗	680 ø

Gebührenhaushalte		2023	2024	2025	2026	2027								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		125	36	18	-10	161	329							
Nettoinvestitionen VV		-1'120	-718	-603	-873	-778	-4'093							
Haushaltüberschuss/-defizit		-995	-682	-586	-884	-617	-3'764							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		868	993	1'021	1'057	1'039	1'066	1'058	1'075	1'076	1'284	5.5%	6.7%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag				21	22	32	23	68	40	85	39			
Abschreibungen VV		89		89		100		115		134		10.7%		
Veränderung Spezialfinanzierung		100	65	92	146	71	154	39	164	27				
Total		1'057	1'057	1'224	1'224	1'242	1'242	1'280	1'280	1'323	1'323	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-				
Abschreibungen/Aufwertungen		89		89		100		115		134		527		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		36		-53		-83		-125		27		-198		
Selbstfinanzierung		125		36		18		-10		161		329		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		104%		95%		93%		90%		102%		97%		
Eigenfinanzierungsgrad		93%		71%		59%		45%		40%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		1'240	120	843	125	728	125	998	125	903	125			
Nettoinvestitionen VV		1'120		718		603		873		778		4'093		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			2'366		2'995		3'498		4'256		4'901		107%	
Fremdkapital	1)			173		855		1'441		2'325		2'942	1601%	
Spezialfinanzierung			2'193		2'140		2'057		1'932		1'959		-11%	
Total			2'366	2'366	2'995	2'995	3'498	3'498	4'256	4'256	4'901	4'901	107%	
Nettovermögen/-schuld			-173		-855		-1'441		-2'325		-2'942			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		12.6%		3.3%		1.6%		-0.9%		12.2%		↘	5.8% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		11%		5%		3%		-1%		21%		↓	8% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.8%		2.5%		3.5%		↘	1.4% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-73		-353		-586		-941		-1'186		↓	-628 ø	

Wasserwerk	2023	2024	2025	2026	2027	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	154	132	122	92	84	583
Nettoinvestitionen VV	-940	-620	-635	-405	-315	-2'915
Haushaltüberschuss/-defizit	-786	-488	-513	-313	-231	-2'332

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	209	79	240	79	243	79	246	80	250	81	1.4% 1.2%
Mengegebühr		190		204		205		206		207	2.2%
Grundgebühr		94		102		103		104		105	2.9%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag			21	7	34	11	74	21	83	22	
Abschreibungen VV	53		57		70		74		81		11.1%
Veränderung Spezialfinanzierung	100		75		52		18		3		
Total	363	363	392	392	399	399	412	412	417	417	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	53		57		70		74		81		335
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	100		75		52		18		3		248
Selbstfinanzierung	154		132		122		92		84		583

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	138%	124%	115%	105%	101%	114%
Eigenfinanzierungsgrad	36%	32%	29%	27%	26%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.75%	1.06%	1.95%	2.00%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	100	107	108	109	109	0.5% 1.1%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	M
Kalkulatorische Menge (Einheiten)	1'044	1'133	1'146	1'158	1'171	1.1%
Gebührensatz (Fr./Wassermesser)	90.00	90.00	90.00	90.00	90.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	990	50	675	55	690	55	460	55	370	55	
Nettoinvestitionen VV	940		620		635		405		315		2'915

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)		2'675		3'239		3'804		4'135		4'369		63%
Fremdkapital	1)		1'700		2'188		2'701		3'014		3'245	91%
Spezialfinanzierung			976		1'051		1'102		1'121		1'123	15%
Total		2'675	2'675	3'239	3'239	3'804	3'804	4'135	4'135	4'369	4'369	63%
Nettovermögen/-schuld		-1'700		-2'188		-2'701		-3'014		-3'245		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	42.3%	33.6%	30.5%	22.3%	20.2%	↑ 29.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	16%	21%	19%	23%	27%	↓ 20% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	3.4%	5.8%	12.8%	14.5%	↓ 7.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-720	-904	-1'098	-1'220	-1'309	↓ -1'050 ø

Abwasserbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-40	-123	-132	-132	48	-378
Nettoinvestitionen VV	-180	-98	32	-468	-463	-1'178
Haushaltüberschuss/-defizit	-220	-221	-100	-600	-416	-1'557

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	159	4	243	4	246	4	250	4	253	4	1.4% 1.2%
Beitrag Kläranlage	245		287		295		303		311		2.7%
Mengegebühr		240		260		261		263		396	13.4%
Grundgebühr		120		130		131		133		202	13.8%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag				13	-3	9	-7	14	2	11	
Abschreibungen VV	23		23		22		33		44		17.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		63		146		154		164		3	
Total	427	427	552	552	560	560	578	578	613	613	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	23		23		22		33		44		145
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-63		-146		-154		-164		3		-523
Selbstfinanzierung	-40		-123		-132		-132		48		-378

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	85%	74%	73%	72%	101%	81%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.75%	1.06%	1.95%	2.00%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	104	113	114	114	115	0.5% 1.1%
Gebührensatz (Fr./m ³)	2.30	2.30	2.30	2.30	3.45	M
Kalkulatorische Menge (1'000 m ²)	1'714	1'857	1'878	1'898	1'919	1.1%
Gebührensatz (Fr./m ²)	0.07	0.07	0.07	0.07	0.11	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	250	70	168	70	38	70	538	70	533	70	
Nettoinvestitionen VV	180		98		-32		468		463		1'178

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-364		-288		-342		93		513		-241%
Fremdkapital	1)		-1'385		-1'164		-1'064		-464		-48	-97%
Spezialfinanzierung			1'021		875		722		557		561	-45%
Total		-364	-364	-288	-288	-342	-342	93	93	513	513	-241%
Nettovermögen/-schuld		1'385		1'164		1'064		464		48		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-11.0%	-30.2%	-32.4%	-31.8%	7.8%	↓ -19.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-22%	-125%	416%	-28%	10%	↑ -32% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	-3.2%	-3.0%	-5.0%	-1.5%	↗ -2.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	587	481	432	188	19	↑ 342 ø

Abfallwirtschaft		2023	2024	2025	2026	2027								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		11	27	28	29	29	124							
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-							
Haushaltüberschuss/-defizit		11	27	28	29	29	124							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		255	105	252	115	255	116	259	118	263	119	1.4%	1.2%	
Kehrichtgrundgebühren			70		70		71		72		72		0.8%	
Mengengebühr			91		93		94		95		96		1.5%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag				1	1	0	2	1	5	1	5			
Abschreibungen VV		13		10		8		8		8			-9.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung			1	17		19		21		21				
Total		267	267	279	279	283	283	289	289	293	293	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		13		10		8		8		8		47		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-1		17		19		21		21		77		
Selbstfinanzierung		11		27		28		29		29		124		
Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre							
Kostendeckungsgrad		99%		107%		107%		108%		108%		106%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.75%		1.06%		1.95%		2.00%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Anzahl EFH		778		778		786		795		804		1.1%	1.1%	
Gebührensatz (Fr./Haushalt)		90.00		90.00		90.00		90.00		90.00		M		
Kalkulatorische Menge (in 1'000)		59		61		61		62		63		1.1%		
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)		1.53		1.53		1.53		1.53		1.53		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			54		45		36		28		20		-64%	
Fremdkapital	1)		-142		-169		-196		-226		-255		80%	
Spezialfinanzierung			196		214		233		254		275		40%	
Total			54	54	45	45	36	36	28	28	20	20	-64%	
Nettovermögen/-schuld			142		169		196		226		255			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen							Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		4.2%		9.7%		9.7%		10.1%		10.1%		↘	8.7% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑	k.A. 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.0%		-0.3%		-0.6%		-1.3%		-1.5%		↗	-0.8% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		60		70		80		91		103		↗	81 ø	

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'677	1'222	3'409	1'621	2'021		9'951					
Nettoinvestitionen VV		-2'725	-1'854	-1'458	-1'703	-1'433		-9'174					
Veränderung Nettovermögen		-1'048	-632	1'951	-82	588		777					
Nettoinvestitionen FV		-	-	385	-	-		385					
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'048	-632	2'336	-82	588		1'162					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		10'870	12'262	11'839	12'774	12'132	13'632	12'430	13'747	12'756	14'458	4.1%	4.2%
Abschreibungen VV		972		877		941		974		886		-2.3%	
Interne Verrechnungen		6	6	93	93	105	105	159	159	175	175	>50%	>50%
Finanzaufwand/-ertrag		63	348	66	353	72	366	101	405	106	425	14.0%	5.1%
Buchgewinne/-verluste							1'615						
EK-Fonds, Aufwertungen VV		100	65	92	146	71	154	39	164	27			
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		12'010	12'680	12'967	13'366	13'321	15'872	13'703	14'476	13'950	15'057		
Rechnungsergebnis		670		399		2'550		772		1'108			5'499
Abschreibungen		972		877		941		974		886			4'650
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		36		-53		-83		-125		27			-198
Selbstfinanzierung	1)	1'677	1'222	3'409	1'621	1'621	2'021	2'021	2'021	2'021	2'021		9'951
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		384	112	641	468	789		2'395					2'395
Ergebnis aus Finanzierung		286	287	1'909	304	319		3'105					3'105
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					-
Rechnungsergebnis		670	399	2'550	772	1'108		5'499					5'499
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		2'725	1'854	1'458	1'703	1'433		9'174					9'174
Finanzvermögen (FV)		-	-	-385	-	-		-385					-385
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'677	1'222	1'794	1'621	2'021		8'337					8'337
Geldfluss aus Investitionen		-2'725	-1'854	542	-1'703	-1'433		-7'174					-7'174
Geldfluss aus Finanzierungen		-800	-	-335	-200	1'000		-335					-335
Veränderung flüssige Mittel		-1'848	-632	2'001	-282	1'588		827					827
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		10'663	10'031	11'647	11'365	12'953		21%					21%
davon Liquidität, KK + Anlagen		2'968	2'336	4'337	4'055	5'643		90%					90%
Verwaltungsvermögen (VV)		17'764	18'742	19'258	19'988	20'535		16%					16%
Fremdkapital			8'404	8'404	8'069	7'869		8'869					6%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			4'035	4'035	3'700	3'500		4'500					12%
Eigenkapital			20'024	20'369	22'837	23'484		24'619					23%
Total		28'427	28'427	28'773	28'773	30'906	30'906	31'353	31'353	33'488	33'488		18%
Nettovermögen/-schuld		2'259	1'627	3'579	3'496	4'084							
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	113%	113%	113%	113%	113%							
Selbstfinanzierungsanteil		13.3%	9.3%	21.8%	11.5%	13.6%		→	13.9%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad		62%	66%	234%	95%	141%		↗	108%	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.3%	0.3%	0.4%	0.4%		↑	0.3%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		957	672	1'455	1'416	1'647		↗	1'229	∅			
2) inkl. Schule(n)													

Polit. Gemeinde	2023		2024		2025		2026		2027			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	1) 1'189		608		708		543		760		3'809	
Nettoinvestitionen VV	-2'525		-1'854		-1'463		-1'668		-1'433		-8'944	
Veränderung Nettovermögen	-1'336		-1'246		-755		-1'125		-673		-5'135	
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'336		-1'246		-755		-1'125		-673		-5'135	
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	6'907	7'795	7'778	8'067	8'005	8'401	8'229	8'457	8'481	8'926	5.3% 3.4%	
Abschreibungen VV	677		607		669		699		625		-1.9%	
Interne Verrechnungen			88	88	99	99	153	153	169	169		
Finanzaufwand/-ertrag	21	321	27	346	47	359	83	398	102	418	49.5% 6.8%	
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	100	65	92	146	71	154	39	164	27			
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	7'704	8'181	8'592	8'647	8'891	9'013	9'204	9'173	9'405	9'512	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	477		55		122		-31		108		730	
Abschreibungen	677		607		669		699		625		3'277	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	36		-53		-83		-125		27		-198	
Selbstfinanzierung	1) 1'189		608		708		543		760		3'809	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	176		-264		-190		-346		-208		-832	
Ergebnis aus Finanzierung	301		319		312		315		315		1'562	
Ausserordentliches Ergebnis	-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis	477		55		122		-31		108		730	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)	2'525		1'854		1'463		1'668		1'433		8'944	
Finanzvermögen (FV)	-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		8'715		8'469		7'714		7'589		7'916		-9%
Verwaltungsvermögen		11'868		13'115		13'910		14'879		15'687		32%
Fremdkapital			5'364		6'364		6'364		7'364		8'364	56%
Eigenkapital			15'218		15'220		15'259		15'103		15'238	0%
Total		20'583	20'583	21'584	21'584	21'624	21'624	22'468	22'468	23'603	23'603	15%
Nettovermögen/-schuld		3'350		2'105		1'349		224		-449		
Kennzahlen												Periode
Selbstfinanzierungsanteil		14.7%		7.2%		8.1%		6.1%		8.1%		↘ 8.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		47%		33%		48%		33%		53%		↑ 43% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.2%		0.4%		0.6%		→ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'420		870		548		91		-181		↑ 550 ø

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	2'455	1'677	1'222	1'046	711	505
Nettoinvestitionen VV	-757	-2'725	-1'854	-322	-1'155	-766
Veränderung Nettovermögen	1'698	-1'048	-632	723	-444	-261
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'698	-1'048	-632	723	-444	-261

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-3'935	-3'637	-3'911	-1'676	-1'541	-1'616
Nettokosten Schule	-3'744	-3'745	-3'853	-1'594	-1'587	-1'592
Nettokosten Finanzen und Steuern	-879	-873	-775	-374	-370	-320
Total Aufwand (netto)	-8'557	-8'256	-8'539	-3'644	-3'498	-3'529
Direkte Gemeindesteuern	5'389	5'027	5'483	2'295	2'130	2'266
Grundstückgewinnsteuern	1'963	1'000	650	836	424	269
Direkter Finanzausgleich	2'461	2'839	2'739	1'048	1'203	1'132
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	77	60	66	33	26	27
Total Ertrag (netto)	9'889	8'926	8'938	4'212	3'782	3'693
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'332	670	399	567	284	165
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	997	972	877	425	412	362
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 126	36	-53	54	15	-22
Selbstfinanzierung	2'455	1'677	1'222	1'046	711	505
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -776	-	-	-330	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	14	-	-	6	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'693	1'677	1'222	721	711	505
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-757	-2'725	-1'854	-322	-1'155	-766
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -50	-	-	-21	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-807	-2'725	-1'854	-344	-1'155	-766
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -200	-800	-	-85	-339	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	710	-	-	302	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	510	-800	-	217	-339	-
Veränderung Flüssige Mittel	1'396	-1'848	-632	594	-783	-261

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2023 vs. Rg.	2024 vs. Rg.	2024 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	107	94	121	-13%	12% !	29%
- Allgemeine Dienste	311	308	292	-1%	-6%	-5%
- Verwaltungsliegenschaften	-36	-12	-32	-65%	-11%	156%
- Übriges	19	21	21	8%	7%	-1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	18	18	22	1%	22%	20%
- Allgemeines Rechtswesen	84	96	102	15%	22% !	6%
- Feuerwehr	45	54	51	20%	13%	-5%
- Übriges	28	31	31	9%	10%	1%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	18'676	19'549	19'568	5%	5% !!	0%
- Primarschule (je Schüler)	21'306	20'907	21'495	-2%	1%	3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	17	14	16	-18%	-4%	17%
- Sport und Freizeit	17	16	18	-6%	2%	8%
- Übriges	16	15	16	-5%	1%	7%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	322	208	271	-35%	-16%	30%
- Pflegefinanzierung Spitex	78	74	87	-5%	11%	17%
- Übriges	17	28	25	68%	50%	-11%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	93	93	94	-1%	0%	1%
- Familie und Jugend	179	182	209	2%	17% !!	15%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	71	91	95	28%	34% !	5%
- Fürsorge, Übriges	75	85	93	13%	23% !	9%
- Übriges	22	90	-3	314%	-114%	-103%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	146	-10	3	-107%	-98%	-130%
- Übriges	99	108	103	9%	4%	-5%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	175	154	162	-12%	-7%	5%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	169	181	228	7%	35% !!	26%
- Abfallwirtschaft (brutto)	115	113	115	-2%	0%	2%
- Übriges	73	76	91	4%	24% !	20%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	20	20	18	1%	-11%	-11%
- Übriges	-146	-158	-126	8%	-14% !	-20%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	16	14	-5	-14%	-128%	-132%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-19	-18	-0	-5%	-98% !	-98%
- Planmässige Abschreibungen VV	377	374	325	-1%	-14%	-13%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'676	1'541	1'616	-8%	-4%	5%
Nettokosten Kindergarten	406	364	340	-10%	-16%	-7%
Nettokosten Primarschule	1'189	1'223	1'252	3%	5%	2%
Total Nettokosten Schule(n)	1'594	1'587	1'592	0%	0%	0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'270	3'128	3'208	-4%	-2%	3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	374	370	320	-1%	-14%	-13%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'644	3'498	3'529	-4%	-3%	1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	459	448	506	-2%	10%	13%
Total Kosten	4'103	3'946	4'034	-4%	-2%	2%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	2'348	2'360	2'420	1%	3%	3%
Kindergartenschüler	51	44	42	-14%	-18%	-5%
Primarschüler	131	138	141	5%	8%	2%
Gesamtschülerzahl	182	182	183	0%	1%	1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.8%	2.2%	2.1%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.6%	0.8%	1.9%			
Summe (nominelles Wachstum)	5.4%	3.0%	4.0%			

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 27. September 2023; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

19.10.2023

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	1'405	1'136	810	-	50	-	3'401
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	50	795	605	1'570	3'020
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'405	1'136	860	795	655	1'570	6'421

Wasserwerk	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	940	620	590	-55	-55	190	2'230
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	45	460	370	620	1'495
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	940	620	635	405	315	810	3'725

Abwasserbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	180	98	-62	-62	-62	-123	-30
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	30	530	525	300	1'385
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	180	98	-32	468	463	177	1'355

Abfallwirtschaft	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Total	2'525	1'854	1'463	1'668	1'433	2'557	11'501

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
0291 Liegenschaften Doktorhaus												
1 Stützmauer	1	0	GDE	20						50		50
0293 Liegenschaften Neuwishus												
2 Vorprojekt Neuwishus	1	0	GDE	10			30					30
0294 Liegenschaften altes Schulhaus												
3 Vorprojekt Altes Schulhaus	1	0	GDE	10			30					30
6150 Gemeindestrassen												
4 Sanierung Hafnergasse	1	0	GDE	40		30						30
5 Sanierung Stäglistrasse, 1. und 2. Etappe	1	0	GDE	40	14	300	260	40				614
6 Sanierung Weierstrasse	1	0	GDE	40			90	15				105
7 Sanierung Büntlistrasse	1	0	GDE	40		30	280	30				340
8 Sanierung Hinterdorfstrasse, Abschnitt Zürcherstr. - Truttwiesenstrasse	2	0	GDE	40				30	460			490
9 Sanierung Schibenwisstrasse	1	0	GDE	40			20	260				280
10 Sanierung Brunnacherstrasse Süd	1	0	GDE	40			20	285				305
11 Sanierung Brunnacherstrasse Nord	2	0	GDE	40				20	285			305
12 Sanierung Zelglistrasse	2	0	GDE	40					20	175		195
13 Sanierung im Chrüzacher	2	0	GDE	40							330	330
14 Sanierung Steingasse / Im Birchi (Windlach)	2	0	GDE	40						30	400	430
15 Sanierung Rebbergstrasse (Raat)	2	0	GDE	40					30	400		430
16 Sanierung Stigstrasse	2	0	GDE	40							840	840
17 Werkhof Fassade	1	0	GDE	20			40					40
6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur												
18 Ausbau BHF Oberglatt	1	0	GDE	20			26					26
7101 Wasserwerk												
19 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40		-50						-50
20 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40			-55					-55
21 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40				-55				-55
22 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40					-55			-55
23 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40						-55		-55
24 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40							-110	-110
25 Ersatz Wasserleitung Weierstrasse	1	0	WAS	50			45					45
26 Ersatz Wasserleitung Stäglistrasse 1. und 2. Etappe	1	0	WAS	50	10	200	145					355

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
27 Ersatz Wasserleitung Büntlistrasse	1	0	WAS	50		15	200					215
28 Ersatz Wasserleitung Hinterdorfstrasse	2	0	WAS	50				15	200			215
29 Ersatz Wasserleitung Schibenwisstrasse	1	0	WAS	50			15	180				195
30 Ersatz Wasserleitung Brunnacherstrasse Süd	1	0	WAS	50			15	180				195
31 Ersatz Wasserleitung Brunnacherstrasse Nord	2	0	WAS	50				15	225			240
32 Ersatz Wasserleitung Feldstrasse (PWI)	1	0	WAS	50		15	150					165
33 Teilersatz WL Kaiserstuhlstrasse (TBA)	1	0	WAS	50			15	185				200
34 Anpassungen WL Zürcherstrasse (TBA)	2	0	WAS	50					20			20
35 Ersatz Wasserleitung Steingasse / Im Birchi	2	0	WAS	50						20	300	320
36 Ersatz Wasserleitung Im Chrüzacher	2	0	WAS	50							320	320
37 Quellwasserpumpwerk Schüpfheim Ersatz	2	0	WAS	50				15	15	350		380
38 Sanierung Reservoir Buchen	1	0	WAS	50	13	500	80					593
39 Konzept Signalkabel erneuern	1	0	WAS	20			10	100			300	410
40 UV Anlage Reservoir Schwarzüti	1	0	WAS	20		40						40
41 2. Standbein für Wasserversorgung	1	0	WAS	50	11	220						231
7201 Abwasserbeseitigung												
42 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40		-70						-70
43 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40			-70					-70
44 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40				-70				-70
45 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40					-70			-70
46 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40						-70		-70
47 Kanalisations-Anschlussgebühren	1	0	ABW	40							-140	-140
48 Leitungssanierung und Kalibervergrößerung Stäglistrasse, 1. und 2. Etappe	1	0	ABW	50	4	150						154
49 Leitungssanierung Büntlistrasse	1	0	ABW	50		15	160					175
50 Leitungssanierung Hinterdorfstrasse	2	0	ABW	50				30	500			530
51 Leitungsersatz Steingasse / Im Birchi (Windlach)	2	0	ABW	50						25	300	325
52 Leitungsersatz Rebbergstrasse (Raat)	2	0	ABW	50					30	500		530
7202 Kläranlage												
53 Vorprojekt Ausbau ARA	1	0	ABW	10	23	75						98
54 Klärschlammvertrag Stadt Bülach	1	0	ABW	8		10						10
55 Klärschlammvertrag Stadt Bülach	1	0	ABW	8			8					8
56 Klärschlammvertrag Stadt Bülach	1	0	ABW	8				8				8
57 Klärschlammvertrag Stadt Bülach	1	0	ABW	8					8			8
58 Klärschlammvertrag Stadt Bülach	1	0	ABW	8						8		8
59 Klärschlammvertrag Stadt Bülach	1	0	ABW	8							17	17

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
7410 Gewässerbauungen												
60 Hochwasserschutz	1	0	GDE	10	24	30	90					144
7900 Raumordnung												
61 Sanierung Schiessanlage	1	0	GDE	30	17	350						367
62 Beiträge Schiessanlagen Bund/Kanton	1	0	GDE	30		-260						-260
63 Beiträge Schiessanlagen Bund/Kanton	1	0	GDE	10				50				50
8120 Landw. Strukturenverbesserung												
64 Sanierung Landwirtschaftswege (PWI), 2. Etappe	1	0	GDE	40		350	200	180				730
65 Rückvergütung Kanton / Bund	1	0	GDE	40		-70						-70
8205 Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen												
66 Ersatzneubau Stadlerturm	1	0	GDE	33	-49	795						746
67 Beiträge an Turm von Dritten	1	0	GDE	33		-150						-150

Zusammenzug Nettoinvestitionen Primarschulgemeinde (1'000 Fr.)

19.10.2023

Primarschulgemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	200	-	-6	-	-	-	194
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	35	-	-	35
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	200	-	-6	35	-	-	229

Finanzvermögen (FV)	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-385	-	-	-	-385
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-385	-	-	-	-385

Gesamttotal Primarschulgemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Total	200	-	-390	35	-	-	-155

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 Erweiterung Spielplatz Kindergarten	1	0	SCH	20		55						55
2 Ersetzen Elektro-Tableau	1	0	SCH	4		50						50
3 Ersetzen Boiler	1	0	SCH	20				25				25
4 Ersetzen-Estrichleitern	2	0	SCH	20					35			35
5 Photovoltaikanlage	1	0	SCH	15		95						95
6 Verkauf Land/Häuser	1	0	FV	0				-2'030				-2'030
7 Übertrag RBW Kindergarten Stägili in FV	1	0	SCH	0				-31				-31
8 Übernahme RBW Kindergarten Stägili von VV	1	0	FV	0				31				31
9 Übertrag Buchgewinn in ER	1	0	FV	0				1'615				1'615

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	-1.1%	0.0%	-1.3%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung	
<i>Natürliche Personen</i>	4'649	4'544	4'831	4'896	4'976	4'995	5'170	5'466	5'563	5'742		BIP T E STF Ø3y 2024 in % Ø3y	
- Einkommen	4'649	4'122	4'410	4'434	4'494	4'510	4'673	4'940	5'028	5'190	x x x	105%	
- Vermögen		422	420	462	483	485	497	525	535	552	x x x	109%	
<i>Juristische Personen</i>		79	84	77	81	75	83	82	84	86		103%	
- Gewinn		76	79	72	76	70	77	76	78	80	x x	102%	
- Kapital		3	5	5	6	5	6	6	6	6	x x	113%	
Total	4'649	4'624	4'914	4'973	5'058	5'070	5'253	5'547	5'647	5'829		105%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	42%	42%	39%										
Steuern Rechnungsjahr	1'952	1'942	1'917	1'939	1'973	1'977	2'049	2'164	2'202	2'273		105%	
Steuererträge aus früheren Jahren	165	184	276	207	248	161	262	279	291	301	x x x x	108%	
Nachsteuern	4	2	4	2	3			3	3	3		x	0%
Aktive Steuerauscheidungen	52	103	55	82	118	65	85	91	95	98	x x x x	100%	
Passive Steuerauscheidungen	-41	-109	-99	-113	-50	-101	-87	-93	-97	-100	x x x x	100%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-1	-0	-1	-0	-0	-1	-1	-0	-0	-0		x	114%
Quellensteuern	49	47	32	45	34	43	37	40	41	43	x x x	101%	
Personalsteuern	47	46	47	46	46	46	47	48	48	48		x	101%
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'228	2'215	2'232	2'208	2'370	2'190	2'392	2'530	2'583	2'664		105%	
Tatsächliche Forderungsverluste	-3	5	-4	-5	8	-5	5	-0	-0	-0		x	-1173%
Wertberichtigungen Forderungen		0	-15	-5							x x x x		0%
Total Aufwand Gemeindesteuern	-3	5	-19	-10	8	-5	5	-0	-0	-0			-72%
Grundstückgewinnsteuern	814	384	240	1'011	1'963	1'000	650	500	450	450		Manuelle Festlegung	61%
Hundesteuern	38	39	39	39	41	40	40	41	41	41		x	100%
Total Ertrag Sondersteuern	852	423	279	1'050	2'004	1'040	690	541	491	491			62%
Tatsächliche Forderungsverluste			0	1		1	0	0	0	0		x	68%
Kantonsanteil an Hundesteuern	7	6	6	6	7	7	7	7	7	7		Verhältnis zu Ertrag	103%
Total Aufwand Sondersteuern	7	6	6	7			102%						
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	85	88	85	85	86	90	90	92	95	97		wie allg. Dienste	106%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	128	133	150	145	155	145	155	159	163	168		wie allg. Dienste	103%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	9	6	5	3	4	4	9	9	9	9		wie letztes Budgetjahr	233%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'271	2'245	2'384	2'366	2'517	2'323	2'468	2'575	2'619	2'693			102%

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung							
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2024 in %	Ø3y	
<i>Natürliche Personen</i>	4'644	4'539	4'825	4'935	4'970	4'995	5'170	5'466	5'563	5'742								105%
- Einkommen	4'644	4'117	4'405	4'429	4'487	4'510	4'673	4'940	5'028	5'190	x	x	x					105%
- Vermögen		422	420	505	482	485	497	525	535	552	x	x	x					106%
<i>Juristische Personen</i>		79	84	77	81	75	83	82	84	86								103%
- Gewinn		76	79	72	76	70	77	76	78	80	x	x						102%
- Kapital		3	5	5	6	5	6	6	6	6	x	x						113%
Total	4'644	4'619	4'909	5'011	5'051	5'070	5'253	5'547	5'647	5'829								105%
Steuerfuss Rechnungsjahr	46%	49%	49%	49%	51%	51%	51%	51%	51%	51%								
Steuern Rechnungsjahr	2'136	2'263	2'405	2'456	2'576	2'586	2'679	2'829	2'880	2'973								108%
Steuererträge aus früheren Jahren	180	205	313	227	309	210	343	370	387	399	x	x	x	x				121%
Nachsteuern	3	2	4	2	3			3	3	3						x		0%
Aktive Steuerauscheidungen	51	112	58	90	133	85	111	120	125	129	x	x	x	x				119%
Passive Steuerauscheidungen	-40	-115	-107	-128	-62	-133	-114	-123	-129	-133	x	x	x	x				115%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-1	-0	-1	-0	-0	-1	-1	-1	-1	-1						x		91%
Quellensteuern	54	54	40	56	44	56	48	52	54	56	x	x	x					103%
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'384	2'521	2'713	2'702	3'001	2'803	3'067	3'250	3'320	3'426								109%
Tatsächliche Forderungsverluste	-8	7	-5	-8	9	4	4	-1	-1	-1							x	-299%
Wertberichtigungen Forderungen											x	x	x	x				
Total Aufwand Gemeindesteuern	-8	7	-5	-8	9	4	4	-1	-1	-1								-299%
Steuerbezugskosten (2191.3612.00)	78	86	84	84	86	86	91	93	95	98							wie Schulverwaltung	107%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	4	5	4			4	4	4	4	4							wie letztes Budgetjahr	301%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'366	2'517	2'323	2'468	2'575	2'619	2'693
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'941	4'014	1) 4'100	1) 4'200	4'400	4'500	4'600
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		60%	63%	57%	59%	59%	58%	59%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'378	1'296	1'572	1'522	1'605	1'656	1'677
Einwohnerzahl	Anzahl	2'341	2'348	2'360	2'420	2'460	2'470	2'480
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	3'226	3'044	3'709	3'684	3'947	4'089	4'160
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		110%	112%	113%	113%	113%	113%	113%
Steuerfussindex		0.9917	0.9912	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	3'548	3'409	4'191	4'163	4'460	4'621	4'701
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-						
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	1'258	1'187	1'446	1'437	1'539	1'595	1'622
- Steuerfuss		39%	39%	39%	39%	39%	39%	39%
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	1'581	1'552	1'891	1'879	2'013	2'085	2'122
- Steuerfuss		49%	51%	51%	51%	51%	51%	51%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	710	670	853	847	908	940	957
- Steuerfuss		22%	22%	23%	23%	23%	23%	23%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Einwohnerzahl	Anzahl	2'341	2'348	2'360	2'420	2'460	2'470	2'480
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	476	469	471	483	490	492	494
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.333%	19.974%	19.961%	19.948%	19.935%	19.922%	19.909%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.658%	22.558%	22.600%	22.643%	22.685%	22.728%	22.771%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-54	-61	-62	-65	-68	-69	-71
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'954	12'299	12'570	12'834	12'975	13'131	13'302
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	2'341	2'348	2'360	2'420	2'460	2'470	2'480
Fläche in Quadratkilometer	manuell	12.82	12.82	12.82	12.82	12.82	12.82	12.82
Bevölkerungsdichte	E/km2	182.6	183.2	184.1	188.8	191.9	192.7	193.5
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'923						
Steigungsindex	manuell	3.41%	3.41%	3.41%	3.41%	3.41%	3.41%	3.41%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		99.6	102.5	104.8	106.9	108.1	109.4	110.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.4%	1.4%	
- Allgemeine Dienste	E	E	2.7%	2.7%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	1.4%	1.4%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.7%	2.7%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.7%	4.7%	
- Feuerwehr	E	E	2.7%	2.7%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.7%	2.7%	
- Sport und Freizeit	E	E	2.7%	2.7%	
- Übriges	E	E	2.7%	2.7%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	4.7%	4.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	4.7%	4.7%	
- Übriges	E	E	2.7%	2.7%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.7%	4.7%	
- Familie und Jugend	E	E	2.7%	2.7%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.7%	4.7%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.7%	2.7%	
- Übriges	E	E	2.7%	2.7%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.4%	1.4%	
- Übriges	E2	E2	4.7%	4.7%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2027: +200 Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.4%	1.4%	
- Übriges	E	E	2.7%	2.7%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	3.7%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Primarschulgemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung	T	T	1.4%	1.4%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.4%	1.4%	
- Primarstufe	T	T	1.4%	1.4%	
- Musikschulen	ES	ES	2.7%	2.7%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.4%	1.4%	
- Tagesbetreuung	ES	ES	2.7%	2.7%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	ES	ES	2.7%	2.7%	
- Volksschule, Sonstiges	ES	ES	2.7%	2.7%	
- Sonderschulen	ES	ES	2.7%	2.7%	
- Übriges	ES	ES	2.7%	2.7%	
Gesundheit	ES	ES	2.7%	2.7%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	3.7%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	

BS = Bevölkerungsveränderung

ES = Einwohner + Teuerung

ES? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2023 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-188
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>477</u>
Veränderung	665

Einzelpositionen

	665	Bemerkung
Ergänzungsleistungen IV + AHV	15	Anpassung an 2022
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	50	Anpassung an 2022
Gemeindestrassen	-145	Def. Kant. Unterhaltsbeitrag
Volkswirtschaft Übriges	67	ZKB-Gewinnausschüttung
Steuern	105	Anpassung an 2022
Steuern	550	Hochrechnung Grunstückgewinnsteuern
Planmässige Abschreibungen	22	

Primarschulgemeinde**Hochrechnung 2023 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	81
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>194</u>
Veränderung	113

Einzelpositionen

	113	Bemerkung
Steuern	138	Anpassung an 2022
Planmässige Abschreibungen	-25	

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2023 Approx		2024 Budget		2025 Plan		2026 Plan		2027 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	1'455	634	1'579	764	1'614	780	1'650	797	1'686	814	3.8%	6.5%
- Exekutive	225	5	297	5	301	5	305	5	309	5	8.3%	1.1%
- Allgemeine Dienste	910	329	990	439	1'017	451	1'044	463	1'072	475	4.2%	9.6%
- Verwaltungsliegenschaften	266	296	238	315	241	319	244	324	248	328	-1.8%	2.7%
- Übriges	54	5	55	6	56	6	57	6	57	6	1.8%	5.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	526	56	564	65	583	67	604	70	626	73	4.5%	6.9%
- Öffentliche Sicherheit	49	6	70	17	71	17	73	18	75	18	11.3%	30.2%
- Allgemeines Rechtswesen	271	44	290	43	304	44	318	47	333	49	5.3%	2.9%
- Feuerwehr	127		123		127		130		133		1.2%	
- Übriges	78	6	80	5	82	5	83	6	84	6	1.7%	-1.1%
Kultur, Sport und Freizeit	114	8	129	8	132	8	135	8	139	9	5.0%	2.0%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	33	1	39	1	40	1	41	1	42	1	6.6%	2.0%
- Sport und Freizeit	38		43		44		45		46		4.7%	
- Übriges	43	8	47	8	48	8	49	8	51	8	4.1%	2.0%
Gesundheit	719	11	912	11	954	11	998	11	1'043	11	9.8%	0.8%
- Pflegefinanzierung Heime	491		656		687		719		752		11.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	175		210		220		230		241		8.3%	
- Übriges	53	11	47	11	48	11	49	11	50	11	-1.1%	0.8%
Soziale Sicherheit	2'304	1'026	2'575	1'395	2'668	1'448	2'765	1'502	2'865	1'559	5.6%	11.0%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	771	552	796	569	833	596	872	624	913	653	4.3%	4.3%
- Familie und Jugend	457	27	531	25	545	26	560	26	574	27	5.9%	0.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	360	146	420	190	440	198	460	208	482	217	7.5%	10.5%
- Fürsorge, Übriges	204	3	227	3	233	3	239	3	245	3	4.7%	-1.7%
- Übriges	512	298	601	609	617	625	634	642	651	659	6.2%	21.9%
Verkehr	670	439	695	439	713	445	731	452	750	458	2.9%	1.0%
- Gemeindestrassen	415	439	447	439	453	445	459	452	466	458	2.9%	1.0%
- Übriges	255		248		260		272		285		2.8%	
Umweltschutz und Raumordnung	1'246	1'067	1'454	1'234	1'475	1'252	1'516	1'290	1'563	1'333	5.8%	5.7%
- Wasserwerk	363	363	392	392	399	399	412	412	417	417	3.5%	3.5%
- Abwasserbeseitigung	427	427	552	552	560	560	578	578	613	613	9.5%	9.5%
- Abfallwirtschaft	267	267	279	279	283	283	289	289	293	293	2.3%	2.3%
- Übriges	189	10	230	10	233	10	237	10	240	10	6.1%	1.1%
Volkswirtschaft	58	384	59	321	60	330	61	338	62	347	1.7%	-2.5%
- Forstwirtschaft	48	1	49	6	50	6	50	6	51	6	1.8%	>50%
- Übriges	10	384	10	315	10	323	11	332	11	341	1.4%	-2.9%
Finanzen und Steuern	2'903	6'846	2'848	6'632	3'436	7'416	3'470	7'430	3'591	7'829	5.5%	3.4%
- Steuern	2	3'230	12	3'082	7	3'071	7	3'074	7	3'155	34.9%	-0.6%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	2'290	3'548	2'222	3'409	2'745	4'191	2'726	4'163	2'921	4'460	6.3%	5.9%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	8	4	40	77	60	87	95	124	115	141	>50%	>50%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	15	63	57	64	57	66	57	68	57	71	40.3%	3.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		0		1		1		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	588	517		568		585		492		-4.4%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital			1		1		1		1			
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	9'995	10'471	10'814	10'869	11'636	11'758	11'930	11'899	12'326	12'433	5.4%	4.4%
Ergebnis	477		55		122		-31		108			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Primarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2023 Approx		2024 Budget		2025 Plan		2026 Plan		2027 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	1		2		2		2		2		4.7%	
Bildung	3'933	102	4'031	88	4'102	89	4'174	91	4'248	93	1.9%	-2.3%
- Kindergarten	537		494		501		508		515		-1.0%	
- Primarstufe	1'914	43	1'972	43	2'000	44	2'028	44	2'057	45	1.8%	1.1%
- Musikschulen	43		38		39		40		41		-1.1%	
- Schulliegenschaften	421	28	474	8	481	8	487	8	494	8	4.1%	-26.1%
- Tagesbetreuung	45	26	47	34	48	35	50	36	51	37	3.1%	8.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung	598	3	649	3	666	3	684	3	702	3	4.1%	2.0%
- Volksschule, Sonstiges	202		212		218		223		229		3.2%	
- Sonderschulen	172	2	144		148		152		156		-2.4%	>-50%
- Übriges	1		1		1		1		1		2.0%	
Gesundheit	25		25		26		26		27		2.1%	
Finanzen und Steuern	347	4'397	319	4'632	302	6'770	298	5'212	269	5'452	-6.2%	5.5%
- Steuern	4	2'803	4	3'067	-1	3'250	-1	3'320	-1	3'426		5.1%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		1'581		1'552		1'891		1'879		2'013		6.2%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	42	13	39	13	24	13	19	13	3	13	-47.3%	0.1%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	6		6		6		6		6		0.0%	
- Buchgewinne/-verluste realisiert						1'615						
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		1		1		1		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	295		270		273		275		261		-3.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	4'306	4'499	4'376	4'720	4'430	6'859	4'500	5'303	4'545	5'545	1.4%	5.4%
Ergebnis	194		344		2'428		803		1'000			

1) nicht finanzpolitisch motiviert
 FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-2'041	-2'483	-2'353	-2'502	-2'346	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	2'230	2'432	2'571	2'624	2'705	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	188	-51	218	121	359	
Zinssaldo	1	9	-10	-28	-49	
Deckungsbeitrag I	189	-42	208	93	310	
Grundstückgewinnsteuern	1'000	650	500	450	450	
Deckungsbeitrag II	1'189	608	708	543	760	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'189	608	708	543	760	3'809
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-2'525	-1'854	-1'463	-1'668	-1'433	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-2'525	-1'854	-1'463	-1'668	-1'433	-8'944
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden		-1'000 0.21%				
Zunahme langfristige Schulden		1'000 1.90%	1'000 2.00%	1'000 2.10%	1'000 2.20%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-1'000 0.15%		-1'000 0.21%			
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)		1'000 0.21%				
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-1'000	1'000	-	1'000	1'000	2'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-2'336	-246	-755	-125	327	-3'135
Endbestand flüssige Mittel	2'191	1'945	1'190	1'065	1'392	
Zielliquidität 3)	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	1'000	2'000	2'000	3'000	4'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.21%	1.06%	1.95%	2.00%	2.05%	

- 1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
- 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
- 3) gem. Angabe Gemeinde
- 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2023	1'000	0.15%	-	-
2024	-	-	-	-
2025	1'000	0.21%	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	2'000	0.18%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		1.5		

Primarschulgemeinde		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)							
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		-2'280	-2'421	-2'146	-2'230	-2'169	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		2'803	3'067	3'250	3'320	3'426	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		523	646	1'104	1'089	1'257	
Zinssaldo		-35	-32	-17	-12	4	
Deckungsbeitrag		488	614	1'087	1'078	1'261	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)							
Veränderung übriges Fremdkapital 1)							
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		488	614	1'087	1'078	1'261	4'528
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-200		6	-35		
Investitionen Sachanlagen FV				385			
Überträge aus betrieblichem Bereich				1'615			
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Geldfluss aus Investitionen		-200	-	2'005	-35	-	1'770
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden			-335 1.70%	-1'200 1.28%		-300 1.03%	
Zunahme langfristige Schulden							
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)		-800 1.34%	-1'000 1.90%	-335 1.70%	-1'200 1.28%		
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)		1'000 1.90%	335 1.70%	1'200 1.28%		300 1.03%	
Veränderung interne Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		200	-1'000	-335	-1'200	-	-2'335
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		488	-386	2'757	-157	1'261	3'963
Endbestand flüssige Mittel		769	383	3'140	2'983	4'243	
Zielliquidität 3)		1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)		2'835	1'835	1'500	300	300	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)		1.52%	1.32%	1.23%	1.03%	1.03%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2023	800	1.34%	-	-
2024	-	-	-	-
2025	335	1.70%	-	-
2026	1'200	1.28%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	300	1.03%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	2'635	1.32%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		2.7		

Polit. Gemeinde	N	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)												
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		2'191		1'945		1'190		1'065		1'392		-36%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		8		8		8		8		8		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		12		12		12		12		12		0%
- Sachanlagen		5'185		5'185		5'185		5'185		5'185		0%
- Anteil IR (TA etc.)		50		50		50		50		50		0%
- Übriges Finanzvermögen		<u>1'269</u>		<u>1'269</u>		<u>1'269</u>		<u>1'269</u>		<u>1'269</u>		0%
Total Finanzvermögen		8'715		8'469		7'714		7'589		7'916		-9%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>11'868</u>		<u>13'115</u>		<u>13'910</u>		<u>14'879</u>		<u>15'687</u>		32%
Total Verwaltungsvermögen		11'868		13'115		13'910		14'879		15'687		32%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			200		200		200		200		200	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			3'737		3'737		3'737		3'737		3'737	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)				1'000							
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			1'000		1'000		2'000		3'000		4'000	300%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			<u>428</u>	0%								
Total Fremdkapital			5'364		6'364		6'364		7'364		8'364	56%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		2'193		2'140		2'057		1'932		1'959	-11%
- Fonds	6)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			13'025		13'080		13'202		13'172		13'279	2%
Total Eigenkapital			15'218		15'220		15'259		15'103		15'238	0%
Total		20'583	20'583	21'584	21'584	21'624	21'624	22'468	22'468	23'603	23'603	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Primarschulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		769		383		3'140		2'983		4'243		452%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		0		0		0		0		0		
- Sachanlagen		385		385		0		0		0		-100%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>794</u>		<u>794</u>		<u>794</u>		<u>794</u>		<u>794</u>		0%
Total Finanzvermögen		1'948		1'562		3'934		3'776		5'037		159%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>5'897</u>		<u>5'627</u>		<u>5'348</u>		<u>5'109</u>		<u>4'848</u>		-18%
Total Verwaltungsvermögen		5'897		5'627		5'348		5'109		4'848		-18%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			117		117		117		117		117	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		1'000		335		1'200				300	-70%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			1'835		1'500		300		300			-100%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			<u>87</u>	0%								
Total Fremdkapital			3'039		2'039		1'704		504		504	-83%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			4'805		5'149		7'578		8'381		9'381	95%
Total Eigenkapital			4'805		5'149		7'578		8'381		9'381	95%
Total		7'845	7'845	7'189	7'189	9'282	9'282	8'885	8'885	9'885	9'885	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
- 2) Festgelder etc.
- 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
- 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
- 5) inkl. Globalbudgets
- 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
- TA = Transitorische Aktiven
- VV = Verwaltungsvermögen
- IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Polit. Gemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'360	2'420	2'460	2'470	2'480		
Steuerfuss	39%	39%	39%	39%	39%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	14.7%	7.2%	8.1%	6.1%	8.1%	↘	8.9% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-1.6%	7.6%	0.2%	1.2%	1.3%	↗	1.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	47%	33%	48%	33%	53%	↑	43% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.2%	0.4%	0.6%	→	0.3% ∅
Kapitaldienstanteil	8.4%	7.2%	7.9%	8.3%	7.3%	↗	7.8% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	60%	69%	67%	77%	85%	↗	72% ∅
Nettovermögensquotient	4) 153%	88%	53%	9%	-17%	↑	57% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 1'420	870	548	91	-181	↑	550 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	4	4	3	4		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	71%	67%	67%	64%	61%	↑	66% ∅
Zinsbelastungsquote	5) -0.2%	0.3%	0.1%	0.3%	0.6%	↑	0.2% ∅
Investitionsanteil	31.1%	20.3%	16.5%	17.8%	15.4%	↘	20.2% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)			>100		↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 2'924	2'736	2'091	1'253	2'187	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 53.8%	27.9%	31.9%	25.1%	26.4%	↑	32.6% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Primarschulgemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'360	2'420	2'460	2'470	2'480		
Steuerfuss	51%	51%	51%	51%	51%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	10.9%	13.0%	39.4%	20.3%	22.8%	↑	21.3% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-3.6%	-2.2%	-1.0%	0.2%	0.1%	↑	-1.3% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	244%	k.A.	-47815%	3079%	k.A.	↗	2678% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.9%	0.8%	0.3%	0.3%	0.0%	↑	0.4% ∅
Kapitaldienstanteil	7.4%	6.5%	4.3%	5.5%	4.7%	↑	5.7% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	66%	41%	24%	8%	8%	↑	29% ∅
Nettovermögensquotient	4) -39%	-16%	69%	99%	132%	↗	49% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) -462	-197	906	1'325	1'828	↗	680 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	61%	72%	82%	94%	95%	↑	81% ∅
Zinsbelastungsquote	5) 3.0%	1.8%	1.0%	0.2%	0.1%	↑	1.2% ∅
Investitionsanteil	4.8%	0.0%	0.6%	0.8%	0.0%	↑	1.2% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) -145	564	3'001	4'284	5'710	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 18.9%	22.9%	95.5%	37.4%	42.4%	↑	44.0% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Gesamthaushalt	2023	2024	2025	2026	2027	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'360	2'420	2'460	2'470	2'480		
Gesamtsteuerfuss	4) 113%	113%	113%	113%	113%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	13.3%	9.3%	21.8%	11.5%	13.6%	➔	13.9% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-2.4%	4.0%	-0.2%	0.8%	0.9%	↗	0.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	62%	66%	234%	95%	141%	➔	108% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.3%	0.3%	0.4%	0.4%	↑	0.3% ø
Kapitaldienstanteil	8.0%	7.0%	6.3%	7.3%	6.3%	↗	7.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil	62%	59%	48%	51%	56%	↗	55% ø
Nettovermögensquotient	5) 45%	30%	62%	59%	67%	↗	53% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 957	672	1'455	1'416	1'647	↗	1'229 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	4	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	68%	68%	72%	73%	72%	↑	71% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.9%	0.8%	0.5%	0.2%	0.4%	↑	0.6% ø
Investitionsanteil	23.3%	14.3%	11.7%	12.7%	10.8%	➔	14.6% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 2'778	3'299	5'092	5'537	7'897	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 34.0%	25.1%	67.9%	32.1%	35.5%	↑	39.1% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	2'323	2'468	2'575	2'619	2'693		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 711	505	1'386	656	815	815	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'155	-766	-593	-690	-578	-756	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	156	-	-	31	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -444	-261	950	-33	237	90	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	7'555	7'533	8'447	8'726	9'137		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	929	884	836	782	790		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat auf 2025 geplant. Auf 2024 und 2026 dürfte zudem der Steuertarif für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst werden (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug etc.) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt. Ebenso ist die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer noch offen.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie hat die Nachfrage wieder zugenommen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren und vereinfachen. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderrechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

Mehrwertausgleich

Das Bundesgericht hat 2022 entschieden, dass Gemeinden nicht auf einen Mehrwertausgleich bei Auf- und Umzönungen verzichten dürften. Darauf hat der Ständerat reagiert und eine Änderung des Gesetzestextes beantragt, damit künftig Kantone über den Ausgleich entscheiden dürfen. Solange die Gesetzgebung auf Bundesebene nicht abgeschlossen ist, genehmigt der Kanton Zürich keine kommunalen Regelungen, die keinen angemessenen Abgabesatz (mindestens 20 %) vorsehen.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Primarschulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Wasserwerk	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	9
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2022 (Ist und Prognosen)	10
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	11
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	15
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	16
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	18
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	20
Investitionsrechnung	22
Bilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	25
Steuerstatistik	28

Steuerhaushalt		2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	890	-417	912	1'828	2'217	5'430
Nettoinvestitionen VV		-608	-471	-1'965	-2'048	-877	-5'969
Veränderung Nettovermögen		282	-888	-1'053	-220	1'340	-539
Nettoinvestitionen FV		-	241	841	-	-	1'082
Haushaltüberschuss/-defizit		282	-646	-212	-220	1'340	543

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		9'136	1'712	9'554	1'826	9'635	2'069	9'815	2'554	9'987	2'112	2.3%	5.4%
Fiskalbereich		-4	4'650	19	4'775	-17	4'984	-11	4'949	24	5'413		3.9%
Grundstückgewinnsteuern			814		384		240		1'011		1'963		24.6%
Direkter Finanzausgleich			2'489		1'934		2'547		2'937		2'461		-0.3%
Abschreibungen VV		563		836		794		880		885			12.0%
Interne Verrechnungen		222	222	105	105	66	66	51	51	6	6	>-50%	>-50%
Finanzaufwand/-ertrag		70	428	102	356	90	345	135	316	67	346	-1.3%	-5.2%
Buchgewinne/-verluste				17			434						
EK-Fonds, Aufwertungen VV								0	-0	0			
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		9'987	10'315	10'632	9'380	10'567	10'685	10'870	11'818	10'968	12'300		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		327		-1'253		118		948		1'332			1'472
Abschreibungen		563		836		794		880		885			3'958
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		0		0			0
Selbstfinanzierung		1)	890	-417	912	1'828	2'217	1'828	2'217	2'217	5'430		5'430
Steuerfuss			88%	91%		88%		88%		90%			
Einfacher Staatssteuerertrag			4'649	4'624		4'914		4'973		5'058			2.1%

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-30	-1'490	-571	766	1'053	-272
Ergebnis aus Finanzierung		358	237	689	181	279	1'744
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		327	-1'253	118	948	1'332	1'472

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		608	471	1'965	2'048	877	5'969
Finanzvermögen (FV)		-	-241	-841	-	-	-1'082

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		12'049		10'974		10'631		10'799		12'511		4%
Verwaltungsvermögen		5'616		12'345		13'516		14'684		14'676		161%
Fremdkapital			8'252		8'556		9'267		9'655		10'026	22%
Eigenkapital			9'414		14'763		14'881		15'828		17'160	82%
Total		17'665	17'665	23'319	23'319	24'147	24'147	25'483	25'483	27'187	27'187	54%
Nettovermögen/-schuld		3'797		2'418		1'365		1'145		2'484		

Kennzahlen		Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		8.8%	-4.5%	8.6%	15.5%	18.0%	↘ 9.3% Ø
Selbstfinanzierungsgrad		146%	-89%	46%	89%	253%	↗ 91% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3) 0.4%	0.6%	0.5%	0.4%	0.4%	↗ 0.5% Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'658	1'053	584	489	1'058	↗ 969 Ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)		2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	973	-218	139	1'359	1'745	3'998
Nettoinvestitionen VV		-587	-387	-1'009	-1'306	-827	-4'116
Veränderung Nettovermögen		386	-605	-870	53	918	-118
Nettoinvestitionen FV		-	241	-	-	-	241
Haushaltüberschuss/-defizit		386	-364	-870	53	918	124

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		5'200	1'572	5'704	1'697	5'829	1'951	5'920	2'454	5'992	1'987	3.6%	6.0%		
Fiskalbereich		4	2'266	11	2'254	-12	2'271	-3	2'247	15	2'411	41.3%	1.6%		
Grundstückgewinnsteuern			814		384		240		1'011		1'963			24.6%	
Direkter Finanzausgleich	2)		1'189		923		1'216		1'356		1'091			-2.1%	
Abschreibungen VV		166		608		569		605		613				38.6%	
Interne Verrechnungen		198	198	87	87	47	47	45	45					>-50%	>-50%
Finanzaufwand/-ertrag		18	353	50	306	40	319	84	292	21	322	5.1%	-2.3%		
Buchgewinne/-verluste				17			1								
EK-Fonds, Aufwertungen VV								0	-0	0					
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		5'584	6'392	6'477	5'650	6'474	6'044	6'651	7'405	6'640	7'773			5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		807		-826		-430		754		1'133				1'437	
Abschreibungen		166		608		569		605		613				2'561	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		0		0				0	
Selbstfinanzierung	1)	973		-218		139		1'359		1'745				3'998	
Steuerfuss		42%		42%		39%		39%		39%					
Einfacher Staatssteuerertrag		4'649		4'624		4'914		4'973		5'058				2.1%	

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufteter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		472	-1'066	-709	546	833	75
Ergebnis aus Finanzierung		335	240	279	208	300	1'362
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		807	-826	-430	754	1'133	1'437

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		587	387	1'009	1'306	827	4'116
Finanzvermögen (FV)		-	-241	-	-	-	-241

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		9'177		8'477		8'649		9'655		11'051						20%
Verwaltungsvermögen		2'149		7'330		7'769		8'470		8'684						304%
Fremdkapital			4'321		4'714		5'755		6'709		7'187					66%
Eigenkapital			7'005		11'092		10'662		11'416		12'549					79%
Total		11'326	11'326	15'807	15'807	16'418	16'418	18'125	18'125	19'735	19'735					74%
Nettovermögen/-schuld		4'856		3'763		2'893		2'946		3'864						

Kennzahlen		Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		15.7%	-3.9%	2.3%	18.5%	22.5%	→ 11.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		166%	-56%	14%	104%	211%	↗ 97% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.0%	0.1%	0.1%	0.0%	0.0%	↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'120	1'639	1'239	1'259	1'646	↗ 1'580 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Primarschulgemeinde		2018	2019	2020	2021	2022								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung	1)	-82	-199	773	469	472	1'432							
Nettoinvestitionen VV		-21	-84	-957	-742	-50	-1'853							
Veränderung Nettovermögen		-104	-282	-184	-273	422	-421							
Nettoinvestitionen FV		-	-	841	-	-	841							
Haushaltüberschuss/-defizit		-104	-282	657	-273	422	420							
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		3'936	140	3'850	130	3'805	118	3'896	100	3'995	125	0.4%	-2.8%	
Fiskalbereich		-8	2'384	7	2'521	-5	2'713	-8	2'702	9	3'001		5.9%	
Direkter Finanzausgleich	2)		1'300		1'011		1'331		1'582		1'370		1.3%	
Abschreibungen VV		397		227		225		275		272			-9.0%	
Interne Verrechnungen		25	25	18	18	18	18	6	6	6	6		-30.3%	
Finanzaufwand/-ertrag		53	75	53	50	50	26	51	24	45	25		-3.7%	
Buchgewinne/-verluste							433						-24.4%	
EK-Fonds, Aufwertungen VV														
Ao Aufwand/Ertrag														
Total		4'403	3'923	4'156	3'729	4'093	4'641	4'219	4'413	4'328	4'527		5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-480		-426		548		194		199			35	
Abschreibungen		397		227		225		275		272			1'397	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-	
Selbstfinanzierung	1)	-82		-199		773		469		472			1'432	
Steuerfuss		46%		49%		49%		49%		51%				
Einfacher Staatssteuerertrag		4'644		4'619		4'909		5'011		5'051			2.1%	
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto														
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-502		-424		138		221		220		-347		
Ergebnis aus Finanzierung		23		-3		410		-27		-21		382		
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-		
Rechnungsergebnis		-480		-426		548		194		199		35		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total		
Verwaltungsvermögen (VV)		21		84		957		742		50		1'853		
Finanzvermögen (FV)		-		-		-841		-		-		-841		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen			2'872		2'497		1'983		1'144		1'460		-49%	
Verwaltungsvermögen			3'467		5'015		5'747		6'214		5'992		73%	
Fremdkapital				3'930		3'842		3'511		2'946		2'839	-28%	
Eigenkapital				2'409		3'671		4'218		4'412		4'612	91%	
Total			6'339	6'339	7'513	7'513	7'730	7'730	7'358	7'358	7'451	7'451	18%	
Nettovermögen/-schuld			-1'058		-1'345		-1'529		-1'802		-1'380			
Kennzahlen													Periode	
Selbstfinanzierungsanteil			-2.1%		-5.4%		16.7%		10.6%		10.4%		↘	6.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad			-388%		-238%		81%		63%		951%		→	77% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)		1.1%		1.3%		1.0%		1.1%		0.9%		→	1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			-462		-586		-655		-770		-588		↘	-612 ø
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition														

Gebührenhaushalte		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		135	208	111	102	238		794					
Nettoinvestitionen VV		125	-171	-420	-7	120		-352					
Haushaltüberschuss/-defizit		259	37	-308	95	358		442					
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		837	968	865	1'066	926	1'034	888	988	838	1'077	0.0%	2.7%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		11	15	13	19	8	12	9	11			>-50%	>-50%
Abschreibungen VV		131		100		110		104		112		-3.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung		17	14	108		28	27	17	19	126			
Total		997	997	1'086	1'086	1'072	1'072	1'017	1'017	1'077	1'077		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		131		100		110		104		112			558
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		3		108		1		-2		126			236
Selbstfinanzierung		135		208		111		102		238			794

Eckwerte							5 Jahre
Kostendeckungsgrad		100%	111%	100%	100%	113%	105%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		465	590	409	238	647	227	297	290	377	497	
Nettoinvestitionen VV		-125		171		420		7		-120		352

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)				1'125		1'354		1'664		1'567		1'335		19%
Fremdkapital					-640		-677		-369		-464		-822	28%
Spezialfinanzierung					1'765		2'032		2'033		2'031		2'157	22%
Total				1'125	1'125	1'354	1'354	1'664	1'664	1'567	1'567	1'335	1'335	19%
Nettovermögen/-schuld				640		677		369		464		822		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		13.7%	19.1%	10.6%	10.2%	22.1%	↗	15.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-108%	122%	27%	1520%	-199%	↗	225% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		2) -0.4%	-0.6%	-0.3%	-0.2%	0.0%	↗	-0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		280	295	158	198	350	↗	256 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		143	153	91	76	160		624
Nettoinvestitionen VV		-168	-207	-235	-158	-48		-816
Haushaltüberschuss/-defizit		-25	-54	-144	-81	112		-192

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	215	87	215	37	287	15	271	21	251	34			3.9%	-20.7%
Gebührenertrag		278		339		368		330		376				7.8%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	11	4	14	7	8	4	9	4					>-50%	>-50%
Abschreibungen VV	131		59		63		60		74					-13.5%
Veränderung Spezialfinanzierung	12		95		28		16		86					
Total	369	369	382	382	386	386	356	356	410	410				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	131		59		63		60		74					387
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	12		95		28		16		86					236
Selbstfinanzierung	143		153		91		76		160					624

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	103%	133%	108%	105%	127%	114%
Eigenfinanzierungsgrad	34%	48%	45%	44%	49%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%	1.00%	0.50%	0.50%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	465	297	321	114	329	95	287	129	272	224			
Nettoinvestitionen VV	168		207		235		158		48				816

Bilanz (1'000 Fr.)	N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'125		1'545		1'717		1'814		1'789					59%
Fremdkapital	1)		746		800		944		1'025		913				22%
Spezialfinanzierung			379		745		773		789		875				131%
Total		1'125	1'125	1'545	1'545	1'717	1'717	1'814	1'814	1'789	1'789				59%
Nettovermögen/-schuld		-746		-800		-944		-1'025		-913					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil	38.8%	40.1%	23.6%	21.5%	39.0%	↑ 32.6% ∅	
Selbstfinanzierungsgrad	85%	74%	39%	48%	331%	→ 76%	
Zinsbelastungsanteil	2)	2.0%	2.0%	1.0%	1.3%	0.0%	↑ 1.3% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-326	-348	-404	-438	-389	→ -381 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2018		2019		2020		2021		2022		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	6		27		19		6		51		108
Nettoinvestitionen VV	293		36		-185		151		168		464
Haushaltüberschuss/-defizit	299		63		-166		157		219		572

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	146		151	15	141	4	127	5	125	2	-3.8%
Beitrag Kläranlage	252		258		239		240		219		-3.4%
Gebührenertrag		394		408		387		362		394	0.0%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		10	-3	11		7		6			>-50%
Abschreibungen VV			23		28		25		20		
Veränderung Spezialfinanzierung	6		4		9		19		31		
Total	404	404	434	434	408	408	391	391	396	396	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		23		28		25		20		95
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	6		4		-9		-19		31		13
Selbstfinanzierung	6		27		19		6		51		108

Eckwerte						5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	101%		101%		98%		95%		109%		101%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%		1.00%		0.50%		0.50%		0.00%		

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	293	88	124	317	132	10	161	105	273	
Nettoinvestitionen VV	-293		-36		185		-151		-168		-464

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-314		-158		-333		-521		
Fremdkapital	1)		-1'332		-1'395		-1'229		-1'386		-1'605	21%
Spezialfinanzierung			1'332		1'081		1'071		1'053		1'084	-19%
Total		-	-	-314	-314	-158	-158	-333	-333	-521	-521	
Nettovermögen/-schuld		1'332		1'395		1'229		1'386		1'605		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	1.4%		6.2%		4.7%		1.6%		12.9%	↘	5.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-2%		-75%		10%		-4%		-30%	↗	-23% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-2.6%		-3.1%		-1.8%		-1.6%		↗	-1.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		582		608		526		592		↗	598 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft	2018		2019		2020		2021		2022		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-14		27		2		19		28		62
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-
Haushaltüberschuss/-defizit	-14		27		2		19		28		62

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge	224	18	241	17	259	8	250	10	243	15	2.1%	-4.2%
Gebührenertrag		191		251		253		259		256		7.6%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag		1	1	2	1	1	1	1				>-50%
Abschreibungen VV			19		19		19		19			
Veränderung Spezialfinanzierung		14	9		17		1		9			
Total	224	224	270	270	279	279	270	270	271	271	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		19		19		19		19			75
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-14		9		-17		1		9			-13
Selbstfinanzierung	-14		27		2		19		28			62

Eckwerte						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	94%		103%		94%	100%	103%	99%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%		1.00%		0.50%		0.50%	0.00%

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		123		105		86		67		
Fremdkapital	1)		-55		-82		-84		-103		-131	139%
Spezialfinanzierung			55		206		188		189		198	261%
Total		-	-	123	123	105	105	86	86	67	67	
Nettovermögen/-schuld		55		82		84		103		131		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	-6.8%		10.2%		0.6%	7.2%	10.2%	↓ 4.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.		k.A.		k.A.		k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.3%		-0.2%		-0.2%	0.0%	↑ -0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		24		36		36	44	↑ 56 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	1'025	-209	1'023	1'929	2'455	6'224
Nettoinvestitionen VV		-483	-641	-2'385	-2'055	-757	-6'321
Veränderung Nettovermögen		542	-850	-1'362	-125	1'698	-98
Nettoinvestitionen FV		-	241	841	-	-	1'082
Haushaltüberschuss/-defizit		542	-609	-521	-125	1'698	985

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		9'969	10'632	10'438	9'985	10'543	10'874	10'692	12'439	10'849	13'025			2.1%	5.2%
Abschreibungen VV		694		936		904		984		997				9.5%	
Interne Verrechnungen		222	222	105	105	66	66	51	51	6	6			>-50%	>-50%
Finanzaufwand/-ertrag		81	443	115	375	99	357	144	327	67	346			-4.8%	-6.0%
Buchgewinne/-verluste				17			434								
EK-Fonds, Aufwertungen VV		17	14	108		28	27	17	19	126					
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		10'984	11'311	11'718	10'466	11'640	11'757	11'888	12'835	12'045	13'377				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		327		-1'253		118		948		1'332					1'472
Abschreibungen		694		936		904		984		997					4'515
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		3		108		1		-2		126					236
Selbstfinanzierung	1)	1'025		-209		1'023		1'929		2'455					6'224

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-34	-1'496	-575	765	1'053	-288
Ergebnis aus Finanzierung		361	243	692	183	279	1'760
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		327	-1'253	118	948	1'332	1'472

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		483	641	2'385	2'055	757	6'321
Finanzvermögen (FV)		-	-241	-841	-	-	-1'082

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		337	-789	1'607	3'038	1'693	5'887
Geldfluss aus Investitionen		-483	-417	-982	-2'182	-807	-4'872
Geldfluss aus Finanzierungen		-1'119	209	-185	-32	510	-617
Veränderung flüssige Mittel		-1'265	-997	440	824	1'396	398

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		12'049		10'974		10'631		10'799		12'511					4%
davon Liquidität, KK + Anlagen		3'175		2'763		3'294		3'930		4'816					52%
Verwaltungsvermögen		6'741		13'699		15'180		16'251		16'011					138%
Fremdkapital			7'611		7'879		8'898		9'191			9'204			21%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			4'840		5'148		5'055		4'835			4'835			0%
Eigenkapital			11'179		16'795		16'914		17'859			19'318			73%
Total		18'790	18'790	24'674	24'674	25'811	25'811	27'050	27'050	28'522	28'522				52%
Nettovermögen/-schuld		4'437		3'096		1'734		1'609		3'307					

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	112%	113%	110%	110%	112%	
Selbstfinanzierungsanteil		9.3%	-2.0%	8.8%	15.1%	18.4%	↘ 9.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		212%	-33%	43%	94%	324%	↗ 98% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.4%	0.5%	0.4%	0.4%	0.3%	↗ 0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'938	1'348	743	687	1'408	↗ 1'225 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	1'107	-10	250	1'461	1'984	4'792						
Nettoinvestitionen VV		-462	-558	-1'428	-1'313	-708	-4'468						
Veränderung Nettovermögen		645	-568	-1'178	148	1'276	324						
Nettoinvestitionen FV		-	241	-	-	-	241						
Haushaltüberschuss/-defizit		645	-327	-1'178	148	1'276	565						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		6'040	6'809	6'580	6'324	6'743	6'711	6'804	8'055	6'845	8'528	3.2%	5.8%
Abschreibungen VV		297		708		679		709		725		25.0%	
Interne Verrechnungen		198	198	87	87	47	47	45	45			-100.0%	#####
Finanzaufwand/-ertrag		29	367	79	325	49	331	93	303	21	322	-6.8%	-3.3%
EK-Fonds, Aufwertungen VV		17	14	108		28	27	17	19	126			
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		6'581	7'388	7'563	6'736	7'546	7'116	7'668	8'422	7'717	8'850	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		807		-826		-430		754		1'133		1'437	
Abschreibungen		297		708		679		709		725		3'119	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		3		108		1		-2		126		236	
Selbstfinanzierung	1)	1'107	-10	250		1'461		1'984				4'792	
Steuerfuss		42%		42%		39%		39%		39%			
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		468	-1'073	-713		544		833		59			
Ergebnis aus Finanzierung		339	246	283		210		300		1'378			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-		-			
Rechnungsergebnis		807	-826	-430		754		1'133		1'437			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		462	558	1'428		1'313		708		4'468			
Finanzvermögen (FV)		-	-241	-		-		-		-241			
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen			9'177		8'477		8'649		9'655		11'051		20%
Verwaltungsvermögen			3'274		8'684		9'433		10'037		10'019		206%
Fremdkapital				3'681		4'037		5'386		6'245		6'364	73%
Eigenkapital				8'770		13'124		12'695		13'447		14'706	68%
Total			12'451	12'451	17'161	17'161	18'082	18'082	19'692	19'692	21'070	21'070	69%
Nettovermögen/-schuld			5'496		4'440		3'262		3'410		4'687		
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		15.4%		-0.2%		3.6%		17.5%		22.4%		→	11.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		240%		-2%		18%		111%		280%		↗	107% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'400		1'934		1'397		1'457		1'996		↗	1'837 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	2'455	139	151	1'046	59	64
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-757	-1'343	-1'663	-322	-569	-700
Veränderung Nettovermögen	1'698	-1'204	-1'512	723	-510	-637
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'698	-1'204	-1'512	723	-510	-637

Geldflussrechnung 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-3'935	-4'169	-3'866	-1'676	-1'767	-1'628
Nettokosten Schule	-3'744	-3'803	-3'844	-1'594	-1'611	-1'619
Nettokosten Finanzen und Steuern	-879	-800	-769	-374	-339	-324
Total Aufwand (netto)	-8'557	-8'772	-8'479	-3'644	-3'717	-3'570
Direkte Gemeindesteuern	5'389	4'612	4'612	2'295	1'954	1'942
Grundstückgewinnsteuer	1'963	750	500	836	318	211
Direkter Finanzausgleich	2'461	2'461	2'461	1'048	1'043	1'036
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	77	56	56	33	24	24
Total Ertrag (netto)	9'889	7'879	7'629	4'212	3'339	3'212
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'332	-893	-850	567	-378	-358
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	997	1'009	1'017	425	428	428
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 126	24	-16	54	10	-7
Selbstfinanzierung	2'455	140	151	1'046	59	64
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -776	-	-	-330	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	14	-	-	6	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'693	140	151	721	59	64
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-757	-1'343	-1'663	-322	-569	-700
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -50	-	-	-21	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-807	-1'343	-1'663	-344	-569	-700
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -200	1'000	1'000	-85	424	421
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	710	-	-	302	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	510	1'000	1'000	217	424	421
Veränderung Flüssige Mittel	1'396	-204	-512	594	-86	-216
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	2'348	2'360	2'375			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2022

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Stadel	1	22.4%	280%	0.0%	8.2%	16.7%	1'996	67%	6	2'348	2'517	39%
Stadel	4	10.4%	951%	0.9%	6.9%	1.2%	-588	61%	6	2'348	2'517	51%
Stadel, Ba, Ne, We	5X	17.5%	>1'000%	0.2%	8.2%	1.4%	905	42%	6	2'348	4'432	22%
Stadel	3X	18.2%	368%	0.2%	6.8%	8.7%	2'314	54%	6	2'348	2'517	112%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Andelfingen	1	2.9%	22%	0.1%	8.9%	27.4%	146	77%	3	2'227	3'155	47%
Andelfingen, Kl	4X	16.4%	<-1'000%	0.0%	2.3%	0.0%	384	21%	6	2'227	2'928	45%
Andelfingen, Ad, He, Hu, K	5X	-0.6%	-4%	0.0%	8.8%	16.1%	137	10%	3	2'227	2'964	22%
Andelfingen	3X	5.8%	55%	0.1%	7.0%	21.0%	797	51%	3	2'227	3'155	114%
Freienstein-Teufen	1	14.4%	88%	0.0%	7.8%	16.9%	1'798	44%	6	2'386	2'684	34%
Rorbas/Freienstein-Teufen	6X	1.7%	42%	0.0%	3.5%	4.1%	2'334	9%	3	2'386	2'336	65%
Freienstein-Teufen	3X	8.9%	81%	0.0%	5.3%	10.3%	4'132	26%	5	2'386	2'684	99%
Knonau	2	32.5%	303%	0.0%	4.2%	14.3%	4'741	22%	6	2'411	2'854	96%
Mettmenstetten, Kn, Ma	5X	9.6%	33%	-0.1%	6.2%	24.7%	445	22%	4	2'411	3'076	21%
Knonau	3X	29.9%	234%	0.0%	4.2%	14.9%	5'186	21%	6	2'411	2'854	117%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Elsau	1	18.8%	392%	-0.1%	3.9%	11.5%	3'357	42%	6	3'699	2'412	50%
Elsau, Schlatt	6X	4.2%	70%	0.1%	3.2%	6.0%	1'533	28%	5	3'699	2'355	70%
Elsau	3X	12.6%	237%	0.0%	3.2%	8.0%	4'891	31%	6	3'699	2'412	120%
Henggart	2	-3.1%	-42%	0.0%	6.7%	6.9%	4'641	27%	3	2'257	2'518	80%
Andelfingen, Ad, He, Hu, K	5X	-0.6%	-4%	0.0%	8.8%	16.1%	137	10%	3	2'257	2'964	22%
Henggart	3X	-2.7%	-31%	0.0%	6.7%	8.0%	4'778	24%	3	2'257	2'518	102%
Hochfelden	1	16.7%	354%	-0.1%	2.6%	11.5%	5'733	79%	6	1'994	2'555	41%
Hochfelden	4	13.4%	192%	0.4%	6.6%	7.7%	-819	112%	6	1'994	2'555	57%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	17.2%	573%	0.1%	6.5%	3.6%	505	41%	6	1'994	3'014	18%
Hochfelden	3X	15.6%	295%	0.1%	4.0%	8.0%	5'419	75%	6	1'994	2'555	116%
Rheinau	2	13.9%	148%	0.2%	6.5%	11.0%	948	84%	6	1'285	2'494	100%
Marthalen, Be, Rh, Tr	5X	-86.9%	-361%	-0.2%	13.7%	11.4%	539	18%	3	1'285	2'779	18%
Rheinau	3X	8.3%	81%	0.2%	6.4%	10.8%	1'487	74%	5	1'285	2'494	118%
<u>Andere Bezirksgemeinden</u>												
Buchs	2	17.7%	269%	0.0%	4.2%	9.2%	4'287	41%	6	6'598	2'616	88%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	8.6%	>1'000%	-0.1%	8.7%	0.4%	50	34%	4	6'598	2'695	22%
Buchs	3X	16.5%	285%	-0.1%	4.5%	7.7%	4'337	39%	6	6'598	2'616	110%
Dänikon	1	15.8%	-511%	0.6%	10.5%	-2.2%	4'645	138%	6	1'862	2'525	39%
Dänikon, Hüttikon	4X	11.7%	721%	0.1%	7.5%	1.8%	656	53%	6	1'862	2'707	59%
Schule unteres Furttal	5X	11.5%	49%	0.9%	8.5%	20.9%	-530	122%	5	1'862	3'335	22%
Dänikon	3X	13.7%	424%	0.3%	7.9%	3.7%	4'499	94%	6	1'862	2'525	120%
Niederglatt	2	13.3%	107%	0.0%	6.6%	21.5%	3'445	40%	6	5'167	2'464	82%
Niederhasli, Niederglatt	5X	15.6%	331%	0.3%	7.1%	5.3%	846	78%	6	5'167	2'347	25%
Niederglatt	3X	13.6%	120%	0.0%	6.3%	18.7%	4'291	43%	6	5'167	2'464	107%
Oberglatt	2	20.8%	157%	-0.1%	6.5%	25.8%	5'884	38%	6	7'508	2'523	102%
Rümlang, Oberglatt	5X	38.8%	131%	0.5%	4.9%	40.9%	-421	135%	6	7'508	3'015	20%
Oberglatt	3X	23.2%	150%	-0.1%	5.9%	27.1%	5'464	49%	6	7'508	2'523	122%
Steinmaur	2	16.1%	51%	0.2%	5.8%	34.7%	-1'201	97%	5	3'603	2'555	93%
Dielsdorf, Re, St	5X	15.0%	>1'000%	-0.2%	4.0%	1.0%	337	17%	6	3'603	2'799	21%
Steinmaur	3X	15.9%	58%	0.1%	5.4%	30.7%	-863	84%	5	3'603	2'555	114%
Weiach	2	14.4%	97%	0.4%	2.8%	15.1%	9'754	50%	6	2'074	2'278	67%
Stadel, Ba, Ne, We	5X	17.5%	>1'000%	0.2%	8.2%	1.4%	905	42%	6	2'074	4'432	22%
Weiach	3X	14.6%	114%	0.3%	3.4%	12.8%	10'659	47%	6	2'074	2'278	89%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2022, STKR = Relative Steuerkraft 2022 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2022, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2018	2019	2020	2021	2022	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	88	97	77	76	107	5.1%
- Allgemeine Dienste	291	284	289	262	311	1.7%
- Verwaltungsliegenschaften					-36	k.A.
- Übriges	-22	-15	-21	-5	19	k.A.
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	18	19	24	18	18	-0.7%
- Allgemeines Rechtswesen	85	87	94	92	84	-0.2%
- Feuerwehr	43	42	43	47	45	1.3%
- Übriges	25	21	25	24	28	3.5%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 18'914	17'981	18'403	16'839	18'676	-0.3%
- Primarschule (je Schüler)	2) 21'294	21'720	21'661	20'048	21'306	0.0%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	13	16	13	6	17	6.0%
- Sport und Freizeit	3	12	23	21	17	58.6%
- Übriges	19	14	14	15	16	-3.7%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	148	166	145	252	322	21.4%
- Pflegefinanzierung Spitex	68	70	76	75	78	3.6%
- Übriges	16	10	12	14	17	1.8%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	220	211	212	171	93	-19.2%
- Familie und Jugend	113	220	118	29	179	12.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	48	41	145	105	71	10.3%
- Fürsorge, Übriges	69	69	70	63	75	2.3%
- Übriges	27	43	14	32	22	-4.8%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	192	201	201	174	146	-6.7%
- Übriges	74	95	93	104	99	7.6%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	161	167	165	152	175	2.1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	176	189	175	167	169	-1.1%
- Abfallwirtschaft (brutto)	98	117	119	115	115	4.2%
- Übriges	81	65	58	63	73	-2.6%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	-12	18	16	22	20	k.A.
- Übriges	-89	-91	-121	-111	-146	13.3%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-14	-9	2	9	16	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	6	15	0	-112	-19	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	246	364	340	376	377	11.3%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'515	1'697	1'620	1'550	1'676	2.5%
Nettokosten Kindergarten	2) 355	376	378	417	406	3.4%
Nettokosten Primarschule	2) 1'246	1'192	1'150	1'156	1'189	-1.2%
Total Kosten Schule(n)	1'601	1'568	1'529	1'573	1'594	-0.1%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'117	3'265	3'148	3'124	3'270	1.2%
Nettokosten Finanzen und Steuern	238	370	343	273	374	12.0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'355	3'635	3'491	3'397	3'644	2.1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	435	473	459	435	459	1.3%
Total Kosten	3'790	4'108	3'950	3'831	4'103	2.0%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	2'290	2'296	2'335	2'341	2'348	0.6%
Kindergartenschüler	43	48	48	58	51	4.4%
Primarschüler	134	126	124	135	131	-0.6%
Gesamtschülerzahl	177	174	172	193	182	0.7%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	0.8%
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.0%	1.1%	-2.4%	4.2%	2.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	3.9%	1.5%	-3.1%	4.8%	4.8%	2.4%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2022 Stadel	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'013	1'866	331	16	1'155	3'209	158	1'676	-190	-10
Kosten Kindergarten	338	347	58	17	240	570	158	406	59	17
Kosten Primarschule	1'221	1'270	162	13	940	2'047	158	1'189	-82	-6
Kosten Sekundarschule	564	590	109	19	360	1'215	158	755	165	28
Kosten Schule(n)	2'123	2'212	243	11	1'667	3'303	158	2'350	137	6
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	4'136	4'125	405	10	3'265	6'512	158	4'025	-100	-2
	291	229	188	65	-737	774	158	374	145	63
Steuerhaushalt gesamthaft	4'427	4'355	444	10	3'089	6'901	158	4'399	44	1
Bruttokosten Gebührenhaushalte	718	509	437	61	108	3'154	157	459	-51	-10
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'144	4'896	644	13	3'638	7'644	158	4'858	-38	-1

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2022 Stadel	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	412							402			
- Exekutive	52	66	51	98	4	287	158	107	41	62	96'514 !
- Allgemeine Dienste	315	312	141	45	113	1'188	158	311	-2	0	-3'524
- Verwaltungsliegenschaften	24	25	51	213	-145	226	158	-36	-61	-244	-142'788
- Übriges	21	22	18	83	6	156	158	19	-2	-10	-5'130
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	183							175			
- Öffentliche Sicherheit	44	25	22	49	0	123	157	18	-7	-27	-15'883
- Allgemeines Rechtswesen	76	84	30	40	-1	182	158	84	0	0	345
- Feuerwehr	44	50	18	42	18	102	158	45	-5	-11	-12'431
- Übriges	19	20	9	45	-38	53	158	28	9	44	20'114
Kultur, Sport und Freizeit	135							50			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	35	23	55	1	116	158	17	-18	-52	-42'155
- Sport und Freizeit	82	47	52	63	-20	319	158	17	-29	-63	-68'799
- Übriges	11	13	16	153	-1	128	146	16	3	26	7'735
Gesundheit	425							417			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	281	252	93	33	70	610	156	322	70	28	164'956 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	125	123	57	46	-5	491	154	78	-45	-37	-105'780
- Übriges	19	20	76	410	-409	424	158	17	-3	-17	-7'926
Soziale Sicherheit	646							440			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	152	118	54	35	16	288	158	93	-25	-21	-58'095
- Familie und Jugend	193	178	44	23	-29	297	158	179	1	0	2'084
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	140	91	69	49	-25	371	158	71	-20	-22	-46'237
- Fürsorge, Übriges	99	69	49	49	-13	259	158	75	7	10	15'600
- Übriges	61	45	39	64	-54	192	158	22	-23	-52	-55'004
Verkehr	232							245			
- Gemeindestrassen	115	123	57	50	-28	353	158	146	22	18	52'755 !
- Übriges	117	101	27	23	59	239	158	99	-2	-2	-4'105
Umweltschutz und Raumordnung	65							73			
- Übriges	65	63	33	51	-44	237	158	73	10	16	24'138
Volkswirtschaft	-84							-126			
- Forstwirtschaft	8	8	23	289	-47	142	157	20	12	143	27'462
- Übriges	-92	-97	45	-49	-576	14	158	-146	-49	51	-115'866
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	16'113	16'259	1'997	12	10'762	21'521	144	18'676	2'417	15	123'272 !!
- Primarschule (je Schüler)	19'973	19'970	2'088	10	15'414	27'249	144	21'306	1'335	7	174'919 !!
- Sekundarschule (je Schüler)	25'126	24'879	4'108	16	19'774	41'194	101				
Finanzen und Steuern	291							374			
- Zinsen	-19	-11	31	-163	-167	177	158	16	28	-248	64'745 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-26	102	-309	-791	82	158	-19	7	-27	16'900
- Planmässige Abschreibungen VV	343	269	150	44	34	983	158	377	107	40	252'313 !!
Gebührenhaushalte	718							459			
- Wasserwerk (brutto)	136	174	149	110	12	1'128	137	175	1	0	1'381
- Abwasserbeseitigung (brutto)	217	191	90	42	83	569	157	169	-22	-12	-52'456
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	25	26	37	184	157	115	19	19	43'476
- Netzwerke (brutto)	6	83	23	383	21	118	13				
- Elektrizitätswerk (brutto)	121	939	310	256	-1	1'221	13				
- Gasversorgung (brutto)	134	729	405	301	238	1'592	10				
- Fernwärme (brutto)	9	116	98	1'064	-260	231	22				
Einwohnerzahl	6'468	4'591	6'631	103	381	35'723	158	2'348			
Kindergartenschüler	151	106	135	89	12	733	144	51			
Primarschüler	439	320	384	88	26	2'221	144	131			
Sekundarschüler	239	179	177	74	24	834	101				

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2022 Stadel	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser								89		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	120	125	57	48%	-160	235		123	-1	-1%
Kostendeckungsgrad	135%	113%	79%	58%	67%	564%		127%	13%	12%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	22%	115%	-49%	100%		25%	8%	46%
Elektrizität										
Elektrizität								7		
Kostendeckungsgrad	97%	100%	8%	8%	79%	103%				
Kapitalkostenintensität	14%	12%	10%	71%	0%	34%				
Gas										
Gas								5		
Kostendeckungsgrad	85%	75%	17%	20%	68%	116%				
Kapitalkostenintensität	1%	0%	1%	94%	0%	3%				
Fernwärme										
Fernwärme								11		
Kostendeckungsgrad	107%	103%	41%	38%	11%	191%				
Kapitalkostenintensität	22%	23%	16%	74%	-2%	51%				
Netzwerke										
Netzwerke								12		
Kostendeckungsgrad	96%	101%	25%	26%	37%	140%				
Kapitalkostenintensität	27%	21%	19%	70%	5%	64%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser								102		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	140	77	58%	-212	339		154	14	10%
Kostendeckungsgrad	123%	111%	63%	51%	48%	519%		109%	-3%	-2%
Kapitalkostenintensität	13%	8%	21%	161%	-42%	76%		5%	-3%	-34%
Abfallwirtschaft								102		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	80	81	24	29%	33	160		105	24	29%
Kostendeckungsgrad	103%	102%	12%	12%	70%	136%		103%	2%	2%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	195%	-2%	21%		8%	7%	972%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2022

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2023 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2022) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 381 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'723 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2022 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

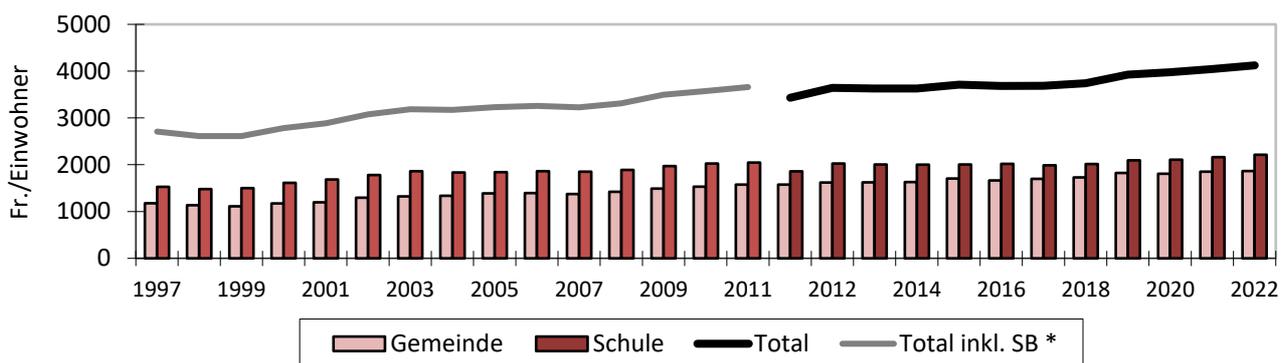
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2022 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'125 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+49 Fr./E bzw. +2 %) sowie Pflegefinanzierung Heime (+43 Fr./E bzw. +21 %) zu verzeichnen. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Familie und Jugend nimmt aufgrund des Solidarbeitrages gemäss KJG um 74 Fr./E zu, ein Rückgang um 67 Fr./E zeigt sich bei den Zusatzleistungen AHV/IV (höhere Staatsbeiträge). Ebenfalls tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sowie Gemeindestrassen. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 2,0 % weniger stark zugenommen als die Teuerung (+2,8 %).

Polit. Gemeinde	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Allgemeine Verwaltung	1'330	640	1'423	714	1'308	654	1'387	750	1'417	630	1.6%	-0.4%
- Exekutive	202	0	225	2	184	4	183	4	256	3	6.0%	>50%
- Allgemeine Dienste	1) 857	320	914	394	862	337	935	465	895	320	1.1%	0.0%
- Verwaltungsliegenschaften									216	300		
- Übriges	271	320	284	317	262	314	269	281	51	6	-34.3%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	442	52	458	68	488	56	474	53	483	72	2.2%	8.5%
- Öffentliche Sicherheit	47	5	49	5	64	7	48	7	50	8	1.2%	9.7%
- Allgemeines Rechtswesen	239	45	247	48	257	38	253	38	244	46	0.5%	0.9%
- Feuerwehr	98		97		100		109		121	15	5.5%	
- Übriges	58	2	65	15	68	10	64	8	69	2	4.2%	5.8%
Kultur, Sport und Freizeit	91	12	113	16	127	9	106	7	128	11	8.9%	-2.9%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	33	3	43	7	32	1	15	0	42	3	6.0%	-2.1%
- Sport und Freizeit	6		28		54		49		41	0	>50%	
- Übriges	52	9	41	9	41	7	42	7	45	8	-3.3%	-4.2%
Gesundheit	519	3	576	27	623	92	811	28	979	19	17.2%	>50%
- Pflegefinanzierung Heime	339		380		405	67	591		756		22.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex	155		161		178		176		184		4.3%	
- Übriges	24	3	34	27	40	24	44	28	39	19	12.9%	>50%
Soziale Sicherheit	1'887	799	2'190	849	2'370	1'066	2'228	1'292	2'128	1'094	3.0%	8.2%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	916	413	881	396	908	413	837	437	769	549	-4.3%	7.4%
- Familie und Jugend	279	21	530	24	335	60	282	214	461	41	13.4%	18.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	348	238	358	264	713	375	658	413	358	191	0.7%	-5.3%
- Fürsorge, Übriges	159	2	162	5	169	5	158	11	180	3	3.0%	9.2%
- Übriges	185	124	258	160	245	213	293	218	360	309	18.1%	25.5%
Verkehr	638	29	710	32	722	35	691	41	611	37	-1.1%	6.3%
- Gemeindestrassen	462	22	492	32	505	35	447	41	379	37	-4.8%	14.1%
- Übriges	176	7	218		217		244		232		7.1%	>-50%
Umweltschutz und Raumordnung	1'213	1'027	1'258	1'109	1'212	1'077	1'176	1'027	1'265	1'094	1.1%	1.6%
- Wasserwerk	369	369	382	382	386	386	356	356	410	410	2.7%	2.7%
- Abwasserbeseitigung	404	404	434	434	408	408	391	391	396	396	-0.5%	-0.5%
- Abfallwirtschaft	224	224	270	270	279	279	270	270	271	271	4.9%	4.9%
- Übriges	216	30	172	23	140	5	158	10	189	17	-3.4%	-13.5%
Volkswirtschaft	51	283	56	222	46	290	60	268	54	350	1.2%	5.5%
- Forstwirtschaft	28	57	48	6	38	0	52	0	48	1	14.1%	>-50%
- Übriges	23	226	8	216	8	290	8	267	6	349	-29.4%	11.4%
Finanzen und Steuern	2'318	6'452	2'317	5'239	2'676	5'863	3'027	7'248	2'638	7'530	3.3%	3.9%
- Steuern	4	3'080	11	2'638	-12	2'511	-3	3'258	15	4'374	41.3%	9.2%
- Ressourcenausgleich	1'908	3'097	1'538	2'461	2'026	3'242	2'292	3'647	1'985	3'076	1.0%	-0.2%
- Zinsen	3) 32	83	33	77	22	43	19	39	8	4	-29.4%	>-50%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	77	58	95	60	46	63	34	301	15	65	-33.7%	3.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert			17			1						
- Übriges		2	15	3	25	2	79	2	1	3		
- Planmässige Abschreibungen VV	4) 297	131	608		569		605		613		19.8%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen	5)											
- Aufwertungen VV	4)											
- Fonds im Fremdkapital	6)		0		0	2	1		2	7		
- Fonds im Eigenkapital	4)						0	-0	0			
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	7) 8'489	9'296	9'101	8'274	9'572	9'142	9'960	10'714	9'702	10'835	3.4%	3.9%
Ergebnis	807		-826		-430		754		1'133			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Primarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung					2		1		1			
Bildung	3'907	162	3'834	148	3'791	138	3'879	111	3'974	144	0.4%	-2.9%
- Kindergarten	351		528	38	555	24	599		581		13.5%	
- Primarstufe	1'426	14	1'794	34	1'819	45	1'874	47	1'910	72	7.6%	49.9%
- Musikschulen			39		35		38		31			
- Schulliegenschaften	412	30	404	32	448	27	426	28	412	33	-0.0%	2.6%
- Tagesbetreuung	42	39	45	40	48	30	38	22	52	34	5.5%	-3.5%
- Schulleitung und Schulverwaltung	670	11	661	2	554	8	550	12	551	2	-4.8%	-33.1%
- Volksschule, Sonstiges	210	1	193		188	1	196		209		-0.1%	>-50%
- Sonderschulen	797	67	169	3	143	2	155	3	227	3	-26.9%	>-50%
- Übriges			1		1		1		1			
Gesundheit	15		16		12		16		20		6.7%	
Finanzen und Steuern	481	3'761	306	3'581	288	4'503	323	4'302	332	4'383	-8.8%	3.9%
- Steuern	-8	2'384	7	2'521	-5	2'713	-8	2'702	9	3'001		5.9%
- Ressourcenausgleich		1'300		1'011		1'331		1'582		1'370		1.3%
- Zinsen	53	34	52	28	50	25	51	10	45	10	-3.7%	-25.4%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	39	44	19	20	18		6		6		-37.9%	>-50%
- Buchgewinne/-verluste realisiert						433						
- Übriges				1		1		8		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	397		227		225		275		272		-9.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	4'403	3'923	4'156	3'729	4'093	4'641	4'219	4'413	4'328	4'527	-0.4%	3.6%
Ergebnis	-480		-426		548		194		199			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

5) Legate, Stiftungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2018	2019	2020	2021	2022	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-1'440	-1'455	-1'379	-1'371	-1'384	-4%	
Sachaufwand		-1'836	-1'948	-1'933	-1'985	-1'985	8%	
Finanzaufwand	2)	-24	-59	-44	-90	-18	-24%	
Regalien, Konzessionen		1	2	1	240	1	-16%	
Entgelte		1'553	1'435	1'399	1'578	1'346	-13%	
Finanzertrag	2)	351	316	323	298	317	-10%	
<i>Deckungslücke I</i>		-1'395	-1'709	-1'633	-1'329	-1'724	24%	-7'789
Transferaufwand	3)	-4'673	-4'703	-5'450	-5'733	-5'459	17%	
Durchlaufende Beiträge			-12	-7	-6			
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-198	-87	-47	-45		-100%	
Übrige Erträge	4)		1	1	7	2		
Transferertrag	3)	4'083	3'774	4'815	5'257	4'784	17%	
Durchlaufende Beiträge			12	7	6			
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		198	87	47	45		-100%	
<i>Transfersaldo</i>		-590	-928	-633	-468	-673	14%	-3'292
<i>Deckungslücke II</i>		-1'985	-2'637	-2'266	-1'798	-2'396	21%	-11'082
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		2'266	2'254	2'271	2'247	2'411		11'449
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		281	-383	5	449	15	-95%	367
Zinsaufwand	5)	-5	-3	-4	-4	-4	-27%	
Zinsertrag	5)	16	10	7	5	4	-73%	
<i>Zinssaldo</i>		11	6	3	2	1		23
<i>Deckungsbeitrag I</i>		293	-377	8	451	16	-95%	391
Grundstückgewinnsteuern		814	384	240	1'011	1'963		4'411
<i>Deckungsbeitrag II</i>		1'106	7	248	1'462	1'979	79%	4'801
Abschreibungen Finanzvermögen		1						1
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	506	-451	62	322	-340		99
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-1'538	-493	844	877	-75		-385
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		75	-937	1'155	2'661	1'564		4'517
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-462	-558	-1'428	-1'313	-708		
Investitionen Finanzvermögen			241					
Buchgewinne/-verluste			-17	1				
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)			-50	50	-50		
Geldfluss aus Investitionen		-462	-333	-1'478	-1'263	-758		-4'293
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-500	500	500				
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-19	162	26	108	406		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		-519	662	526	108	406		1'183
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-906	-609	203	1'507	1'212		1'407
Endbestand flüssige Mittel		2'214	1'606	1'809	3'315	4'527		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	1'000	1'500	2'000	2'000	2'000		
Durchschnittssatz Zinsen		0.33%	0.30%	0.18%	0.18%	0.18%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		1.50	0.50	3.50	2.50	1.50		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Primarschulgemeinde								
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2018	2019	2020	2021	2022	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-1'645	-1'270	-1'237	-1'318	-1'287	-22%	
Sachaufwand		-591	-622	-473	-429	-522	-12%	
Finanzaufwand	2)	-4	-1	-	-	-	-100%	
Regalien, Konzessionen								
Entgelte		138	102	81	55	74	-46%	
Finanzertrag	2)	66	40	20	20	20	-70%	
<i>Deckungslücke I</i>		-2'037	-1'751	-1'608	-1'672	-1'715	-16%	-8'783
Transferaufwand	3)	-1'700	-1'965	-2'090	-2'141	-2'195	29%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-25	-18	-18	-6	-6	-76%	
Übrige Erträge	4)				8			
Transferertrag	3)	1'302	1'039	1'368	1'618	1'421	9%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		25	18	18	6	6	-76%	
<i>Transfersaldo</i>		-398	-926	-722	-515	-774	95%	-3'335
<i>Deckungslücke II</i>		-2'435	-2'678	-2'331	-2'187	-2'489	2%	-12'118
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		2'384	2'521	2'713	2'702	3'001		13'321
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		-51	-157	383	516	512	-1105%	1'203
Zinsaufwand	5)	-48	-52	-50	-51	-45	-6%	
Zinsertrag	5)	9	10	7	4	5	-49%	
<i>Zinssaldo</i>		-39	-42	-43	-47	-41		-212
<i>Deckungsbeitrag I</i>		-90	-199	339	469	472	-622%	991
Abschreibungen Finanzvermögen		8						8
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	364	378	21	96	-436		424
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-20	-31	92	-188	94		-53
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		262	149	452	377	130		1'370
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-21	-84	-957	-742	-50		
Investitionen Finanzvermögen				841				
Buchgewinne/-verluste				433				
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)			178	-178			
Geldfluss aus Investitionen		-21	-84	495	-920	-50		-579
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-600	-200	-600	-200	-200		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente			-253	-111	60	304		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		-600	-453	-711	-140	104		-1'800
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-359	-388	237	-683	184		-1'009
Endbestand flüssige Mittel		931	543	779	97	281		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	3'835	3'635	3'035	2'835	2'635		
Durchschnittssatz Zinsen		1.29%	1.26%	1.33%	1.38%	1.32%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		4.52	4.89	3.51	3.43	2.69		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	58				79		663		8		807	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit			21	24	68		12		110	94	211	118
Bildung							44				44	
Kultur, Sport und Freizeit							30		15		67	
Gesundheit					23						20	
Soziale Sicherheit	20											
Verkehr	500		364		906	55	543	83	485		2'798	139
Umweltschutz und Raumordnung	8		5		11		5		12		41	
Volkswirtschaft			35	13	181	203	188	96	367	74	771	387
Subtotal Steuerhaushalt	587	-	424	37	1'267	258	1'485	179	996	168	4'759	643
Wasserwerk	465	297	321	114	329	95	287	129	272	224	1'675	859
Abwasserbeseitigung		293	88	124	317	132	10	161	105	273	520	983
Abfallwirtschaft												
Subtotal Gebührenhaushalte	465	590	409	238	647	227	297	290	377	497	2'195	1'842
Total	1'052	590	833	276	1'914	486	1'781	469	1'373	665	6'953	2'485
Nettoinvestitionen VV	462		558		1'428		1'313		708		4'468	
Finanzvermögen												
Total	-	-	29	270	56	56	83	83	-	-	168	409
Nettoinvestitionen FV	-		-241		-		-		-		-241	
Total Nettoinvestitionen	462		316		1'428		1'313		708		4'227	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Primarschulgemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	21		84		957		742		50		1'853	-
Nettoinvestitionen VV	21		84		957		742		50		1'853	
Finanzvermögen												
Total					559	1'400					559	1'400
Nettoinvestitionen FV	-		-		-841		-		-		-841	
Total Nettoinvestitionen	21		84		116		742		50		1'012	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven									
N												
Finanzvermögen												
	- Flüssige Mittel	2'214		1'606		1'809		3'315		4'527		104%
	- Interne Kontokorrente											
1)	- Externe Kontokorrente	26		361		342		214		8		-70%
	- Kurzfristige Finanzanlagen											
2)	- Langfristige Finanzanlagen											
3)	- Übrige Finanzanlagen									12		
	- Sachanlagen	5'554		5'185		5'185		5'185		5'185		-7%
	- Anteil IR (TA etc.)					50				50		
	- Übriges Finanzvermögen	1'382		1'325		1'263		941		1'269		-8%
	Total Finanzvermögen	9'177		8'477		8'649		9'655		11'051		20%
Verwaltungsvermögen												
	- Steuerhaushalt allgemein	2'149		7'330		7'769		8'470		8'684		304%
	- Wasserwerk	1'125		1'545		1'717		1'814		1'789		59%
	- Abwasserbeseitigung			-314		-158		-333		-521		
	- Abfallwirtschaft			123		105		86		67		
	Total Verwaltungsvermögen	3'274		8'684		9'433		10'037		10'019		206%
Fremdkapital												
	- Interne Kontokorrente											
1)	- Externe Kontokorrente		5		13		20				200	3576%
	- Übrige laufende Verbindlichkeiten		2'484		2'090		2'945		3'801		3'737	50%
	- Kfr. Anteil lfr. Schulden				1'500						1'000	
4)	- Derivative Finanzinstrumente											
	- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		132									-100%
	- Langfristige Schulden		1'000				2'000		2'000		1'000	0%
	- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
	- Übriges Fremdkapital		60		433		421		445		428	613%
	Total Fremdkapital		3'681		4'037		5'386		6'245		6'364	73%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
	- Wasserwerk		379		745		773		789		875	131%
	- Abwasserbeseitigung		1'332		1'081		1'071		1'053		1'084	-19%
	- Abfallwirtschaft		55		206		188		189		198	261%
	- Fonds		291									-100%
5)	- Vorfinanzierungen											
	- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital												
	- Finanzpolitische Reserve											
6)	- Bewertungsreserve											
	- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		6'714		11'092		10'662		11'416		12'549	87%
	Total Eigenkapital		8'770		13'124		12'695		13'447		14'706	68%
	Total	12'451	12'451	17'161	17'161	18'082	18'082	19'692	19'692	21'070	21'070	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-488

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Primarschulgemeinde		2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Finanzvermögen												
	- Flüssige Mittel		931		543		779		97		281	-70%
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente		4		253		364		304			-100%
	- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
	- Langfristige Finanzanlagen	3)										
	- Übrige Finanzanlagen		0		0		0		0		0	0%
	- Sachanlagen		1'226		1'226		385		385		385	-69%
	- Anteil IR (TA etc.)											
	- Übriges Finanzvermögen		711		476		454		358		794	12%
	Total Finanzvermögen		2'872		2'497		1'983		1'144		1'460	-49%
Verwaltungsvermögen												
	- VV Allgemein		3'467		5'015		5'747		6'214		5'992	73%
	Total Verwaltungsvermögen		3'467		5'015		5'747		6'214		5'992	73%
Fremdkapital												
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente											
	- Übrige laufende Verbindlichkeiten				75		105		5		117	
	- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		500			600				800	60%
	- Derivative Finanzinstrumente											
	- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			95								-100%
	- Langfristige Schulden		3'335		3'635		2'435		2'835		1'835	-45%
	- Anteil IR (Rückstellungen etc.)						178					
	- Übriges Fremdkapital				132		194		105		87	
	Total Fremdkapital		3'930		3'842		3'511		2'946		2'839	-28%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
	- Fonds	5)										
	- Vorfinanzierungen											
	- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital												
	- Reserve	6)										
	- Bewertungsreserve											
	- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		2'409		3'671		4'218		4'412		4'612	91%
	Total Eigenkapital		2'409		3'671		4'218		4'412		4'612	91%
	Total		6'339		6'339		7'730		7'358		7'451	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-4

-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung
 NV = Nettovermögen
 EB = Eingangsbilanz

Polit. Gemeinde	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'290	2'296	2'335	2'341	2'348		
Steuerfuss	42%	42%	39%	39%	39%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	15.4%	-0.2%	3.6%	17.5%	22.4%	→	11.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.2%	8.1%	1.8%	-0.1%	-2.8%	↗	1.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	240%	-2%	18%	111%	280%	↗	107% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.0% ø
Kapitaldienstanteil	4.1%	10.7%	9.7%	8.5%	8.2%	→	8.2% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.8%	0.8%	0.8%	0.7%	0.6%	k.A.	0.8% ø
Bruttoverschuldungsanteil	50%	54%	71%	69%	67%	↗	62% ø
Nettovermögensquotient	5) 247%	200%	146%	154%	198%	↗	189% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'400	1'934	1'397	1'457	1'996	↗	1'837 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	3	3	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	65%	73%	66%	65%	66%	↑	67% ø
Zinsbelastungsquote	6) -0.2%	0.1%	0.4%	0.4%	0.3%	↑	0.2% ø
Investitionsanteil	14.8%	11.1%	22.0%	20.5%	16.7%	↘	17.0% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	13	25			↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 2'599	1'940	828	1'077	2'275		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 49.8%	-11.2%	7.3%	70.1%	88.5%	↑	41.1% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Primarschulgemeinde	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Total Einwohner, zivilrechtlich	2'290	2'296	2'335	2'341	2'348		
Steuerfuss	46%	49%	49%	49%	51%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-2.1%	-5.4%	16.7%	10.6%	10.4%	↘	6.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.0%	-2.8%	-2.1%	1.5%	-0.6%	↑	-0.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-388%	-238%	81%	63%	951%	→	77% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 1.1%	1.3%	1.0%	1.1%	0.9%	→	1.1% ø
Kapitaldienstanteil	11.3%	7.4%	5.9%	7.3%	6.9%	↗	7.8% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.8%	1.2%	22.2%	0.3%	0.3%	k.A.	5.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	101%	100%	68%	64%	61%	↗	78.8% ø
Nettovermögensquotient	5) -44%	-53%	-56%	-67%	-46%	→	-53% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -462	-586	-655	-770	-588	↘	-612 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	6	5	6		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	38%	49%	55%	60%	62%	↑	53% ø
Zinsbelastungsquote	6) 3.7%	4.1%	3.1%	3.1%	2.8%	↑	3.4% ø
Investitionsanteil	0.5%	2.1%	19.9%	15.9%	1.2%	→	7.9% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 5	9				↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -1'971	-2'283	-1'397	-1'034	-406		
Selbstfinanzierungsquotient	9) -3.9%	-8.8%	32.1%	19.1%	18.3%	↑	12.1% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'290	2'296	2'335	2'341	2'348		
Gesamtsteuerfuss	112%	113%	110%	110%	112%		
Maximum Kanton	131%	130%	130%	129%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	109%	108%	109%	109%	108%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	9.3%	-2.0%	8.8%	15.1%	18.4%	↘	9.9% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.9%	3.8%	0.4%	0.5%	-2.0%	↗	0.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	212%	-33%	43%	94%	324%	↗	98% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.4%	0.5%	0.4%	0.4%	0.3%	↑	0.4% ø
Kapitaldienstanteil	6.6%	9.5%	8.2%	8.1%	7.8%	→	8.0% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.1%	0.9%	4.8%	0.7%	0.6%	k.A.	1.6% ø
Bruttoverschuldungsanteil	68%	71%	70%	68%	65%	↗	68% ø
Nettovermögensquotient	5) 96%	65%	35%	33%	62%	↗	58% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 1'938	1'348	743	687	1'408	↗	1'225 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	3	4	6	6		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	55%	65%	63%	63%	65%	↑	62% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.1%	1.5%	1.5%	1.3%	1.2%	↑	1.3% ø
Investitionsanteil	9.6%	8.0%	21.3%	18.9%	11.5%	→	13.9% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	12				↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 628	-343	-570	43	1'869		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 21.8%	-9.9%	21.1%	41.6%	48.7%	↑	25.2% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2018	2019	2020	2021	2022		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'271	2'245	2'384	2'366	2'517		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 448	-91	438	824	1'046		533 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -211	-279	-1'021	-878	-322		-542 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	105	360	-	-		93 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 237	-265	-223	-53	723		84 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	4'111	6'430	6'373	6'761	7'309		6'197 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	771	885	871	868	919		863 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	4'649	4'544	4'831	4'896	4'976
- Einkommen	4'649	4'122	4'410	4'434	4'494
- Vermögen		422	420	462	483
<i>Juristische Personen</i>		79	84	77	81
- Gewinn		76	79	72	76
- Kapital		3	5	5	6
Total	4'649	4'624	4'914	4'973	5'058
Steuerfuss Rechnungsjahr	42%	42%	39%	39%	39%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	1'952	1'909	1'884	1'910	1'941
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen		33	33	30	32
Steuererträge aus früheren Jahren	165	184	276	207	248
Nachsteuern	4	2	4	2	3
Aktive Steuerauscheidungen	52	103	55	82	118
Passive Steuerauscheidungen	-41	-109	-99	-113	-50
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-1	-0	-1	-0	-0
Quellensteuern	49	47	32	45	34
Personalsteuern	47	46	47	46	46
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'228	2'215	2'232	2'208	2'370
Tatsächliche Forderungsverluste	-3	5	-4	-5	8
Wertberichtigungen Forderungen		0	-15	-5	
Total Aufwand Gemeindesteuern	-3	5	-19	-10	8
Grundstückgewinnsteuern	814	384	240	1'011	1'963
Hundesteuern	38	39	39	39	41
Total Ertrag Sondersteuern	852	423	279	1'050	2'004
Tatsächliche Forderungsverluste			0	1	
Kantonsanteil an Hundesteuern	7	6	6	6	7
Total Aufwand Sondersteuern	7	6	6	7	7
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'271	2'245	2'384	2'366	2'517
Korrekturfaktor	1.001	1.001	1.001	1.001	0.995
Kalkulatorischer Wert	2'268	2'244	2'382	2'364	2'529
Kant. Mittel	3'721	3'843	3'770	3'941	4'014

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Basisperiode

04.08.2023

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	4'644	4'539	4'825	4'935	4'970
- Einkommen	4'644	4'117	4'405	4'429	4'487
- Vermögen		422	420	505	482
<i>Juristische Personen</i>		79	84	77	81
- Gewinn		76	79	72	76
- Kapital		3	5	5	6
Total	4'644	4'619	4'909	5'011	5'051
Steuerfuss Rechnungsjahr	46%	49%	49%	49%	51%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	2'136	2'224	2'364	2'418	2'534
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen		39	41	38	41
Steuererträge aus früheren Jahren	180	205	313	227	309
Nachsteuern	3	2	4	2	3
Aktive Steuerauscheidungen	51	112	58	90	133
Passive Steuerauscheidungen	-40	-115	-107	-128	-62
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-1	-0	-1	-0	-0
Quellensteuern	54	54	40	56	44
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'384	2'521	2'713	2'702	3'001
Tatsächliche Forderungsverluste	-8	7	-5	-8	9
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	-8	7	-5	-8	9

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

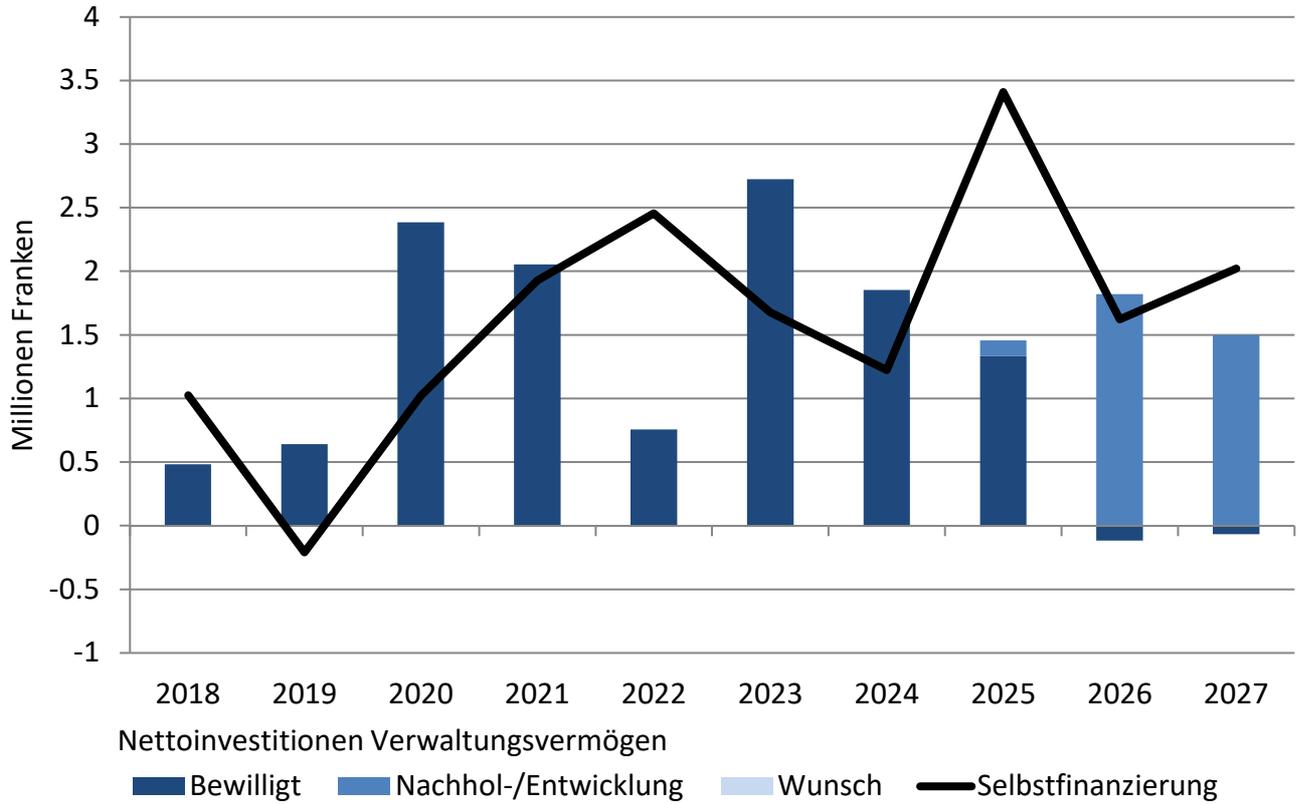
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	7
Primarschulgemeinde	8
Gebührenhaushalte	9

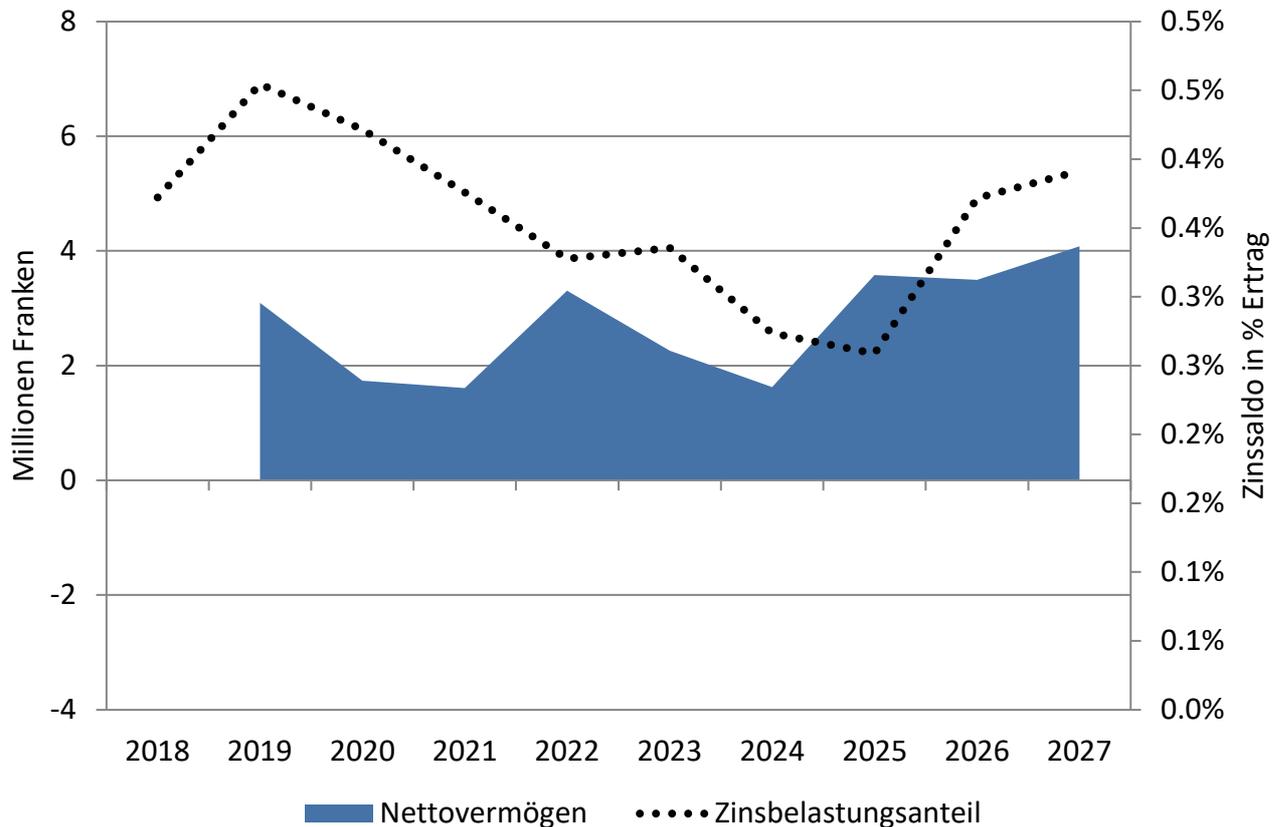
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



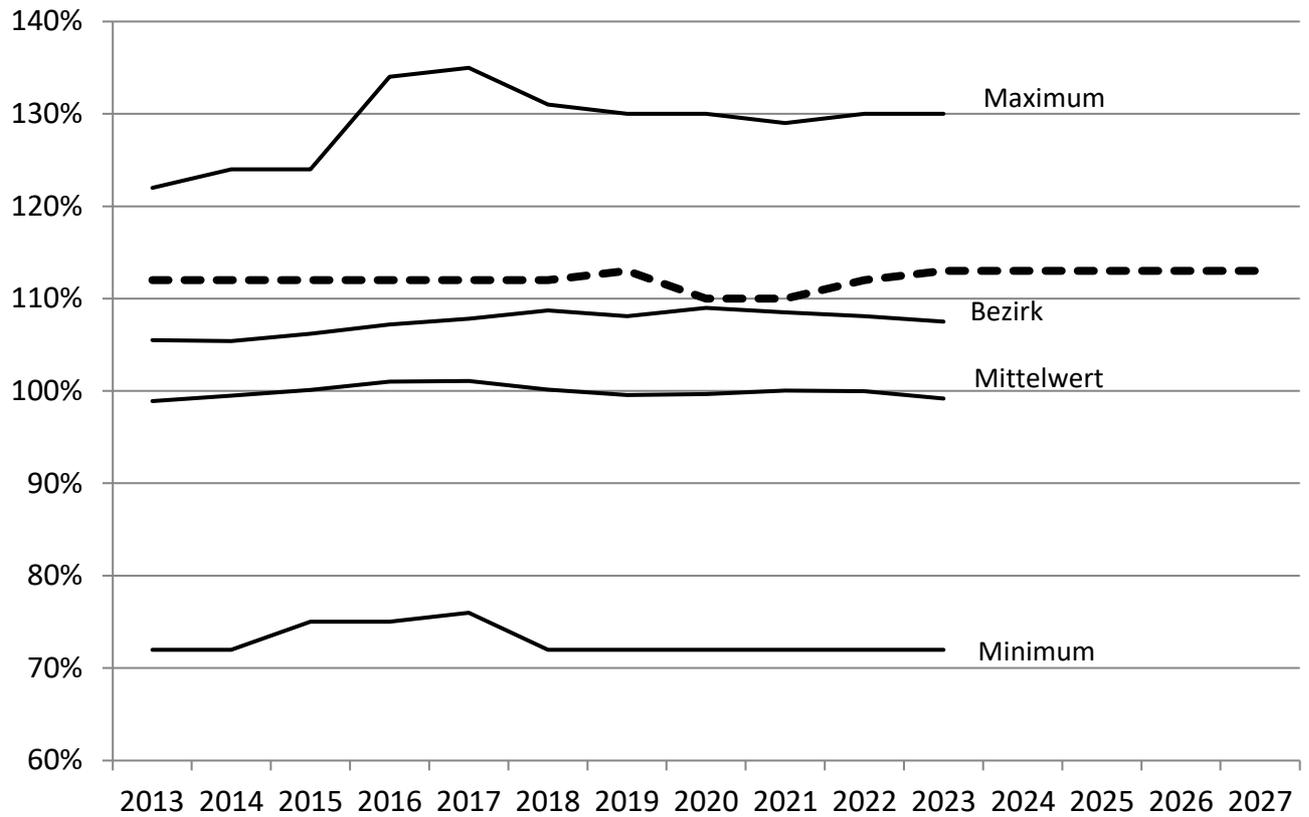
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



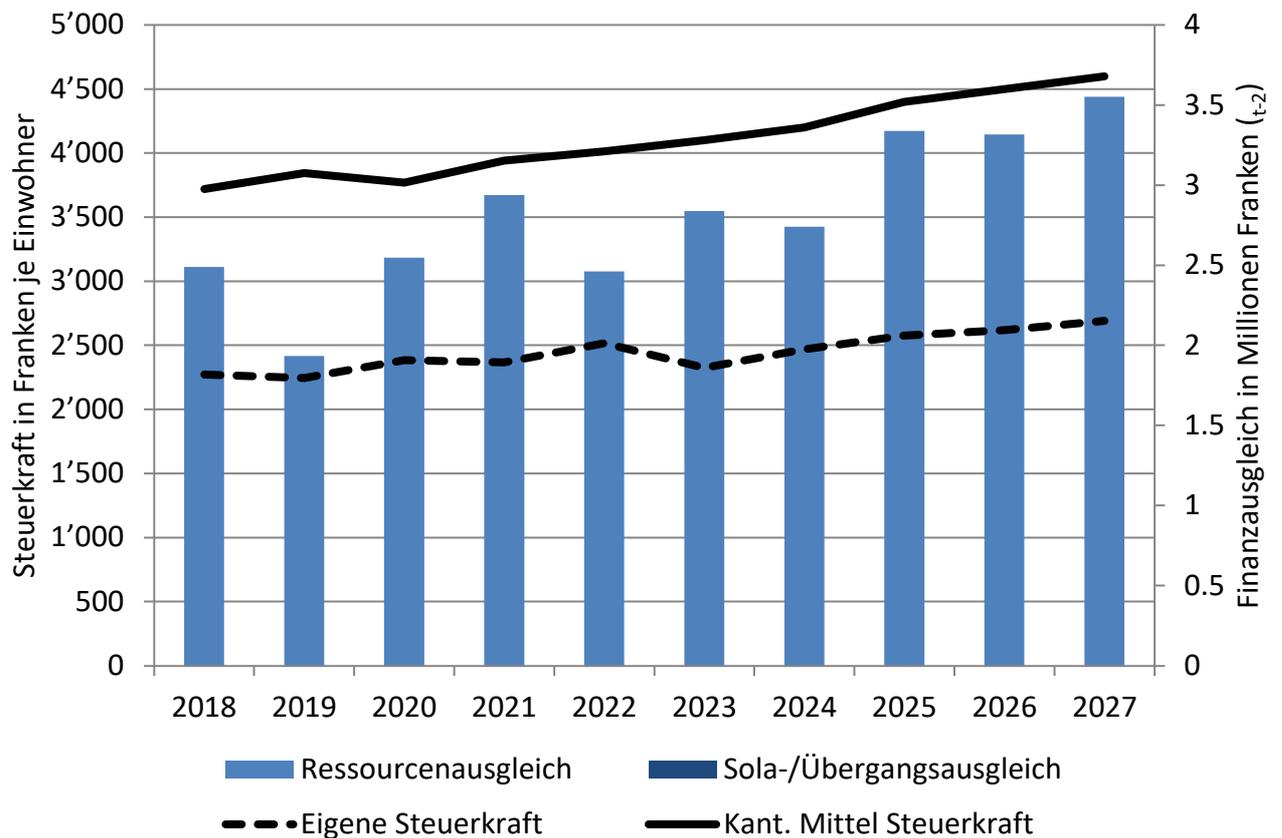
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



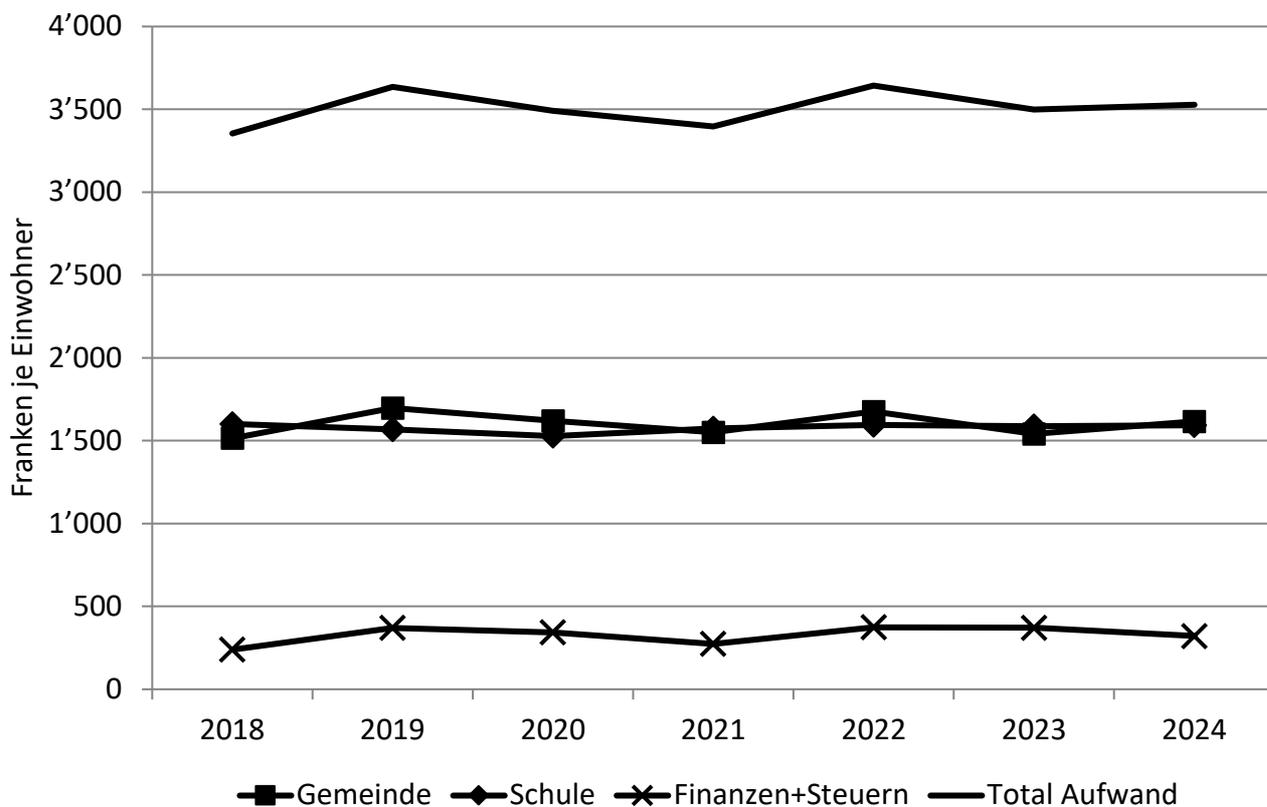
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



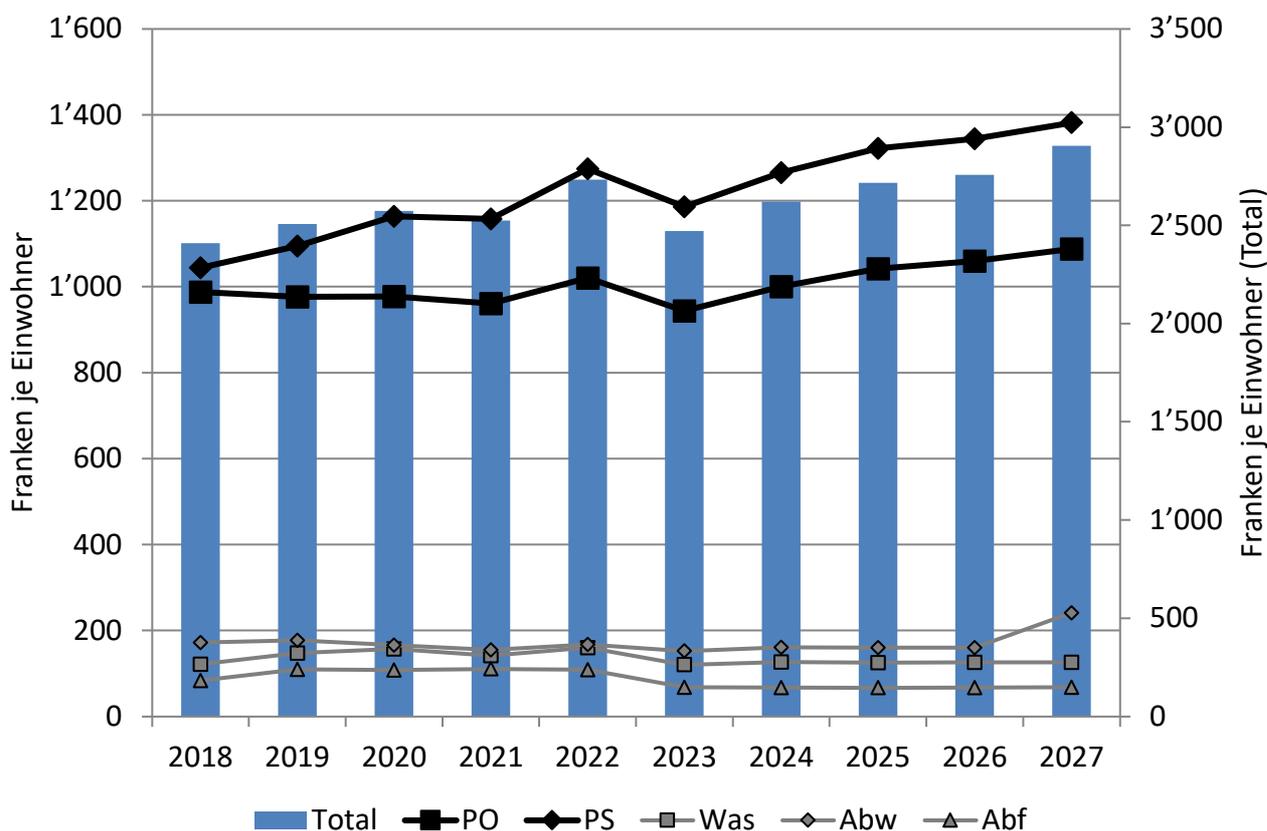
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

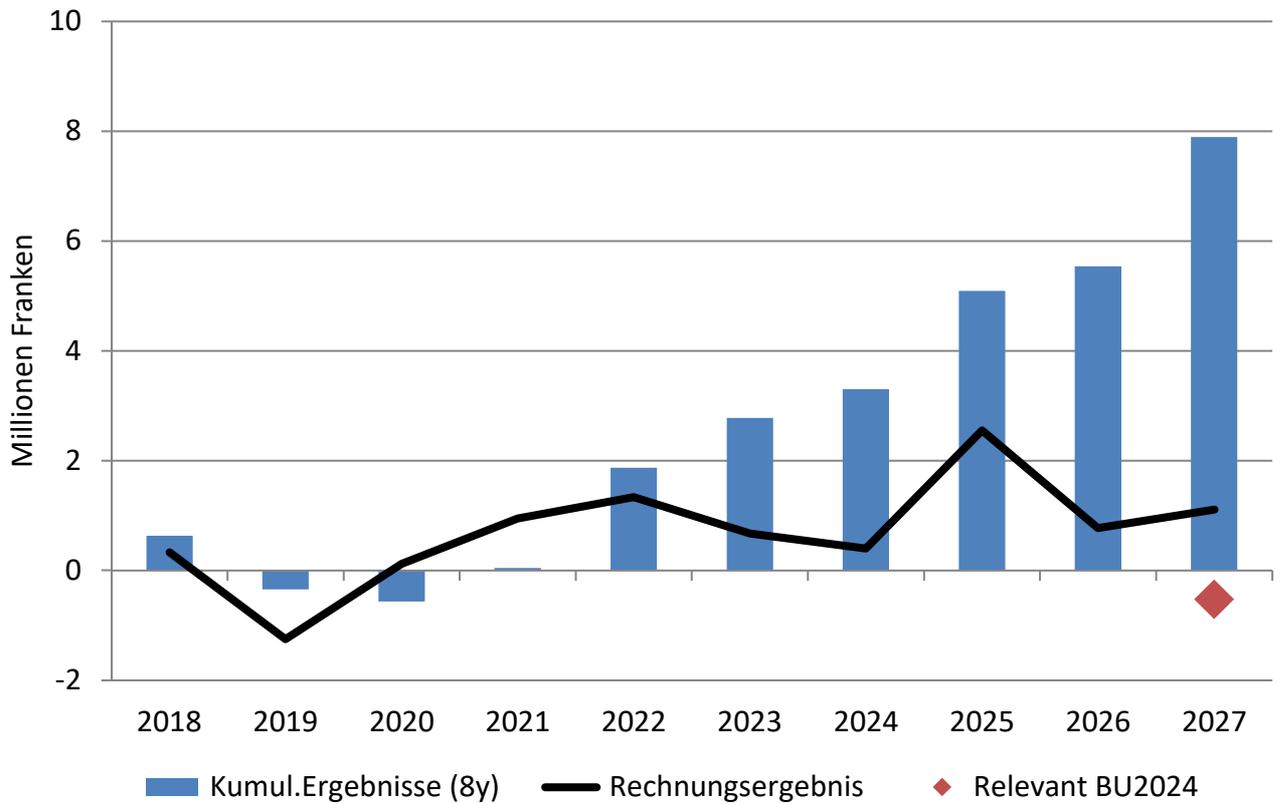


Steuer- und Gebührenbelastung

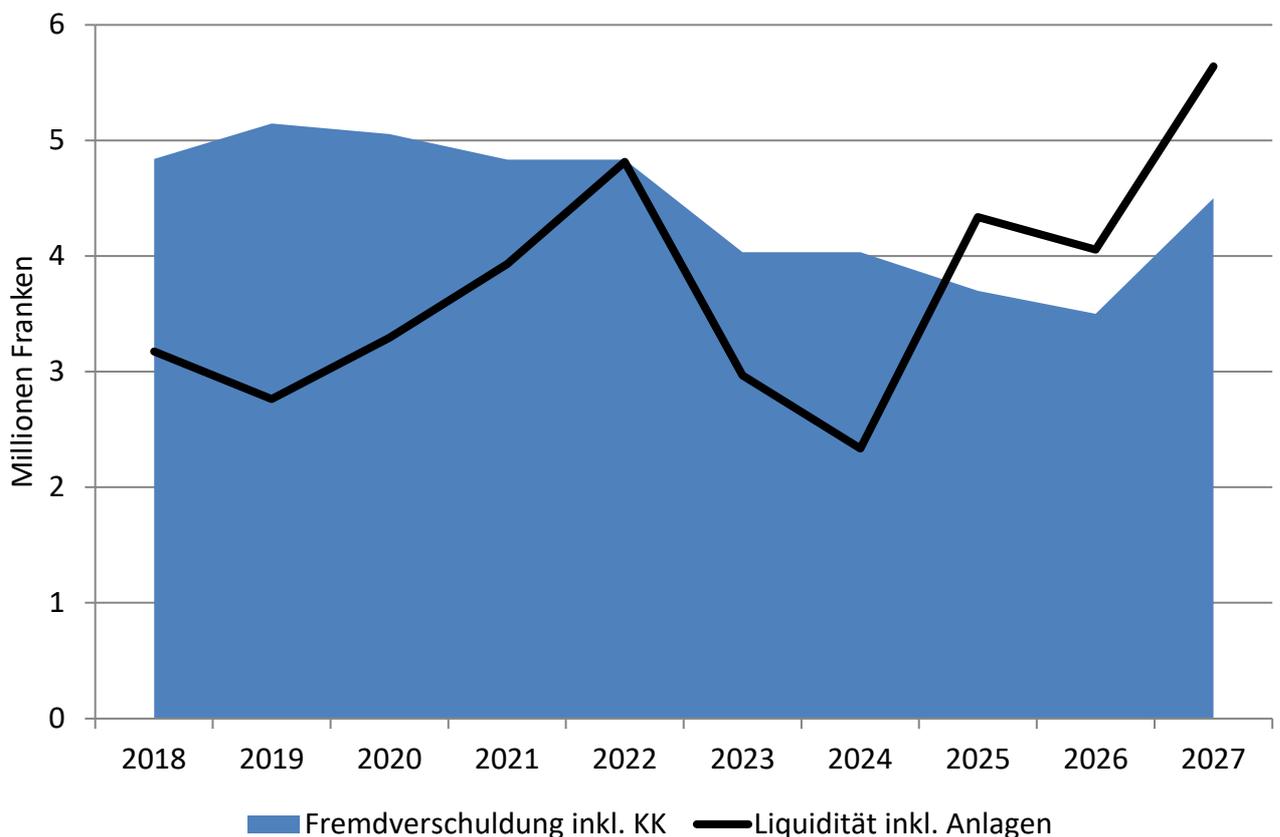
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



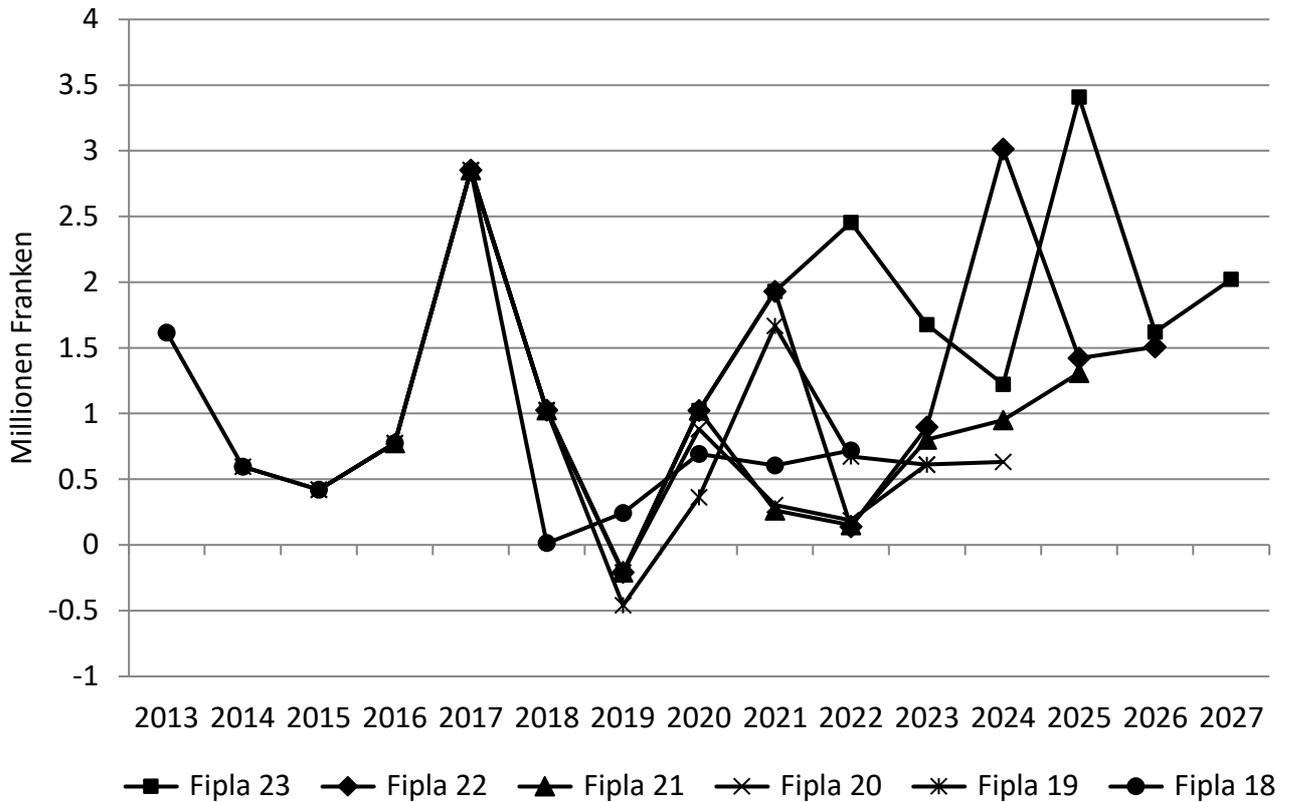
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



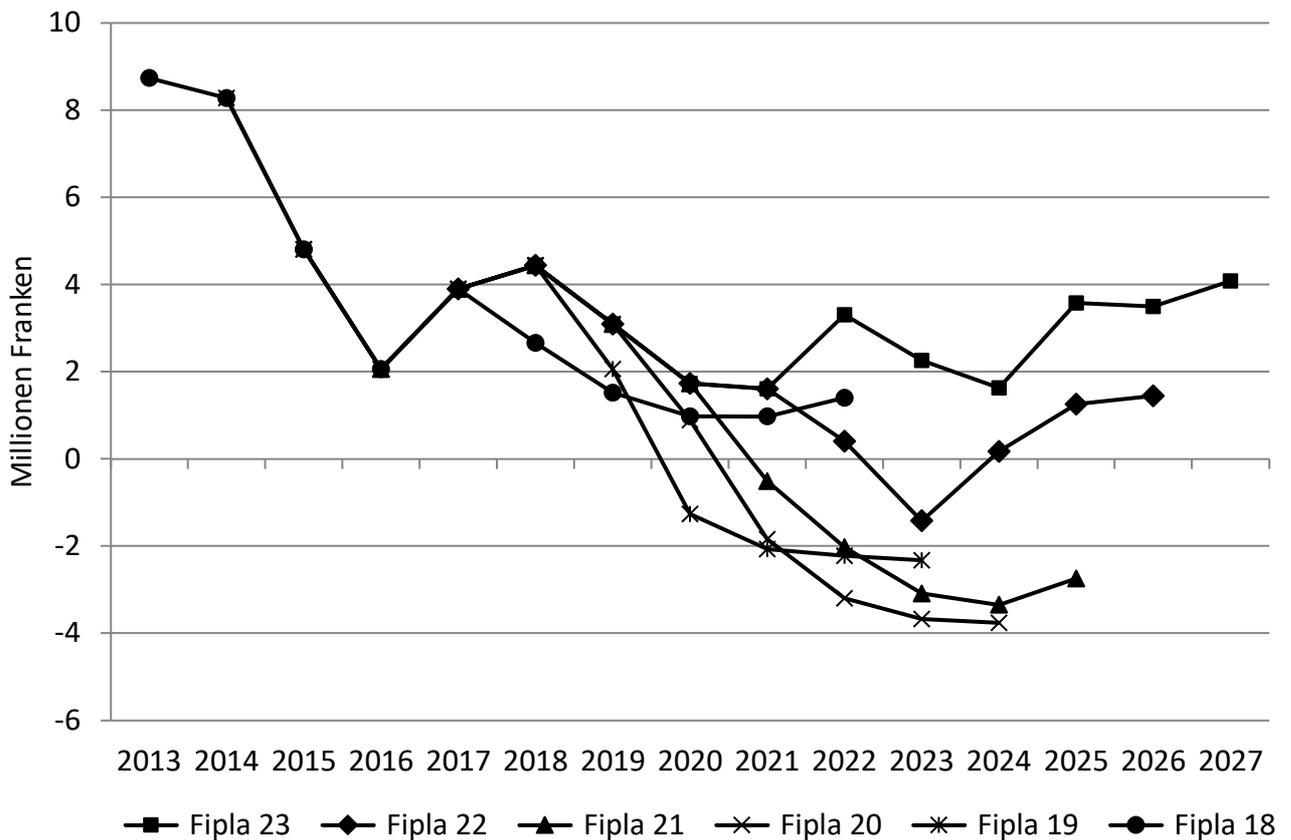
Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

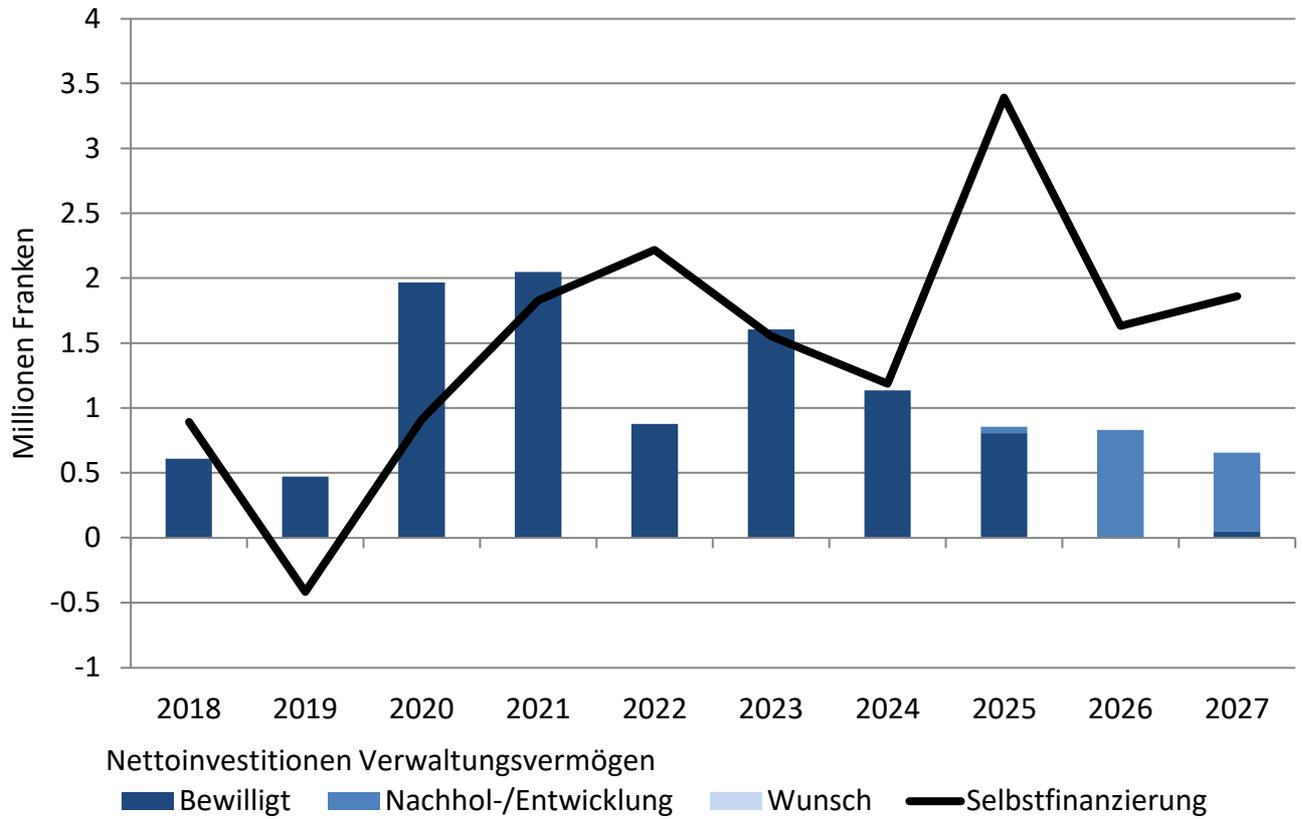


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



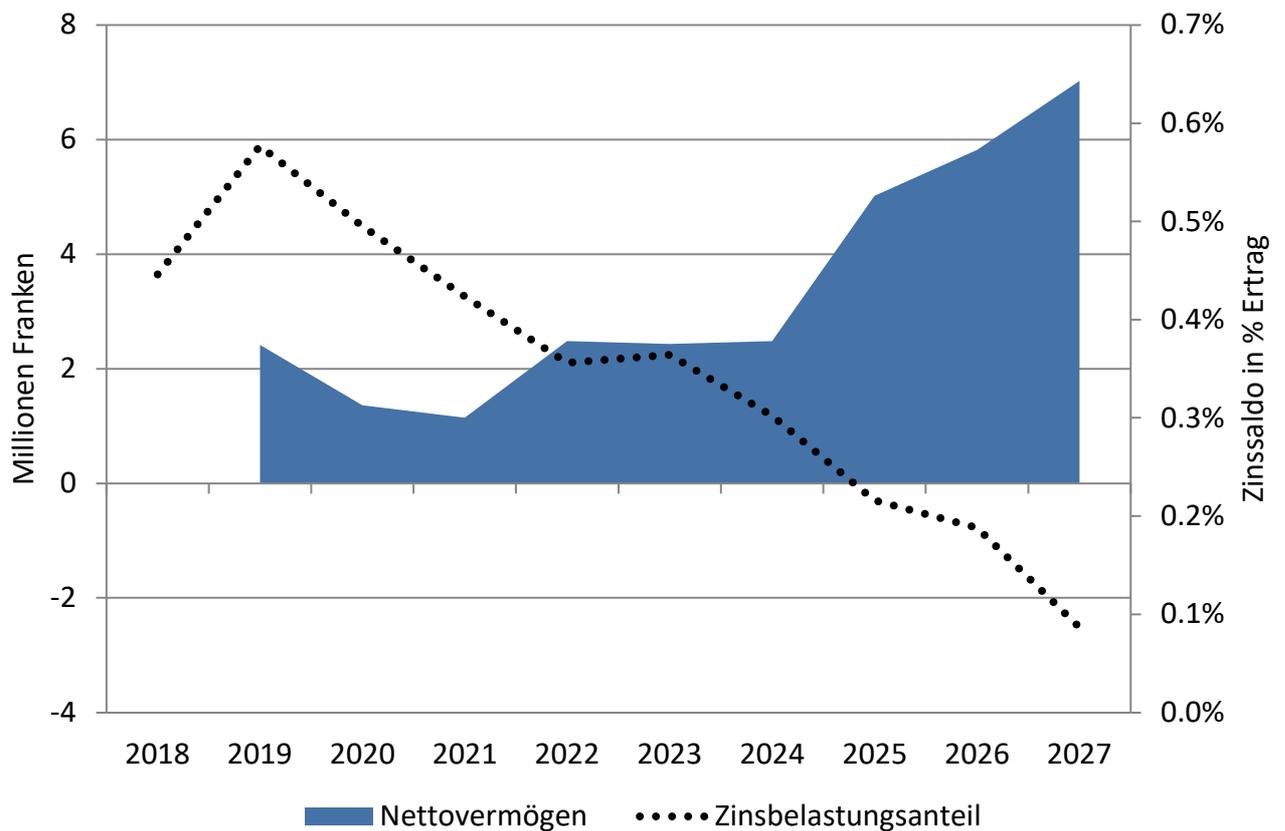
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



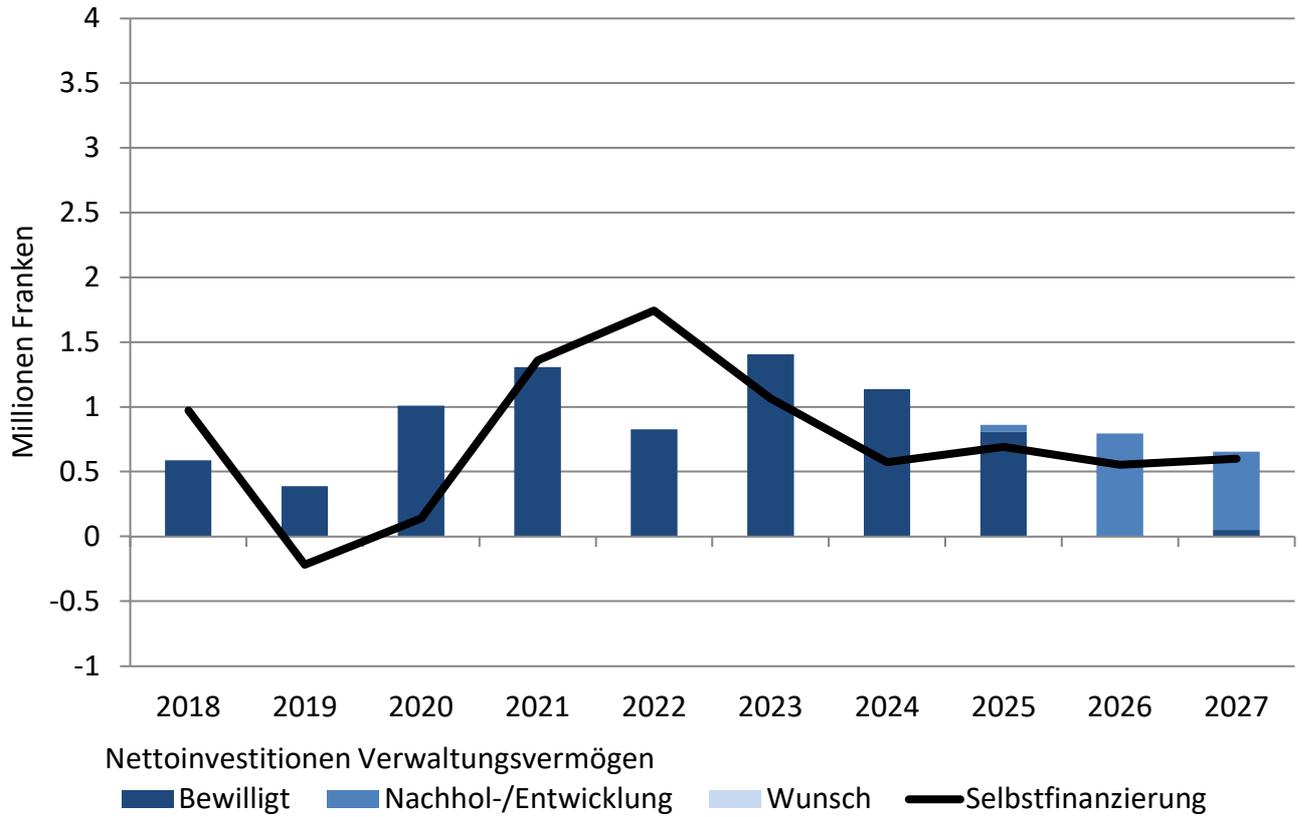
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



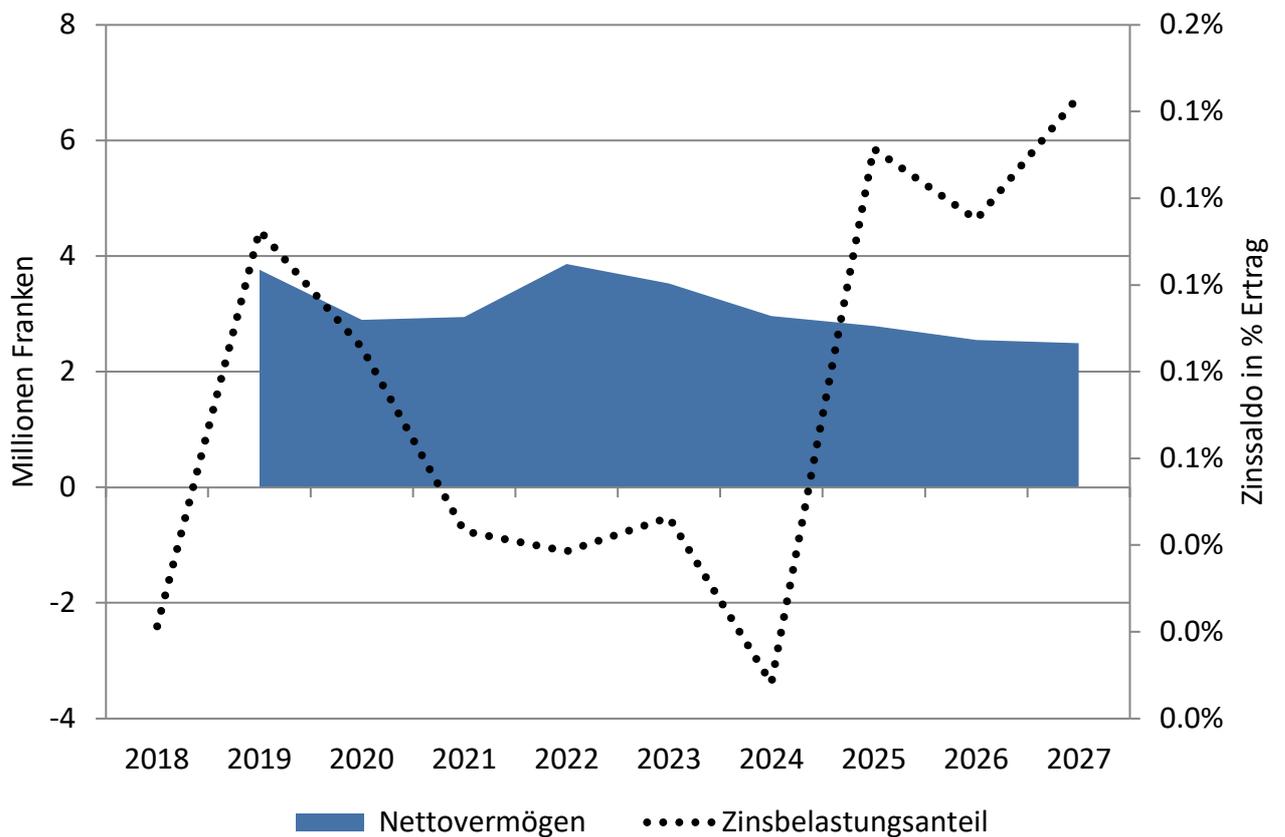
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



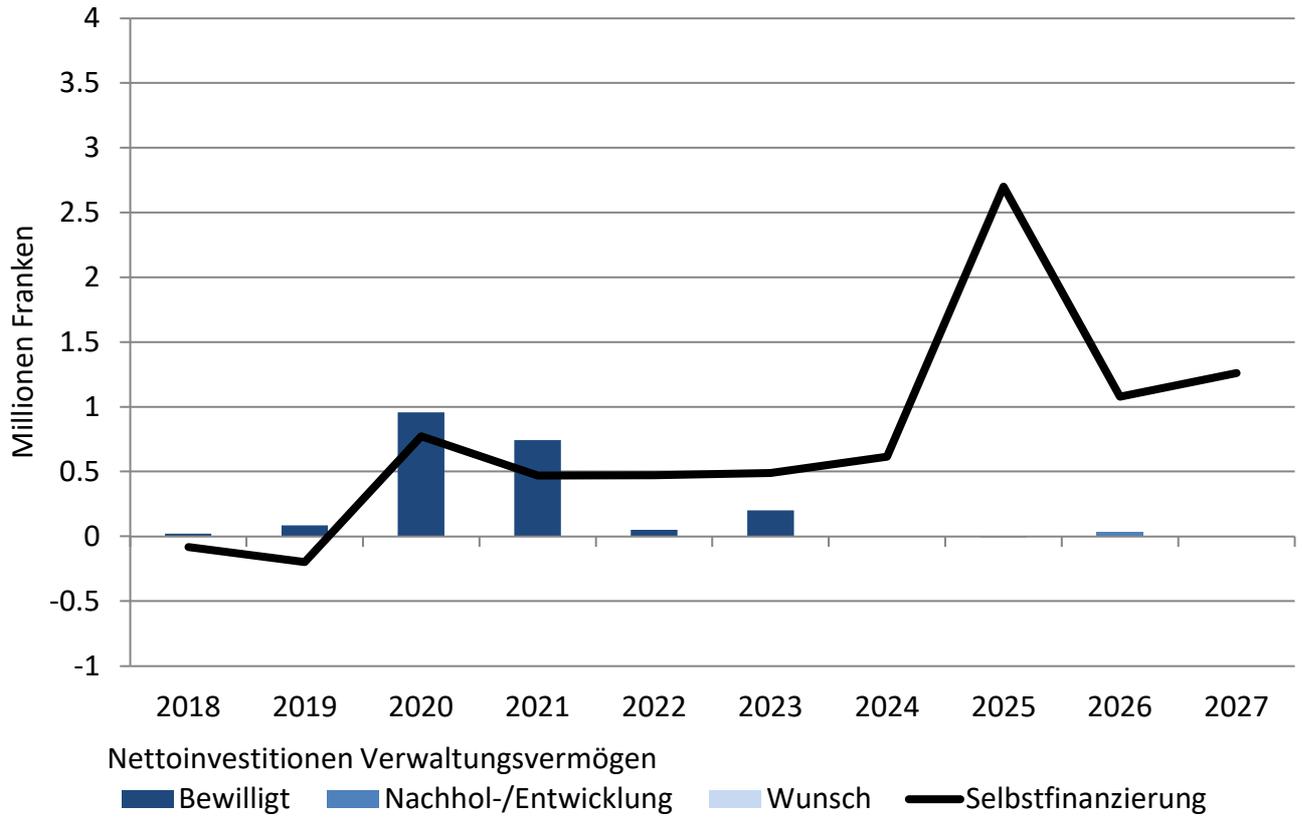
Nettovermögen und Zinsbelastung

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



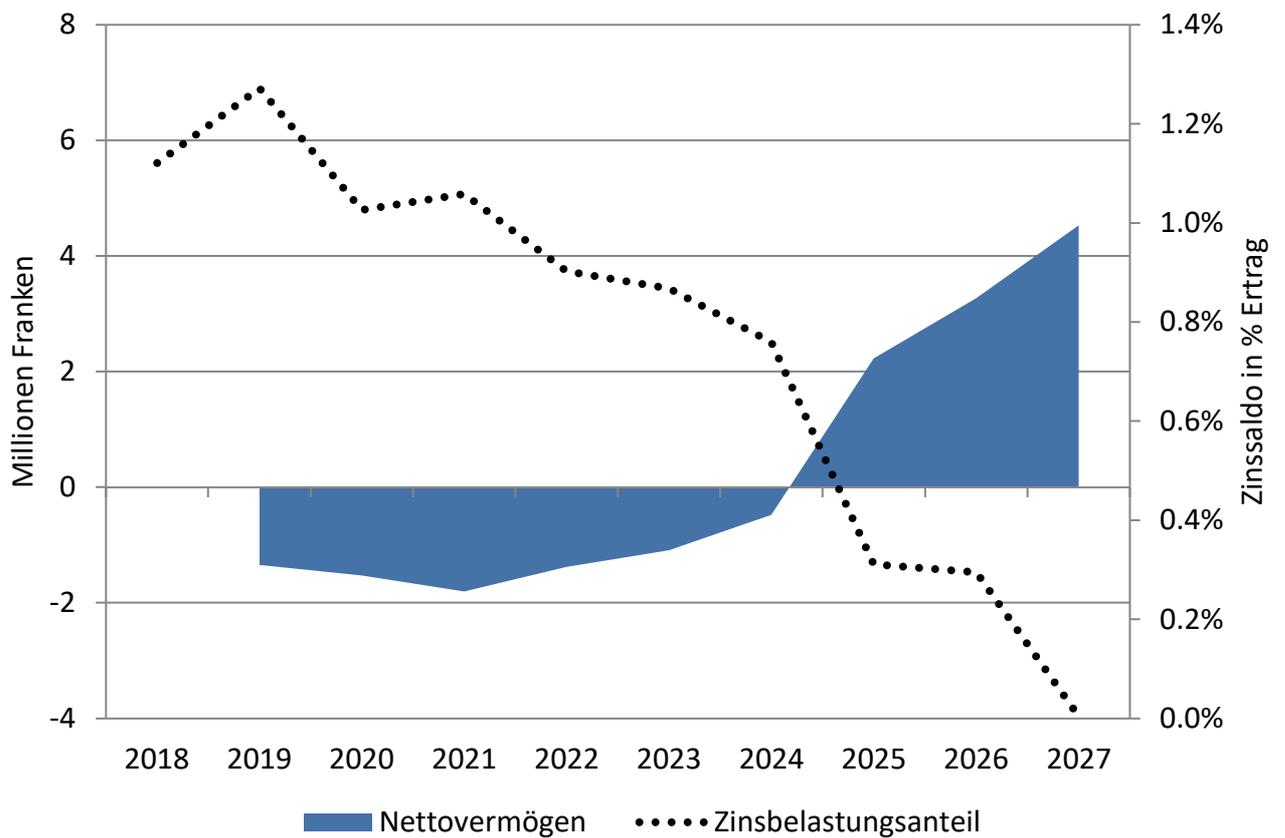
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Primarschulgemeinde



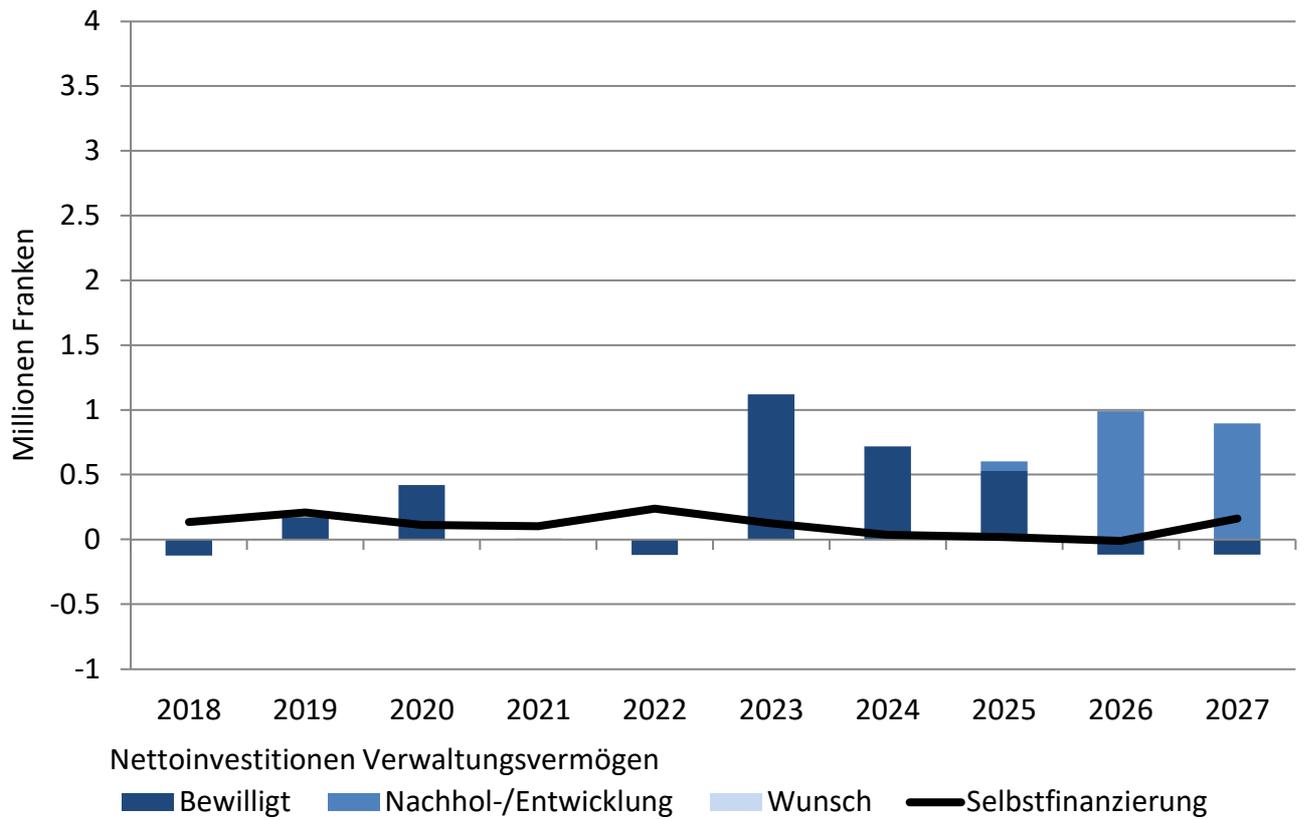
Nettovermögen und Zinsbelastung

Primarschulgemeinde



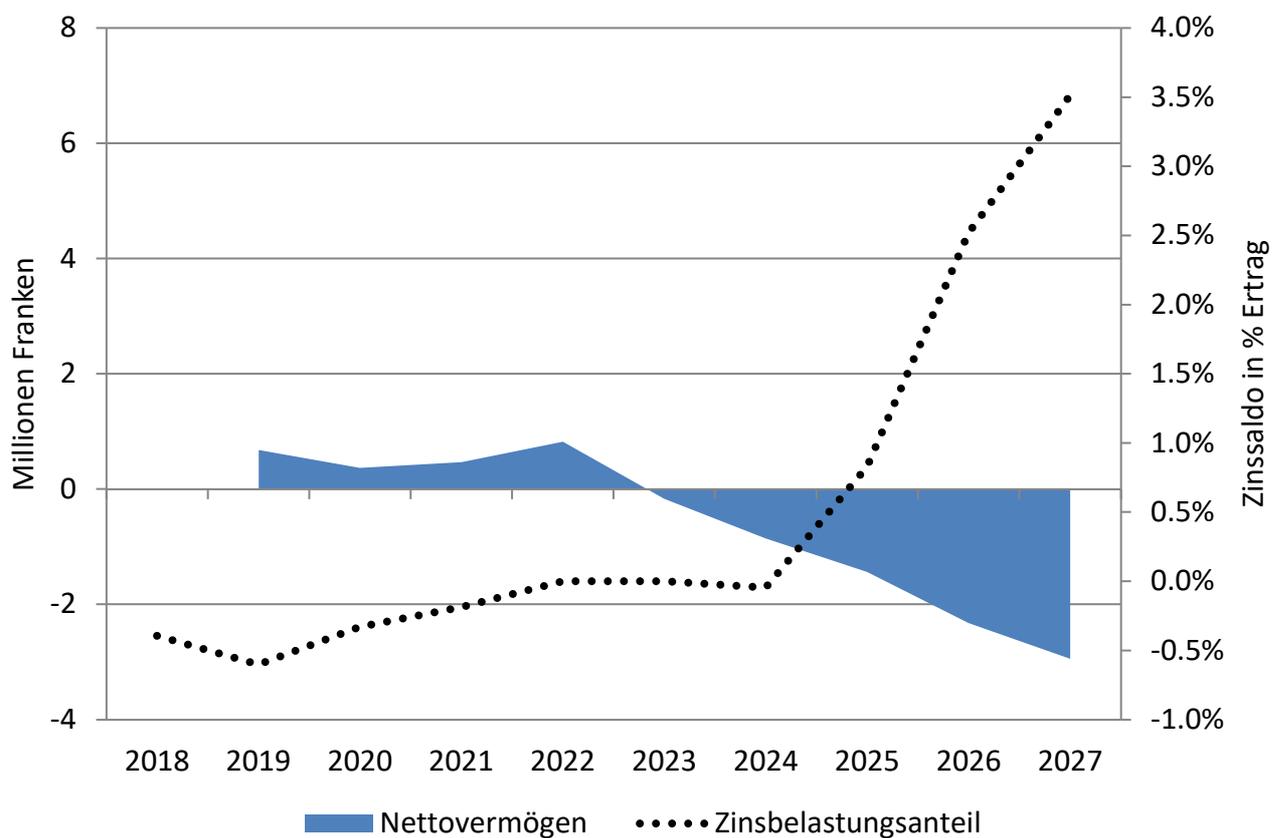
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023 - 2027	20

Das Wichtigste in Kürze

Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2022 haben sich mehrheitlich weiter verbessert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiekrise und Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden auf sehr solidem Niveau. Die Teuerung und das höhere Zinsniveau erhöhen allerdings die Dynamik auf der Ausgabenseite.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2022 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2022 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Der Solidarbeitrag gemäss Kinder- und Jugendheimgesetz belastet die Haushalte, höhere Staatsbeiträge für Zusatzleistungen AHV/IV und geringere Ausgaben in der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe entlasten. Insgesamt zeigte sich im Mittel beim Sozialen ein Rückgang der Kosten, ebenso beim Verkehr (Gemeindestrassen) und bei den Abschreibungen. Die Steuerkraft stieg bei 63 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 1,9 % erhöht. Mit 4'014 Fr./Einw. wird erstmals die 4'000-Franken-Marke geknackt. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 2,0 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist wie bereits im Vorjahr angestiegen (+ 0,8 Prozentpunkte). Mit 12,0 % (Median) liegt er über dem seit 1990 erreichten langjährigen Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2022 gegenüber dem Vorjahr (10,6 %) angestiegen. Er liegt mit 11,5 % ebenfalls über dem langjährigen Mittelwert (10,7 %). Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2022 122 %. Dieser liegt dank der höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 115 %, obschon das Investitionsvolumen zugenommen hat. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte um sieben Prozentpunkte auf 53 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 1'765 Fr./Einw. Erwartungsgemäss zeigte sich gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 270 Fr./E, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 %

lag. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich fünf Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchstverschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenab-schöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis anfangs 2022 sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Abschlüssen 2022 erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im Frühjahr 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,07 Punkte auf die Note 5,10 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden sich insgesamt über sehr solide Abschlüsse im Jahr 2022 freuen konnten. Die Rezession von 2020 im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie hinterliess kaum Spuren und die darauffolgenden Unsicherheiten und Krisen konnten den Zürcher Finanzhaushalten bislang nichts anhaben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, obschon die Investitionen wie auch die laufenden Aufwendungen zugenommen haben. Sie konnten über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen stieg weiter an. So reagierten fast 30 % der Gemeinden mit Steuerfussenkungen per 2023 und nur gerade 8 % beschlossen eine Erhöhung. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturunbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2022 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

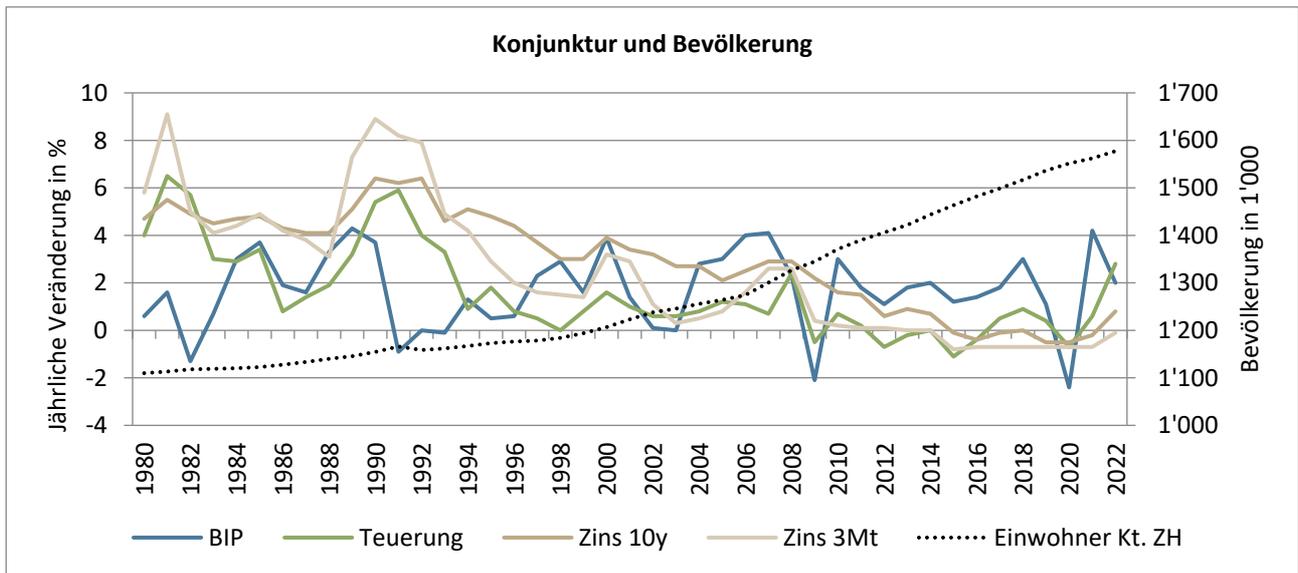
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 219 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2022. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2022 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

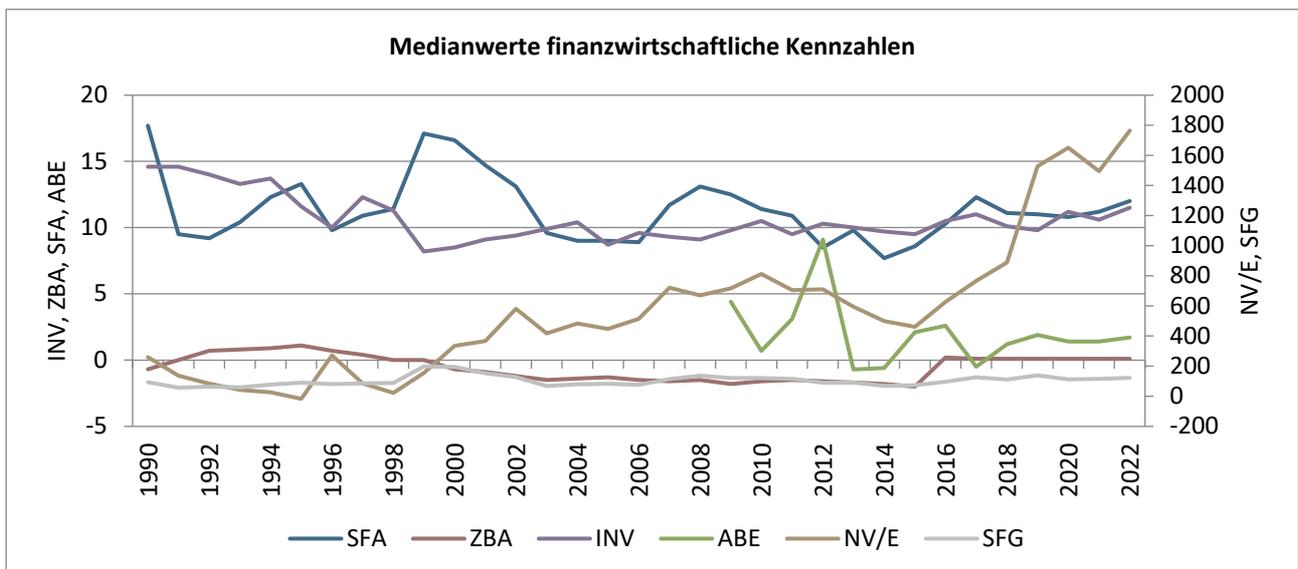
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



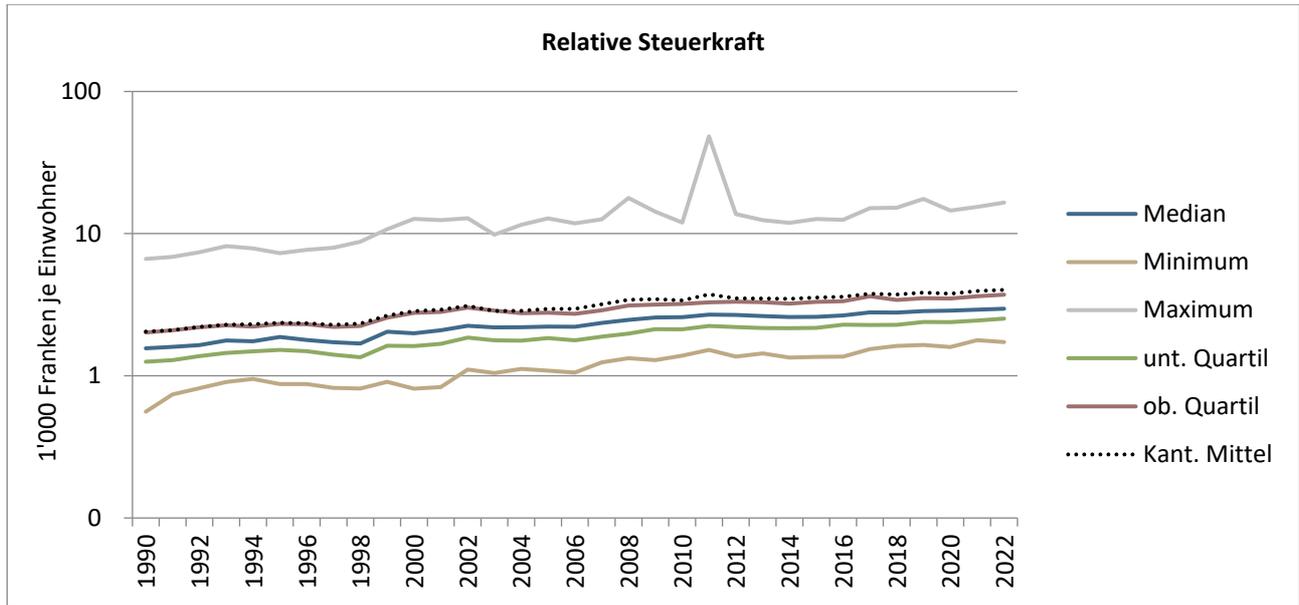
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

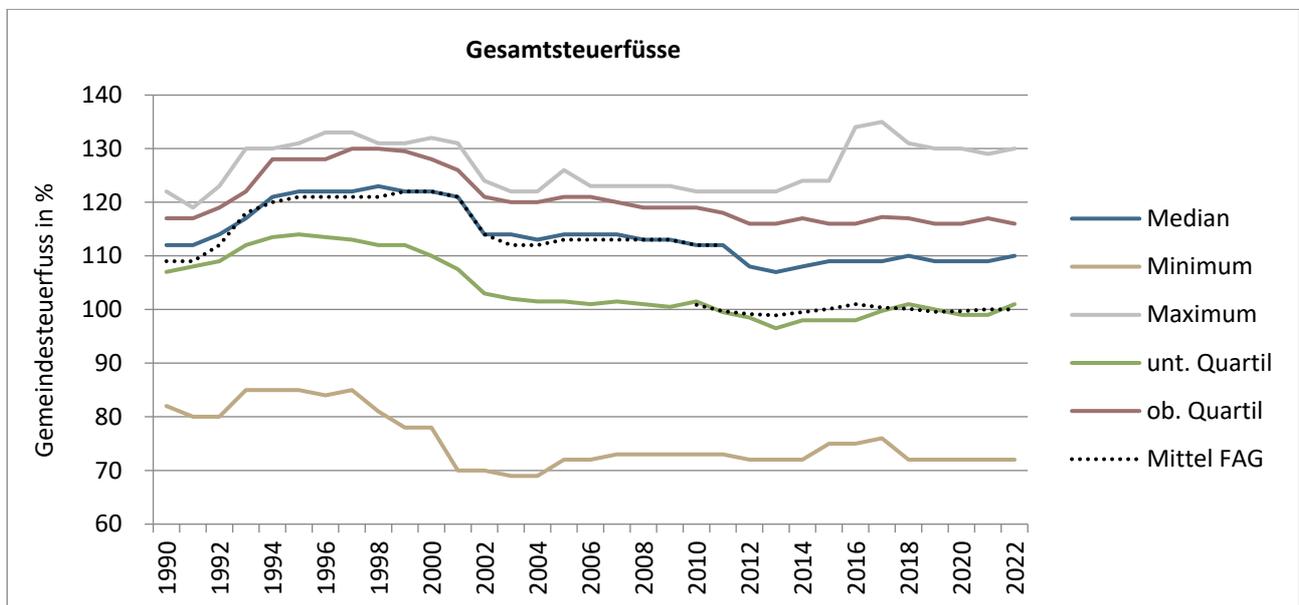
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2022 stieg das Kantonsmittel um 1,9 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

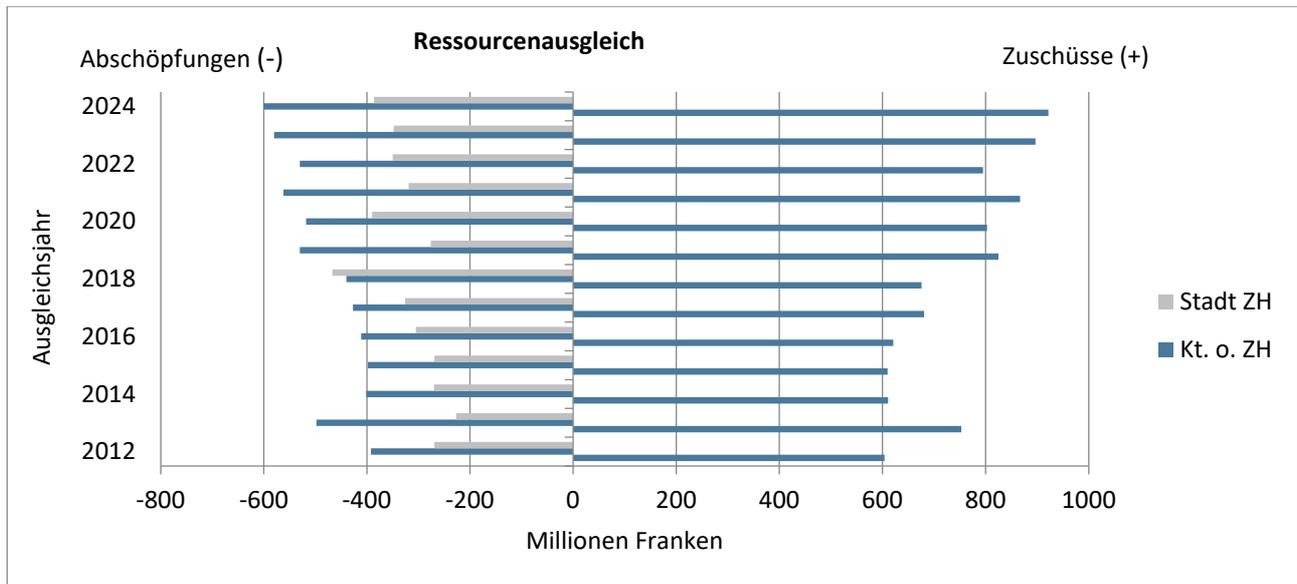


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2022 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2022 minim abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

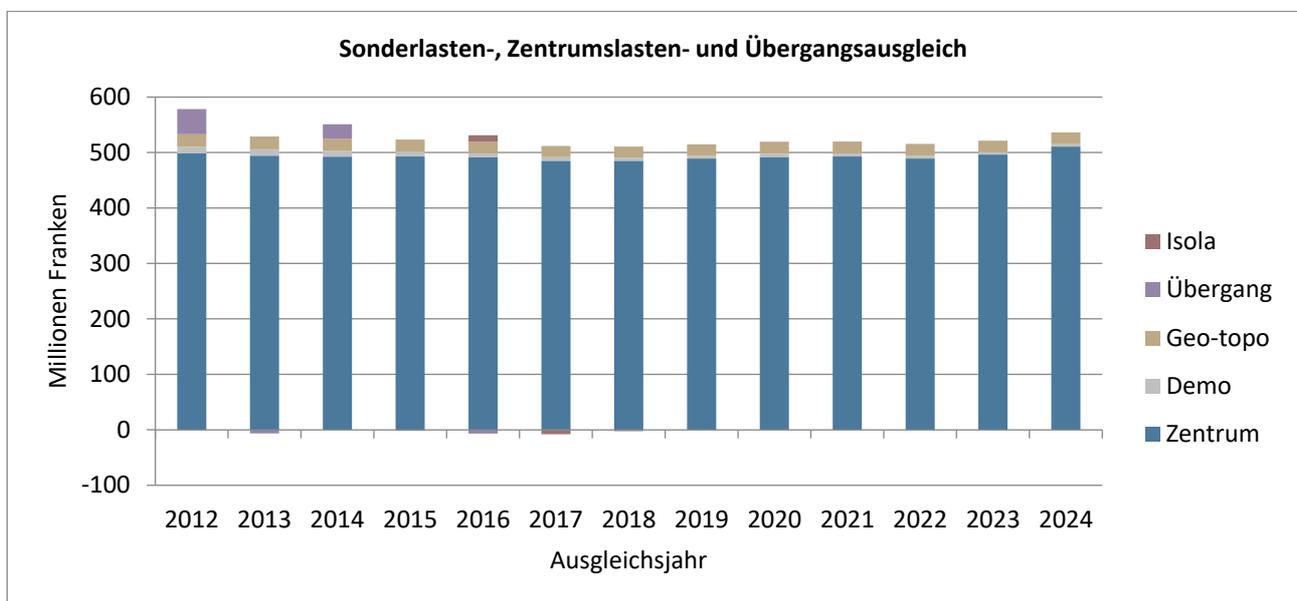
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2024 aufgrund Werte 2022). Für 2022 werden ohne Stadt Zürich 600 Mio. Franken abgeschöpft und 922 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 25 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 20 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



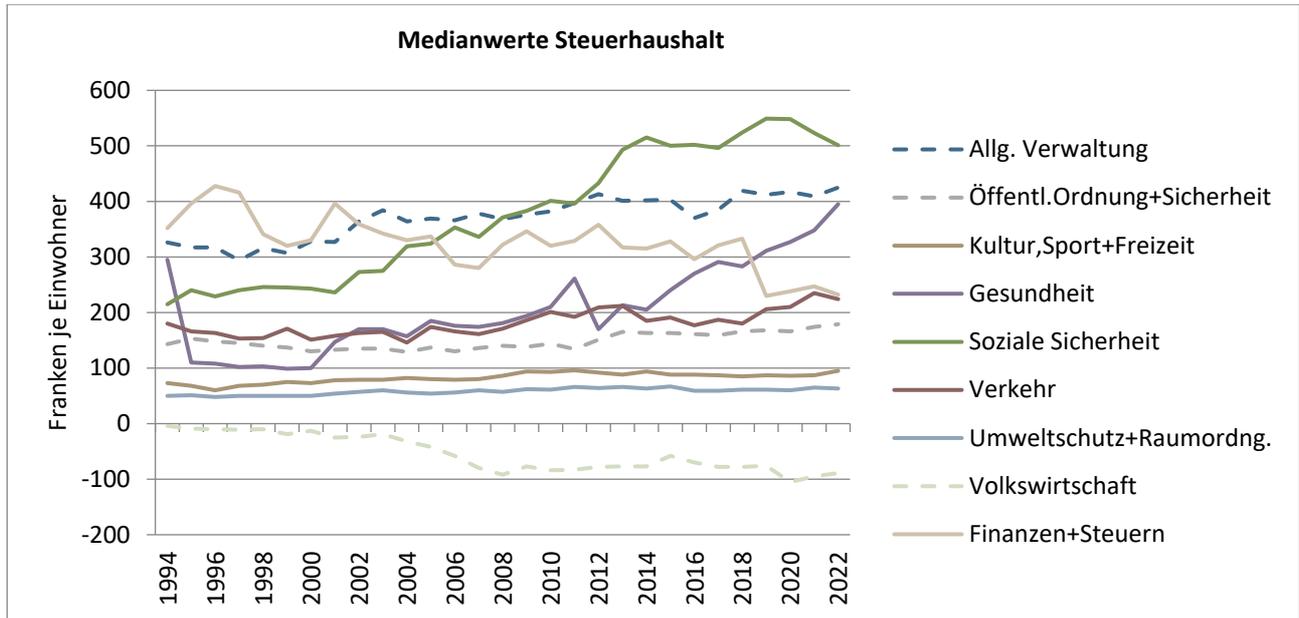
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2022

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 510 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 4 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2022 lediglich 0,7 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

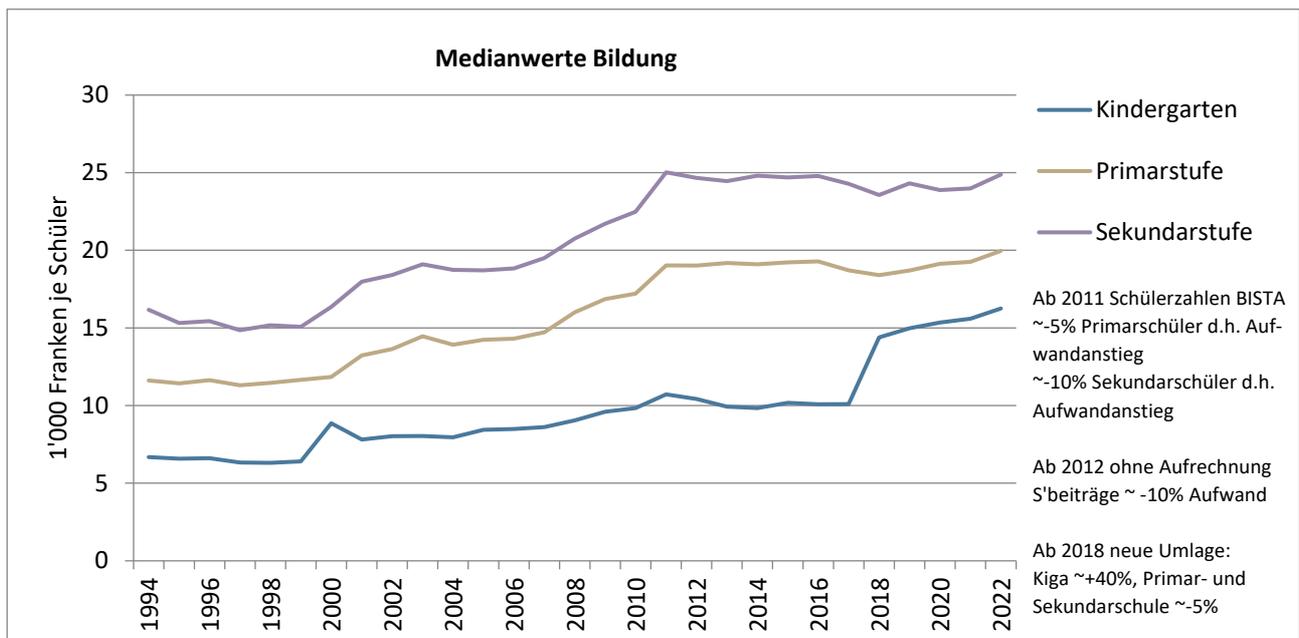
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, 2022 neu mit KJG-Solidarbeitrag. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2022 Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21 Abschreibungen zunehmend, 2022 sinkend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2022 Rückgang Gemeindestrassen.

Medianwerte Bildung



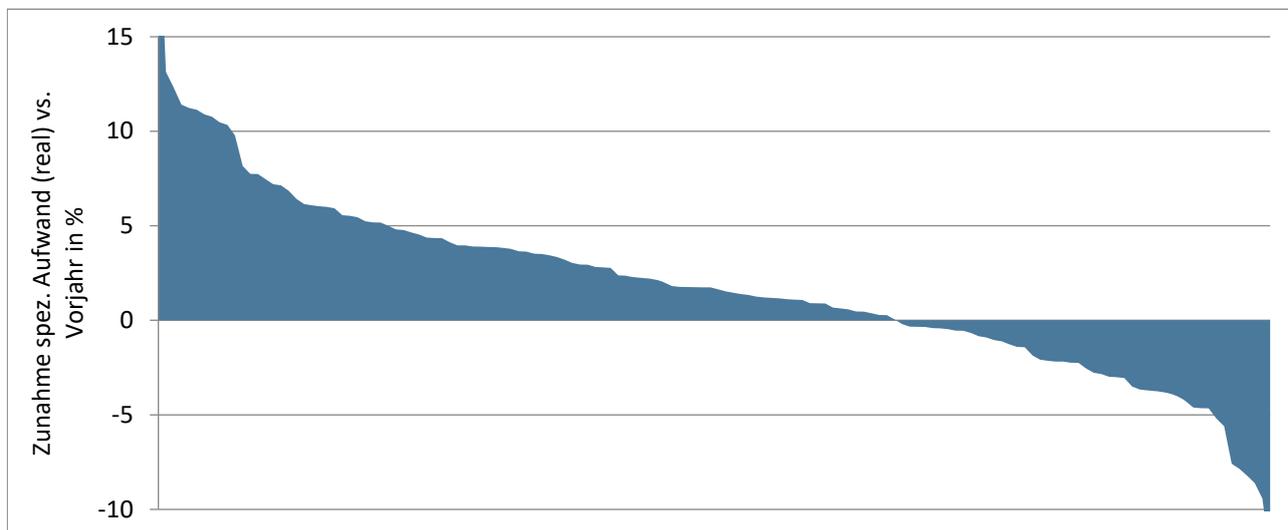
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2022 mit weiteren Zunahmen (v.a. Kindergarten und Primarstufe, 2022 auch Sekundarstufe).

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

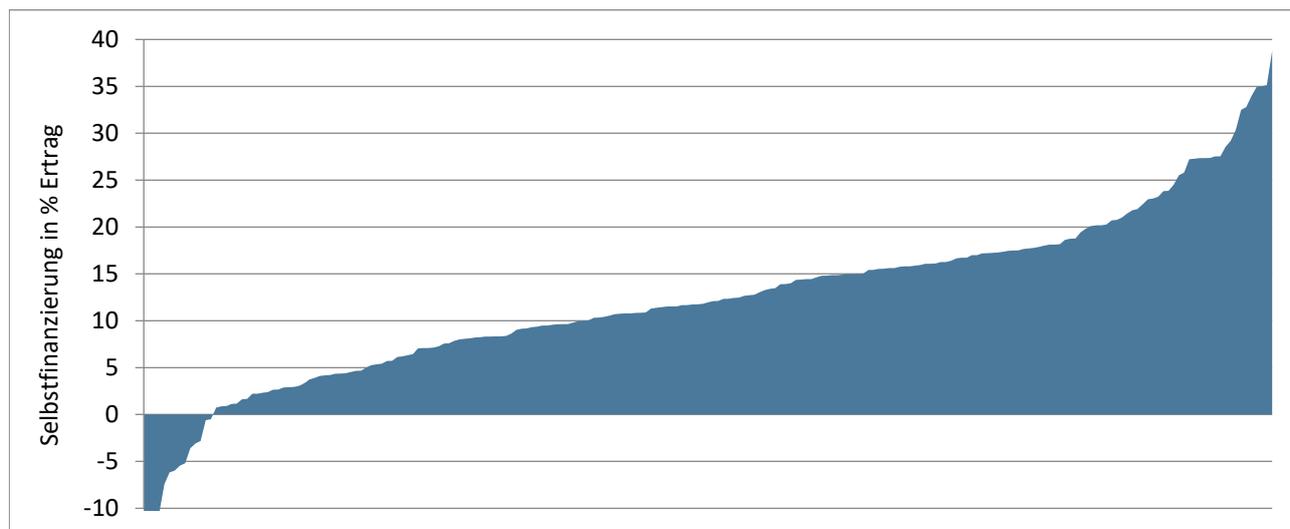
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,7 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung). Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) resultieren +1,4 %. Hinzu kommt die seit 1993 höchste Inflationsrate von 2,8 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Zwei Drittel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Künftige Sparpakete oder Steuerfusserhöhungen dürften nicht überraschen... Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



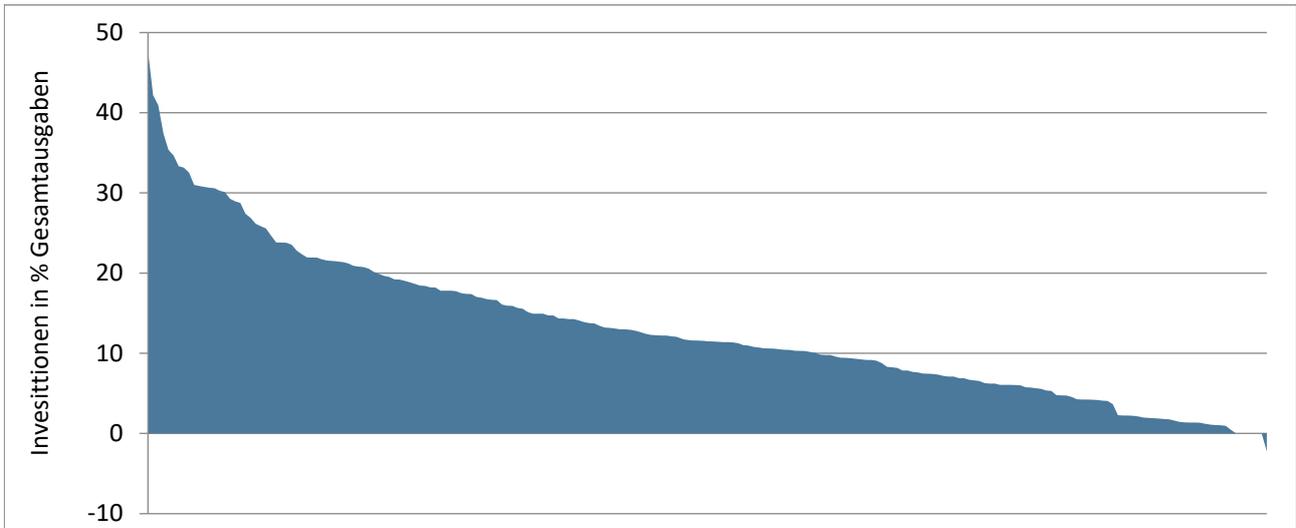
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 12,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte erneut recht deutlich angestiegen. Letztmals wurde im Jahr 2017 mit 12,3 % ein ähnlich hohes Niveau erreicht. Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit von 63 % der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit 12,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte zeigen negative Werte. Die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



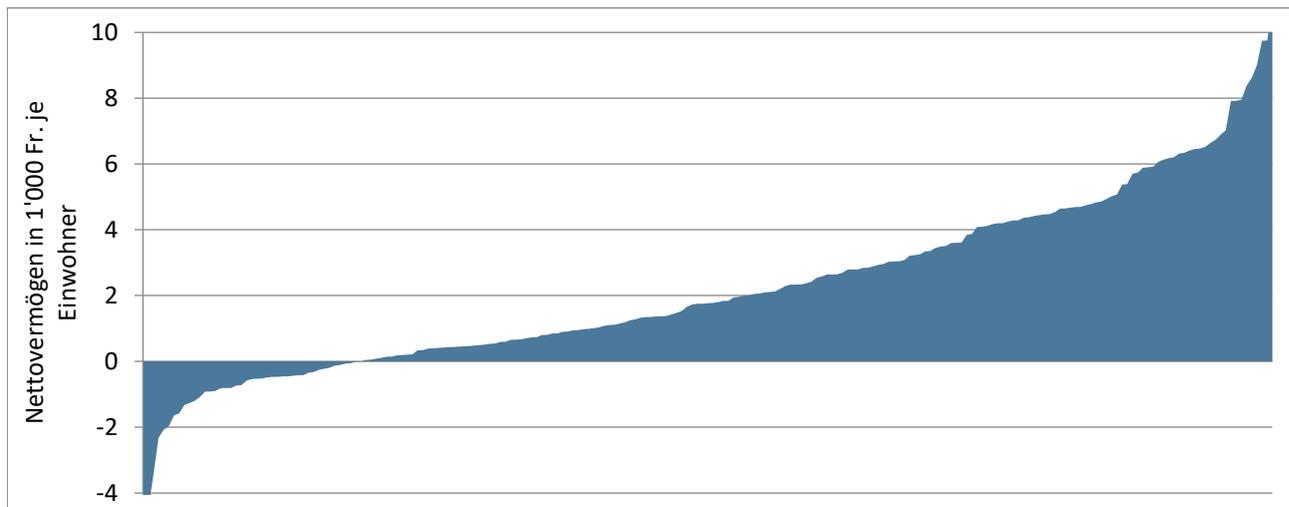
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2022 erreichten Niveau (11,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil rund einen Prozentpunkt höher. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (19 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich fünf (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 270 auf 1'765 Fr./E angestiegen. Der Zuwachs steht im Einklang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem höheren Selbstfinanzierungsanteil und insbesondere dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 7'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhebungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'765
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'117
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'245
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'237

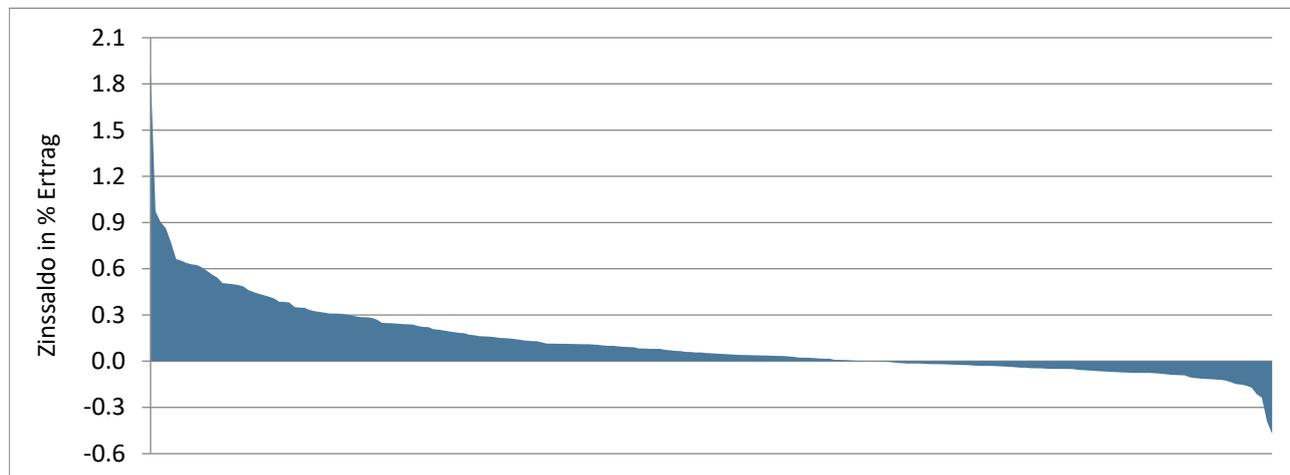
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'237 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 194 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 70 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, künftig in einer höheren (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim sehr tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2022 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

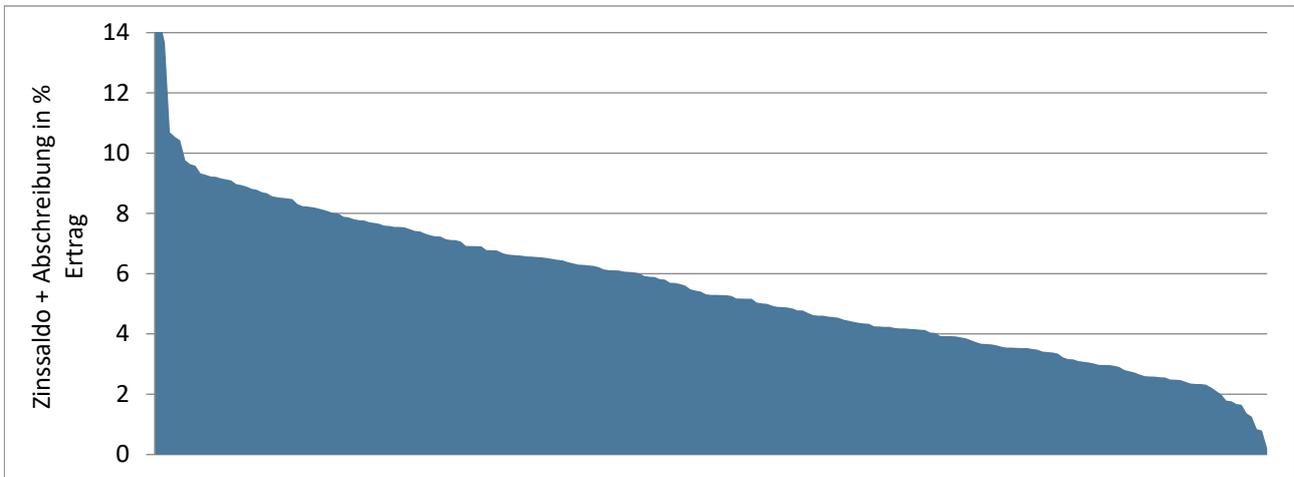
Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr. 36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich ein Haushalt (0,5 % aller Werte) befindet sich über 1 % und liegt mit 1,9 % knapp unter der 2 %-Marke.

Weil in den letzten Jahren für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden konnten, befanden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte. Die Jahresrechnungen 2022 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

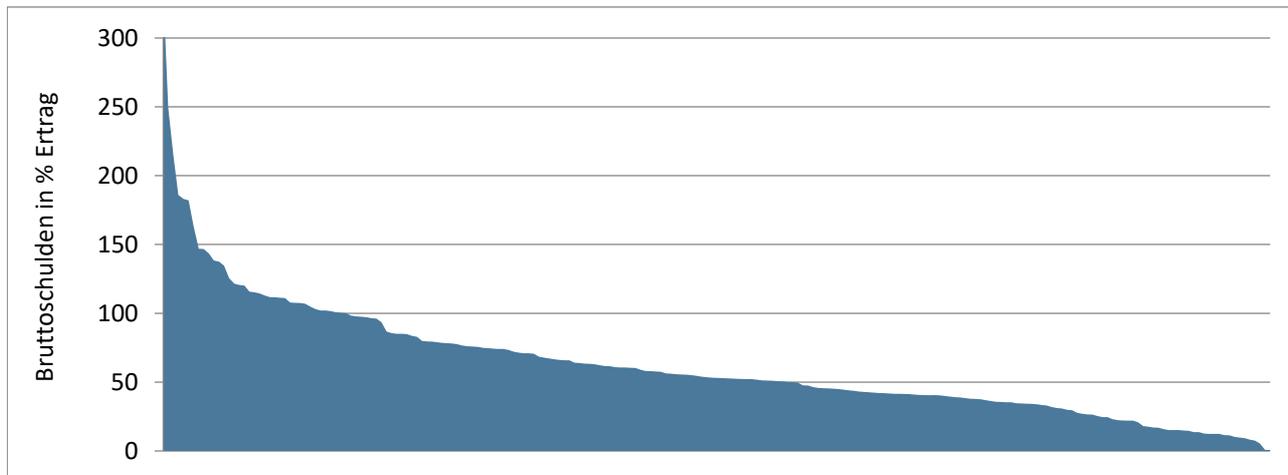
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,3 % (Vorjahr 5,5 %). Lediglich drei (Vorjahr sechs) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

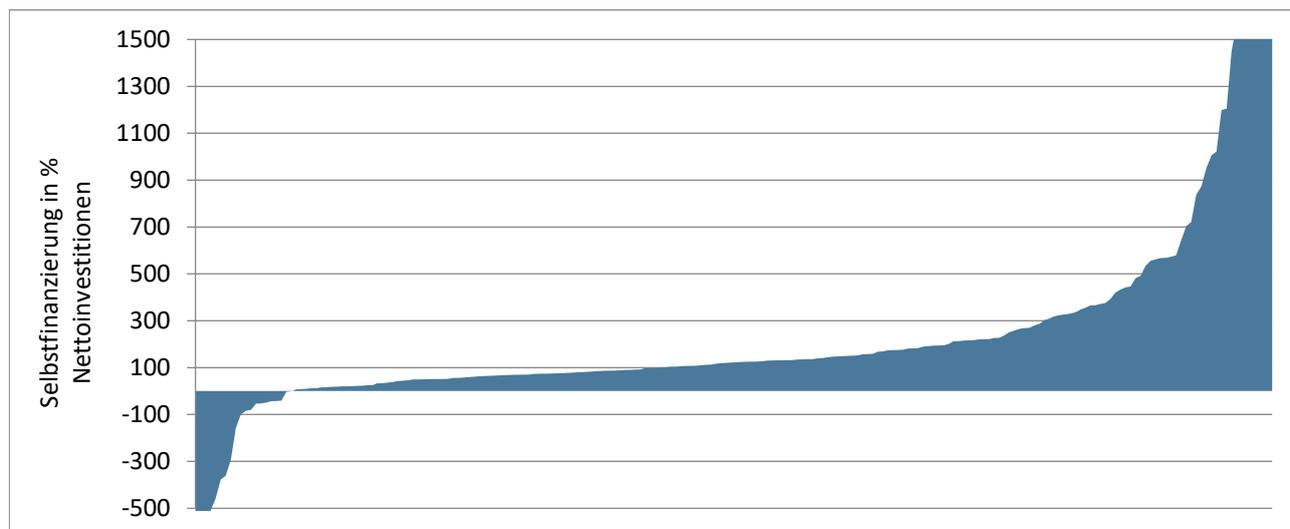
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 53 %, sieben Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich drei (Vorjahr fünf) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. leicht sinkend bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht eingetroffen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur zwei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 122 % im Jahr 2022 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 115 % auf 122 % zugenommen. Die Abschlüsse weisen auch für 2022 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen 31 % Werte unter 70 % aus; eine Mehrheit von 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil blieb gegenüber dem Vorjahr stabil.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2022	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2022	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,7 %	-1,0 %	1,4 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	53 %	36 %	53 %
Investitionsanteil	18,3 %	11,5 %	6,2 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,3 %	5,3 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	361 Fr.	1'765 Fr.	4'142 Fr.	3'237 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,1 %	12,0 %	17,2 %	12,7 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	58 %	122 %	235 %	122 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 80 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

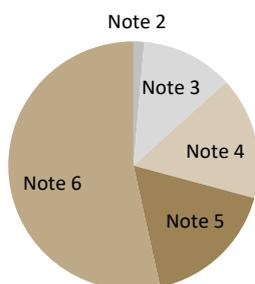
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2022 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,10. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,07 Punkte leicht zugenommen. Wie im Vorjahr erreichen über 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 16 %. Note 6 erreichen 53 % der Gemeinden (Vorjahr 52 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben über 80 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

hoch über 16 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 16 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 75 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 75 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,1 %	mittel 0 bis 0,1 %	tief unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 122 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023- 2027

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)
- Möglichkeit zur automatisierten Berücksichtigung der Teuerung im Investitionsplan
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2024) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'765 Fr. Oberes Quartil: 4'142 Fr. Unteres Quartil: 361 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,0 % Oberes Quartil: 17,2 % Unteres Quartil: 7,1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 122 % Oberes Quartil: 235 % Unteres Quartil: 58 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt